

Louis Friedrich

Neumarkt 21, große Feuerfugel,
empfehl sein Lager von

**Echten Goldwaaren
unter Garantie**

Broschen, Ohrringe, Armbänder, Kreuze, Medaillons, Ringe, Ketten,
Manchett-, Chemisett- und Krageknöpfe.

**Talmiketten,
Fächer**

für Ball, Theater und Promenade.

Lederwaaren,

Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Album,
Damentaschen und Visitenkarten,

Handschuhe-Gläze
Handschuhe-Waschleder
Handschuhe-Buckskin
Hosenträger
Strumpfbänder
Damengürtel
Messer, Gabeln, Löffel

Gummischuhe
Tuchschuhe
Fllzschuhe mit Gummi
Einlegesohlen
Gummikämme
Tafel-, Clavier-, Wagen-
und Christbaumlichte

Louis Friedrich

Neumarkt 21, große Feuerfugel.

Theater-,
Concert-,
Ball-,
Gesellschafts-
und
Strassenfächer
H. Backhaus,
Grimm. Str. 14.



In Schildkrot,
Eiffenbein,
Seide u. Holz
in
grösster Auswahl
zu
billigsten Preisen.
H. Backhaus,
Grimm. Str. 14.

**Hammer's
Deutscher Porter.**

Malz-Extract-Gesundheitsbier.

Angenehmer als der Hopfen Extract und um 50 % billiger, ihm und ähnlichen Fabrikaten
in keiner Weise nachstehend, ist der von mir bereitete „Deutscher Porter“ nicht allein **Recon-
valescenten, Bleichsüchtigen, Nerven-, Schwächlichen u. s. w.**, sondern wegen seines
reinen und kräftigen Geschmacks auch als stärkender Labetrunk und bestes Bier für Familien
zu empfehlen, und dürfte um so eher in Haushaltungen Eingang finden, als sein Genuss für
Kinder zur Kräftigung anzurathen ist.

Es ist mein Bestreben, in solchster Weise vorzugehen und ein wirklich heilsames, möglichst
sorgfältig gebrautes Stärkungsmittel zu möglichem Preise herzustellen, wie dasselbe von allen
Kerzten als nützlich anerkannt wird. Zur Sicherung für meine geehrten Abnehmer hat auf mein
Ersuchen Herr Prof. Dr. Reclam die Güte gehabt, meinen „Deutschen Porter“ in Bezug
auf seine chemischen Bestandtheile zu prüfen, und wird diese Untersuchung von Zeit zu Zeit erneuen.

Satzungen. Das mir von Herrn Paul Hammer auf Rittergut Biskau bei
Leipzig übergebene, von ihm mit dem Namen „Deutscher Gesundheits-Porter“ bezeichnete
Bier habe ich chemisch untersucht und frei von schädlichen Bestandtheilen, bei nur wenig
Alkohol, einem großen Procentsatz Extract und viel Kohlensäure, gefunden. Demgemäß
wird es sich als stärkendes, die Ernährung beförderndes Getränk für Genußende, Blut-
arme, durch Arbeit und Anstrengungen körperlich Herabgekommene eignen.
Leipzig, 1. December 1873. Prof. Dr. med. Reclam.

Herr **Bernhard Voigt**, Beizer Straße Nr. 18, hat das Haupt-Depot in Flaschen und
Gebinden übernommen und bitte ich, bei Bedarf sich an denselben zu wenden.
Biskau, im December 1873.

Paul Hammer.

Auf vorstehende Anzeige Bezug nehmend bitte ich, daß diejenigen, welche
Bager zum Wiederverkauf in Flaschen wie in Gebinden wünschen, ihre Adressen
an mich gelangen lassen. Der Verkauf in Flaschen ist auf 3 Mgr. (excl. Glas)
festgesetzt.

Bernhard Voigt, Beizer Straße 18.

Weihnachts-Ausverkauf

empfehlen eine grosse Partie
Kleider-Stoffe vorzögl. Qualität
reichhaltiges Metermaass — die Robe 2, 2½, — 3 Thlr.,
Costumes von rein woll. Stoffen,
sowie fertiger
eleganter **seidener Schürsen,**
moderner **Baschlicks und Capotten,**
neuer **Amerik. und Stepp-Röcke,**
eleganter **Fantastic-Artikel und Chosen,**
sowie
Jaquettes, Paletots, Dollmans, Röder
in allen modernen Farben und höchst elegant ausgestattet.

zu ganz ausserordentlich herabgesetzten Preisen
Henoch & Ahlfeld,
Markt, Ecke Salzgässchen.

Meine erste veranstaltete

Weihnachts-Ausstellung

in
Lederwaaren,
als: Portemonnaies, Cigarren-Etuis, Brieftaschen, Schreib-Plappen, Photo-
graphie-Albums, Kunst-Plappen, Damentaschen u. c., reichhaltiges Lager in Pape-
terien, Stammbüchern, Schreibzeugen, Florentiner Körbchen und Silber-Büchern
empfehle bei billigsten Preisen einem geehrten Publicum zu gefälliger Beachtung.
Hainstrasse 3. **Max Metner** Hainstrasse 3.

Specialitäten in Seinen- u. Baumwollwaaren
empfehl
Sigmund Frank im Großen Blumenberg.

Neuheiten

in
Schleifen
in allen modernen Farben, jede einzeln in einem eleganten Carton verpackt, empfohlen
por Stück 17½ Ngr.
Henoch & Ahlfeld,
Markt, Ecke Salzgässchen.

**Bir haben noch mehr Garnituren und auch
Sammetgürtel anstrangirt. Lömpe & Rost.**

Empfehle hierdurch meine auf das Reichhaltigste assortirte

Weihnachts-Ausstellung

Schillerstrasse No. 5.

Specialität in Decorationen für innere Räume in
deutschen, englischen, französischen, italienischen Neuheiten,

grösste Neuheit: Palissy Majolica mit Pariser Blumen.

und bitte um geehrten Besuch.

Hochachtend und ergebenst

Paul Krotzohmann.

Schillerstrasse 5.

Bir erhielten heute eine bedeutende Sendung der neuesten und
eleganteften **Brüsseler Epigenaß rivate** und empfehlen
solche als passende Geschenke

Lömpe & Rost.

Weihnachts-Ausstellung

(vergrößerte Localitäten)

**Lederwaaren, Galanterie-Artikel,
Schreib- und Zeichen-Materialien.**

Wilh. Kirschbaum, Str. 19. Neu-
markt Str. 19.

Grösste Auswahl, billigste, feste Preise.



Ludwig Werner, Schützenstrasse 20,
alleiniges Dépôt der Grover & Baker S. M. Co. New-York & Boston,

empfiehlt den geehrten Familien und Gewerbetreibenden sein Lager von **Nähmaschinen aller Systeme** in nur vorzüglicher bester Construction, unter Garantie, zu billigen der Güte der Maschinen entsprechenden Preisen:
Grover & Baker Original, preisgekrönt:
Grosskreuz der Ehrenlegion, Paris 1867.
Wheeler & Wilson, preisgekrönt: Paris 1867, Wien 1873.
Perfecta, neu, ganz vortreffliche **Doppelstettich-Familien-Nähmaschine.**
Germania — Patent — Liebling-Handnähmaschine aller Damen.



Wer eine Anzeige

hier oder auswärts veröffentlichen will, der erspart Mühe, Zeit und Geld (Porto), wenn er damit das **Annoucen-Bureau von Haasenstein & Vogler in Leipzig, Flanbacher Platz No. 6** und Halle'sche Strasse No. 11, 1. Etage, beauftragt, dessen ausschliesslichen Geschäft es ist, Zeitungs-Annoucen in alle Blätter der Welt zu besorgen

Gummithran

zum **Weich- und Wasserdichtmachen** der Schuhe und Stiefeln; in Flaschen à 3 und 6 Groschen empfiehlt in Leipzig **Theodor Pfizmann, Neumarkt- und Schillerstrassen-Ed.** und die Schuhwaren-Handlung von **Julius Landsberg, Petersstrasse 7.**

Für Haar-Leidende.

Universal-Haarmittel,
untrüglisches Mittel bei allen Leiden der Kopfhaut, als schmerzhaftes Ziehen derselben, Schuppen, Raufköpfigkeit, Ausfallen der Haare u. s. w., gepriest von den berühmtesten Autoritäten.
Neckert & Behrmaner,
Freiberg in Sachsen.
1/2 Dose 4 Mark. 1/2 Dose 2 1/2 Mark.
Haupt-Depot bei **Edward Fahimberg,**
Edelstrasse 21. R. Fischergrasse.

In allen Fällen das allein sicherste angenehme Mittel
Feytona.
gegen Zahnschmerz! Echt zu haben bei Louis Lauterbach, Leipzig.

Daubitz-Liqueur,
fabricirt vom Apotheker **R. F. Daubitz** in Berlin, dessen Gebrauch als Saugmittel nicht genug empfohlen werden kann, ist allein zu haben bei **Richard Krüger, Grimma'sche Strasse Nr. 28.**

Dr. Niro's Naturheil-methode
Gratıs! Gratıs! Gratıs!
Tausende, welche jahrelang leidlich an Krebs, Leukämie, Absehrung, Drüsen, Nieren, Hämorrhoiden, Pleuritis, Verdauungs- u. Gicht, Epilepsie u. gittern, wurden schnell und dauernd durch diesen treuen Rathgeber von ihren Leiden befreit, selbst in Fällen wo alle ärztliche Hülfe vergebens. In dieser Kunst befindet sich eine Handl. über radicale Heilung der Lungen-schwindsucht.
Gratıs!

JESSLER'S BRUST-ESSENZ
aus „Spitzwegerich“ und „Hauswurzelsaft“ unter ärztlicher Aufsicht bereitet, allgemein bekannt durch ihre vorzügliche und schnelle Wirkung bei **Husten, Heiserkeit und Athemnoth**, wird besonders
Brust- und Lungenkranken von vielen Aerzten als ausgezeichnetes Hausmittel bestens empfohlen.
Hauptdepot in Leipzig in der **Engelapotheke** von **H. H. Pauleke**.
Zu haben fast in allen andern Apotheken.

Matratzen,
Sophas, Bettstellen, polirt und lackirt, Kissan aller Art billigst. Auch empfehle ich mich zum Aufpolstern derselben sowie Stubenspezieren.
Wilh. Barthel, Tapezierer,
Burgstrasse 10, I. 10

Electro Magnetic & Electro Plate Manufactory

Eduard Ludwig
Birmingham & Leipzig.
Birmingham Neu-Hal-Hill.
Leipzig Peters-Strasse.
Erstes und grösstes Lager dauerhaft versilberter Tafel-Geräthe und Kunst-gegenstände etc. etc.Specialitäten für Gasthöfe, Cafés und Restaurants.
Comptoir, Engros-Verkauf & Muster-Lager Petersstr. 46, 1. Etage.
Detail-Verkauf Petersstrasse 11 — Hôtel de Russie.

Glacé-Handschuh-Fabrik u. Lager
von **Oscar Cämmerer**
Detail-Verkauf: Reichsstrasse 10.
hält zum bevorstehenden Weihnachtseste ein reichhaltiges Assortiment durchaus solid gearbeiteter Glacé-Handschuhe in brillanter Farbenwahl bestens empfohlen.
Zu Weihnachtsgeschenken gekaufte Handschuhe werden nach dem Feste bereitwillig umgetauscht.

August Markert,
Grimma'sche Strasse Nr. 23, Eckhaus der Ritterstrasse,
empfiehlt zu den bevorstehenden Weihnacht-Einkäufen sein reich assortirtes Lager weleuer und baumwollener **Strumpfwaren, Handschuhe, Strickgarne und Phantasie-Artikel.**
Als besonders beachtenswerth für die jetzige Saison sind hervorzuheben:
Camisöler, für Herren u. Damen, in Wolle, Bigogne u. Seide.
Patent-Tricot-Gesundheits-Jacken und **Wollen-Jacken**, stark, für Arbeiter, in allen Qualitäten.
Seiden für Reise und Jagd in diversen Farben.
Unterbrustkleider in Wolle, Baumwolle und Bigogne.
Strümpfe und Socken, gewebt und gestrickt, **Serrentücher** und **Chawls** im neuesten Geschmack.
Herren-Mützen mit und ohne Seide, **Leibbinden**.
Außerdem empfehle ich noch mein Lager von **Schlipsen, Shawls, Sammet-Trägern** und alle in dieses Fach schlagende Artikel zu den bekannten billigen Preisen.

Moden-Handlung
a. Modewaaren-Handlung.
Reiche Auswahl von Tüll, Blonden, Schleiern, Schärpen, Band, Blumen, Federn etc.
Billige Schleifen-Garnituren. Schön garnirte woll. Fanchons. Pappen-Hüte und Façons.
Eleg. u. einf. Hüte, Coiffuren, Damenwesten, Kragen, Manschotten etc. billigst.

Adolphine Wendt, Universitäts-Strasse No. 21.
Stulpen-Stiefel, extra hoch von Rindleder, **Stulpen-Stiefel**, extra hoch von Rindlackleder, **Schaft-Stiefel** mit Filz, von Rindlackleder, **Schaft-Stiefel**, halbhoch, von Rindleder, **Schaft-Stiefel**, halbhoch, von Kalbleder, **Schaft-Stiefel**, halbhoch, von Rindlackleder,
sowie alle Sorten Stiefel für Damen, Herren u. Kinder in größter Auswahl in vorzüglicher Qualität hält zum Fabrikpreis empfohlen das größte Wiener Schuhlager von
Heinr. Peters, Grimm. Steinweg Nr. 3, neben der Post.

P. Scheschong,
Grimma'sche Str. No. 30,
empfiehlt zu **Weihnachtsgeschenken** eine große Partie **Winter-Damen-Mäntel u. Jaquetts** à 3 1/2, 4, 5, 6, 7, 8, 9 bis 14 **af.**, **Valetots**, elegant garnirt, à 5, 6, 7, 8, 9 bis 14 **af.**, **Dollmads** à 12, 14 bis 18 **af.**, **Theater-Mäntel, Tunics** u. **Jaquetts** zu billigen Preisen, **500 Stück Winter-Jacken** à 2, 3, 4 **af.**
eine Partie **Frühjahrsjaquetts** zu herabgesetzten Preisen.
P. Scheschong,
Damen-Mäntel-Fabrikant.

Aneroid-Barometer, Barometer (Quecksilber) Brillen (Stahl, Silber, Gold etc.), Brenngläser, Baroskope (Wetterglas), Brief-Waagen, Compasse, Dampfmaschinen (für Schüler), Fernrohre, Fadenzähler, Feldstecher, Gold-Waagen, Juwelen-Waagen, Klemmer, Locomotiven (heizbar), Lupen, Lesegläser, Lorgnetten, Lunetten, Laterna magica, Löhrohre, Magnete, Operraugläser (achromat.), Polyräumen, Platin-Feuerzeuge, Panoramagläser, Papier-Waage, Pinco-Nex (Stahl, Silber, Gold etc.), Respiator (patentirt), Rasir-Spiegel, Stempel-Pressen (Petechnite etc.), Spiritus-Lampen, Sand-Uhren, Thermometer, Wasser-Waagen (justirt), Waagen (verschieden), Winkel-Spiegel, Winkel-Messer etc.
Reisszeuge (eig. Fabr. Messing u. Neusilber), Reiss-Breter, Reiss-Schlenoa, Reiss-Winkel, Bogen-Lineale (Curve), Tusche (echt chines.), Farbinstrumente (Zahn), Faber, Zeichen-Federn, Gummi, div., Radir-Messer, Heft- und Centramittel, Lineale, div., Maassstäbe (f. Geom.), Maassstäbe (verschied. Art), Maasse (Roll-) 1-30 M.
Ausserdem noch viele andere Artikel, welche sich zu Festgeschenken eignen, empfiehlt in gleicher Waare und zu festen Preisen
Theodor Kühn,
Mechaniker u. Optiker,
46. Petersstrasse — nahe am Markt 46.

Oberhemden, Kragen in Herren-Kragen, Manschetten, Cravatten, Flanellhemden und Einsätze
empfiehlt
Ernst Leidertitz,
15, Grimma'sche Strasse 15.

Das Schuhlager von Moritz Werner,
Antonstrasse Nr. 13,
empfiehlt Herrenstiefeln, Handschuhe, Damenstiefeln, Pantoffeln, Knabenstiefeln, Kinderschuhe mit kaltem und warmem Futter. Bestellungen nach Maaß und Reparaturen werden billigst befohrt.

Gebr. Franke
Bau-Materialien-Handlung,
Leipzig, Schletterstrasse Nr. 13,
empfiehlt ihr großes Lager von **Thouröhren** aller Maaße u. sämtlicher **Façonstücke, Portland-Cement, Dach-Pappe, Holz-Cement, Chamotte, Hohlrohr** u. übernehmeu Bedachungen mit **Dachpappe, Holz-Cement, Schiefer** unter Garantie und liefern alle Bauartikel zu billigen Preisen.

Carl Schütte,

Grimm Straße 16 im Mauricianum,

empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtsfeste sein reichhaltiges Lager in: **Deutschen, englischen und französischen Kurz- und Galanterie-Waaren,**

Wiener und Offenbacher Lederwaaren, Ball- und Concert-Fächer, Kunstguss-Sachen, Schmuckgegenstände aller Art, Hildesheimer Silberfund, Stobwasser'sche Petroleum-Lampen u. zu den billigsten Preisen.

Gardinen.

Englische, Sächsische und Schweizer Gardinen in allen Breiten und Qualitäten, bis. **Wulle** und **Tulle** zu Kleidern, Bettdecken, Regligé- und Deckstoffe, Confectiones, **Stidereien**, **Röde**, **Schürzen**, ff. **Tourüren**, **Morgensanden**, **Tulle**, **Spitzen**, **Schleier**, **Arbeiten** in **Damessragen** und **Manschetten**, bunten feinen **Schleifen**, **Krausen** und **Frisen**, für **Herren Oberhemden**, **Chemisettes**, **Kragen** u. **Manschetten**, f. **Gembeneinsätze** u. empfiehlt zu äußerst billigen Preisen.

C. Morgner, Thomassgäßchen Nr. 8.

NB. Oberhemden nach Maß oder Probehemd werden in kürzester Zeit angefertigt bei Obigem.

Wolf & Lucius,

No. 7 Thomassgässchen No. 7,

empfehlen zu den billigsten Preisen ihr reichhaltiges Lager in:

Gardinen, **Stragen** und **Kanten**, **Kouleaz** und **Regligéstoffe**, **Bettdecken**, **Röde**, **Volants**, **Schilde** **Streifen** und **Einätze**, **Leichttücher** in **Reinen** und **Baumw.**, **Schön** und **Schweizer Batist**, **Herren**: **Tüll**, **Gaze**, **Larlatans**, **Wulle**, **Batist** und **Piqué**, Lager und Anfertigung von **Ball-** und **Gesellschaftskleidern**.

Ludwig Heldsleek in Bielefeld,

Leinen- und Wäsche-Fabrik. Lager zu Fabrikpreisen bei **Strothenk & Meissner**, Leipzig, Gr. Fleischerg. 1. **Hemden-Einsätze**, **Kragen**, **Manschetten**, **Ta** **chentücher**, **Drell**, **Damast** etc. in den neuesten Dessins. **Hemden** werden nach **Maas** in den neuesten **Façons** unter **Garantie** des **Gutsitzens** in wenigen Tagen gefertigt.

Die neuesten

Herrenhüte u Mützen

en gros und en détail

englischer und deutscher Fabrikate

in größter Auswahl zu den billigsten Preisen, als: **Filz**, **Stoff** und **Seidenhüte**, **Klapphüte**, **Jagd**, **Reisehüte** und **Mützen**, **Cylinderhüte** in **Schwarz** und **grau** u. **Sandhüte** u. **Cravatten**, **Stöcke**.

H. Backhaus, Grimm. Straße 14.

C. Hoffmann,
2. Mühlgasse 2.

Fabrik und Lager

von

Nähmaschinen

das Stück von 9 Thaler an.

Patent

gegen Zerbrechen der Nadel.

Sächsisch brochirt **Gardinen** Englisch Tüll

Schweizer gestickt

empfiehlt in reichhaltigster Auswahl in allen Qualitäten.

Gustav Krentzer, Grimma'sche Straße 8.

Ausverkauf

einer billigen Partie schwerer

Lyoner Seidenroben

bei

L. Ohrtmann & Co.,
Markt Nr. 14.

in Oberhemden, Kragen, Manschetten und Cravatten

Neuhelton

Paul Grawert,
Katharinenstr. 27.

Weihnachts-Ausstellung

Leder-Waaren,

als: **Photographic-Albuns**, **Damen-Taschen**, **Cigarren-Etuis**, **Portemonnaies** etc., sowie **Schultrauzen**, **Happen**, **Kober** etc.

Max Katz,

Eingang zur Thomassgäßchen 6.

Größte Auswahl, billigste aber feste Preise



Fabrik u. Lager

von **Speiler** und **Golds** **Spiegeln**, **Let-** **lette**, **Reise** und **Golds** **Spiegeln**, **San-** **dinen** **Fenstern** und **Galern**, **Ubronsold**,

Bilderrahmen jeder Art,

Holz-Galanteriewaaren,

antik gefächigt u. polirt, zu **Stidereien** u. reichhaltig

Soldleifen, **Spiegelglas**,

Fensterglas, **Glaserdiamante**, **Sttt.**

Einrahmungen von **Bildern**, **Photographien** etc.

werden schnell ausgeführt.

Nähmaschinen aller Systeme,

vorzügliche Qualität, zu Original-Fabrikpreisen.

Wheeler & Wilson

aus der ältesten und renommiertesten Nähmaschinen-Fabrik Deutschlands,

Carl Beermann in Berlin,

Preis 32, 36 und 40 Thlr.

Diese Maschinen, deren System sich nunmehr durch alle Instanzen als das beste für den Familiengebrauch und zur Wäschefabrikation erwiesen hat, werden in neuester Construction auf Tadellosheit ausgeführt.

Diese Maschine zeichnet sich in Daalität und ihrer vorzüglichen Bauart aus; sie näht den feinsten und stärksten Stoff, als **Tüll**, **Wulle**, **Batist**, **Tuch**, **Kleiderstoffe** jeder Art u. f. w., und gebe allen meinen Abnehmern über diese Leistungsfähigkeit

5 Jahre Garantie,

gründlichen Unterricht gratis, sowie **Beblungs** **erleichterung**

Sämmtliche Maschinen werden in der Fabrik von **Carl Beermann** höchst genau justirt, was für jeden Käufer wohl beachtenswert. Die zur Maschine gelieferten Vorrichtungen sind ebenfalls vorzüglich und unterscheiden sich ebenso wie wesentliche Theile der Maschine in vieler Hinsicht beträchtlich von den oft anderweit gelieferten.

Zeugnisse von **Herrschaften** und **Gewerbetreibenden** über die Vorzüglichkeit dieser Maschinen, welche dieselben seit vielen Jahren in Gebrauch haben, liegen zur Einsicht aus.

Ferd. Krausse, Leipzig, Reichstraße 48.

F. W. Wichenberg,

Eisengußwaaren-Handlung

en gros & en détail

Leipzig, Gerberstrasse Nr. 4-5.

Lager v. feinen **Regulir-Mantelöfen** mit **Marmor** **ausstattung**, **Reguliröfen** **bester** **Construction**, **Fälllöfen** u. **Heizöfen** aller Arten, **Kochöfen**, **Kochröhren** mit **Bubehör**, **emallirt**, **Gußwaaren** aller Arten, sonstigen **Eisengußwaaren** und **groben** **Eisenwaaren**, **engl. Gussstahl** u. c.

Glacé- und Waschllederhandschuhe

empfiehlt zum Fabrikpreise **C. Manegold, Reichstraße 11.**

Unser älteres Lager

in **Gardinen**, **Kragen**, **Stulpen**, **Schürzen**, **Schleifen**, **Frisen** u. c. haben wir, zum billigsten Verlaufe, nun wieder in unserer ersten Etage **zusammengestellt**.

Lömpe & Rost, Grimm. Straße 33-34.

Billig ff. **Chiffon-Oberhemden** mit **Leinen-Einsatz** à 1 1/2 Thlr, **do.** **do.** mit **gut.** **Einsatz** à 1 1/2 Thlr., **eine** **Partie** **Kragen** und **Manschetten** **verkaufe**, um vor **Weihnachten** damit zu räumen, zu **Fabrikpreisen**

Paul Grawert, Katharinenstrasse 27.

Regenschirme,

solid gearbeitet, werden zu

äußerst billigen Fabrikpreisen

verkauft.

Alpaca-Regenschirme von 27 1/2 u. ab bis 1 1/2 u.

Parrella-Regenschirme von 1 u. bis 2 1/4 u.

Seidene Regenschirme von 2 u. bis 6 u.

Lager von **Schirmstoffen**, **Garnituren** u. sowie **sämmtlichen** **Requisiten** für **Schirm-Fabrikanten**

Julius Lewy, en gros u. en détail,

Nr. 1 **Barthsgäßchen**.

Hut-Fabrik

von **Lehmann & Brementhal,**

Comptoir u. Fabrik: **Peterssteinweg 50.**

Detail-Verlauf: **Neumarkt 19.**

Hochwichtig für Herren-Schneider.

Das **Lehr-Institut** für **Herren-Schneider** in **Wadeberg** bei **Dresden** beginnt seinen **Curfus** **Anfang** **Januar** **1874**. **Unterricht** im **Maagnehmen** und **Zuschneiden** nach der **richtigst** **bekannt** **Method** des **Herrn** **F. K. Wager**, verbunden mit **Buchhaltung**, **Correspondenz** u. **Prospecte** **gratis**. **Tschucke & Mayer.**

Beachtenswerth für Geschäftsleute. Russland St. Petersburg Hôtel Belle-vue.

Einziges, im schönsten Theile und schönsten Straße auf dem „Newsky-Prospoct“ gegenüber dem Bazar und Gaudingoffirmen gelegenes Deutsches Hotel ersten Ranges. Hauptverkehrsplatz der deutschen wie russischen Herren Regocianten und Damen. Große Zahl einzelner Zimmer, wie größerer Logements-Restaurant mit ausgezeichnete Küche und großem Weinlager. Mäßige Preise. Omnibus auf Station. „English spoken“. Kunstst in geschäftlicher Hinsicht über den hiesigen Platz.

Besitzer **Julius Lomatsch**
(aus Königreich Sachsen).

Gänzlicher Ausverkauf von geschnitzten Holzwaaren.

Wegen Aufgabe meines Detail-Holzwaaren-Lagers veranlasse ich einen gänzlichen Ausverkauf
fein geschnitzter und polirter Holzwaaren,
die sich besonders zu Stückerien eignen, zu billigsten Fabrikpreisen.

Max Kats,
Eingang zur Thomaskirche 6.

Oberhemden

vom Lager u. nach Maß, Flanel-
hemden, Unterjacken, Unterhem-
den und Strümpfe empfiehlt
J. Valentin,
41. Peterstraße 41.

Erfurter Schuh-Lager

von Friedrich Wigand ist in allen Arten Stiefelletten u. Gaud-
schuhen für Damen und Kinder sowohl in den eleganten als auch ein-
fachen Sorten auf das Reichhaltigste assortirt u. empfiehlt zu Fabrik-
preisen
A. Enders, Bühnengewölbe Nr. 2.

Weihnachts - Ausstellung
VON
Minna Kutzschbach,
Reichstraße 55 (Sellers Hof), im Hofe,
empfehl in reicher Auswahl
fein gekleidete Puppen, Puppenkoffer, Blechspielwaaren,
allerhand Kleinigkeiten für Puppenstuben, sowie
Selbstbeschäftigungs - Spiele für Knaben und Mädchen.

Mouables-Magazin

Reichstraße 38. 1. Etage. **F. Hennicke,** Reichstraße 38. 1. Etage.
empfehl zu Weihnachten grosse Auswahl Lehnstühle, Fauteuils, Claviersessel, Verticows, Näh-
tische u. Kindermeubles, ganze Ausstattungen in Nussbaum, Mahagoni u. Birke billigst.

A. Berger's Meubles-Halle

42 Peterstraße. 42 Peterstraße.
empfehl
zu Weihnachtsgeschenken passend
Damensecretäre und Damenschreibtische, Verticows, Toiletten-, Näh-, Blumen- und
Rauchtische, Fauteuils, Schanels- und Klappstühle, Comptoir- u. Clavierstühle, Schmu-
däcken, Cigarrencommoden, Fußbänke und Kleiderhalter, sowie
Wiener Kinder-Fauteuils, Stühlchen und Tischchen.

Punsch-Essenzen

in bekannter feinsten Qualität von Arac,
Rum oder Rothwein 1/2 Flasche 1 Thaler,
1/2 Flasche 17/8 Neugr., Leipziger Jagd-
punsch 1 Flasche 1 Thaler, Ananas
zu Bowle 1 Glas 1 Thaler, hochfeinen
alten Arac und Rum empfiehlt
L. A. Neubert,
Hof-Apotheke zum Weissen Adler.

Feinste Stollenmehle

Kaiser-Auszug, Ctr. 8 1/2 alte Metze 7 1/2 19 neue Metze gem. 15	Griesler-Auszug, Ctr. 7 1/2 alte 7 1/2 17 neue Metze gem. 13	Weizen-Mehl 0, Ctr. 7 alte Metze 6 1/2 15 neue Metze gem. 11
--	--	--

Frische Alpenbutter - 11	Frische Mecklenburger Salzbutter - 12
- Bayer. Schmelzbutter - 9 1/2	- Schlesiache - 11
- Bayer. Schmelzbutter - 7 1/2	- Neuen Citronat - 16
Beste Elemé-Rosinen - 5 1/2	- ff. gem. Raffinade I. - 50
- Cismé-Rosinen - 4 1/2	- II. - 46
- Corinthen - 4 1/2	- Neue Wallnüsse, besond. schön, Schock - 4 1/2
Neue grosse süsse u. bittere Mandeln - 9	- Sicilianische Haselnüsse - 5
- Sullian-Rosinen - 6 1/2	- Baumlichte à Pack 25 und 30 Stück - 6 1/2

empfehl
Hugo Geest, Koohs Hof.

Café und Conditorei

Rondnitz, **C. Felsche,** Leipzig.
am Dresdner Thor. am Dresdner Thor
Chocoladen-Fabrik,
empfehl seine
Weihnachts-Ausstellung,
welche eine reiche Auswahl von div. neuen geschmackvollen Christbaumconfect, Bon-
bonnières, Attrapes, sowie in feinen f. Leb., Marzipan, Glissenfäden, in
f. weissen und braunen Pfefferkuchen von bekannter Güte, div. Vanillen, und
Gewürz-Chocoladen bietet, einer gütigen Beachtung. Bestellungen auf Stöcken, sowie
auf alle in das Conditoreifach schlagende Artikel werden prompt besorgt.
NB. Während des Christmarktes habe Verkaufsstelle Markt, S. Budenreihe, Nr. 8.

Grösste Conditorei-Weihnachts-Ausstellung

von **R. Konze, Petersstrasse 37.**

Albert-Macronen, feinstes exist. Gebäck, von mir als deutscher Arbeiter in Paris er-
funden, à 20
Eisnapfen in allen Regen-
bogenfarben, à 12
Jesuitenballons, die
Kerle sind an Händen u. Füssen
gebunden, in Ballons gesteckt,
nehmen sich am Baume gehängt
auch noch interessant aus, à Stück
4 3, à Dutzend 4
Jesuiten, Zuaven, Präsid. v.
Frankr. z. Aush. à St. 3 3, Dtz. 3 7.



**Königsberger Mar-
zipan,** sowohl in kleinen Spe-
sachen, wie auch in grö-
ßeren täglich frisch.
Chocoladen, Bonbonnières,
Fruchte und 1001 Sorten aus
Christbaumconfect.
Mandel- u. Rosinenstollen
bekanntester Güte, in allen Größen
- 3 Qualitäten.
Von Nürnberger Leb-, Elms-
Marzipan-, Honigkuchen, Basler
Lekkerly bekommt man vom Theil
10 % Rabatt.

Die Weihnachts-Ausstellung der Theater-Conditorei

empfehl das Neueste von französischen und deutschen Attrapes,
Bonbons, Confects und Chocoladen etc., Stollenlieferungen
I. und II. Qualität nach Wunsch von bekannter Güte, Wiener
Confect 100 Stück 10 Rgr. Auf diese Ausstellung wird ganz
besonders aufmerksam gemacht. Hochachtungsvoll
Oh. V. Potzoldt.

Die Presshefen-Niederlage

von **Robert Eltz, Ritterstraße Nr. 21**
empfehl ihre seit Jahren nur als ganz vorzüglich bekannten Wiener und Böhmer
Presshefen im Centner und Pfund zu billigstem Preise.

Die Schmelzbutter-Niederlage

von **Robert Eltz, Ritterstraße Nr. 21**
empfehl feinste Schmelzbutter, in Käbeln zu jeder Größe, zu äußerst billigem Preise, in
Eingelinen per Pfund 8, 9 und 10

Stollenmehle, Kaiserauszug, Grieslerauszug, Nr. 0, aus der Dampfmuhle zu Burzen

empfehl in bekannter Güte zu billigsten Preisen die Niederlage von
Sowie Prima-Backwaaren. **F. König,**
Kohlenstraße 8.

Stollenmehle, Kaiserauszug, Grieslerauszug etc.

empfehl in bekannter Güte und zu den billigsten Preisen
die Nonnenmühle.

Stollenmehle

von vorzüglicher Schönheit empfehl ebenso billigst wie irgend wo anders das Mehl, und für
ductengeschäft, Ritterstraße Nr. 4, Theater-Passage von C. A. Kramer.

Stollenmehle,

nur vom feinsten Weizen gemahlen,
empfehl zum bevorstehenden Weihnachtstfeste
die Angermühle.

Stollenmehl aus der Mühle Döllitz

empfehl
Ernst Floker, Bäckermeister.

Das Cigarren-Commissions-Lager

der Herrschaft Colonie befindet sich jetzt
Markt 2, 2. Etage bei **Heinrich Bang.**

Advent.

Die Sonn' ist noch nicht aufgegangen, Die Dämmerung vorüber nicht - Die Erde harret mit heiligem Bangen - Die Sonn' ist noch nicht aufgegangen, Und ach! noch immer säumt ihr Licht.

Bei trüber Sohle schleicht die Stunde, In stiller Nacht die Nacht nicht hin? Dem Schimmer bringt ersehnte Kunde - Bei trüber Sohle schleicht die Stunde, Verherrlichend neuer Zeit Beginn.

Doch siehe! schon beginnt's zu tagen, Schon naht die gudenreiche Zeit... Wohl ihnen noch der Sehnsucht Klagen; Doch siehe! schon beginnt's zu tagen Der Morgen, der die Welt befreit.

Landtag.

Bresden, 12. December. In der heutigen Sitzung der Zweiten Kammer wurde der in seinem wesentlichen Inhalt bereits mitgetheilte Bericht der Finanzdeputation, die Budgetvorlage und das Finanzgesetz auf die Jahre 1874 und 1875 betreffend, beraten.

Die Debatte eröffnete der Abg. Walter: Der Bericht beweise, daß der Jordan'sche Antrag nicht weiter gewesen als eine Verschleppung der Budgetberatung, denn genau, was die Deputation früher vorgeschlagen, empfehle sie auch heute der Kammer zur Annahme.

Abg. Fahnauer: Die Deputation gebe in ihrem Berichte zu, daß wir zu viele Beamte haben, und gleichwohl schlägt sie die Bewilligung der geforderten Erhöhungsgelder vor, ohne zuvor Anträge auf Beamtenverminderung zu stellen.

Referent Dehmichen wendet sich gegen den Vorschlag. Die Deputation werde auf die Beamtenverminderung später zurückkommen. Abg. Jordan: Der Abg. Walter habe ihn mit einzelnen Phrasen provocirt, die Vertheidigung des früheren Majoritätsbeschlusses zu übernehmen.

Abg. Jordan: Der Abg. Walter habe ihn mit einzelnen Phrasen provocirt, die Vertheidigung des früheren Majoritätsbeschlusses zu übernehmen. Die Deputation werde auf die Beamtenverminderung später zurückkommen.

Abg. Jordan: Der Abg. Walter habe ihn mit einzelnen Phrasen provocirt, die Vertheidigung des früheren Majoritätsbeschlusses zu übernehmen. Die Deputation werde auf die Beamtenverminderung später zurückkommen.

Abg. Jordan: Der Abg. Walter habe ihn mit einzelnen Phrasen provocirt, die Vertheidigung des früheren Majoritätsbeschlusses zu übernehmen. Die Deputation werde auf die Beamtenverminderung später zurückkommen.

Abg. Jordan: Der Abg. Walter habe ihn mit einzelnen Phrasen provocirt, die Vertheidigung des früheren Majoritätsbeschlusses zu übernehmen. Die Deputation werde auf die Beamtenverminderung später zurückkommen.

Abg. Jordan: Der Abg. Walter habe ihn mit einzelnen Phrasen provocirt, die Vertheidigung des früheren Majoritätsbeschlusses zu übernehmen. Die Deputation werde auf die Beamtenverminderung später zurückkommen.

Abg. Jordan: Der Abg. Walter habe ihn mit einzelnen Phrasen provocirt, die Vertheidigung des früheren Majoritätsbeschlusses zu übernehmen. Die Deputation werde auf die Beamtenverminderung später zurückkommen.

Erhöhung nach Lage der Sache ungewöhnlich sein würde; aber er hätte gewünscht, daß die Deputation mit der Regierung eine gewisse Norm für die Erhöhung festgestellt hätte, so daß die Kammer sich nur bei einzelnen Abweichungen auszusprechen habe.

Finanzminister v. Friesen vermahnt die Regierung gegen den Vorwurf der Verschleppung. Die Unterlagen waren bei Aufstellung des Budgets vorhanden und sind in den Specialerläuten niedergelegt. Die abweichende Form, welche die Kammer verlangt, habe aber allerdings eine neue Aufstellung nöthig gemacht.

An der Debatte betheiligen sich nun weiter noch die Abg. Rüterstein, Schand, Uplemann, Walter, Dehmichen, v. Hausen, Jordan, Pirbach, Uple, Gröger, Gebert, Hartwig, Schmoor, v. Zahn und Staatsminister v. Friesen.

Bei der Abstimmung wird der Antrag der Deputation, welcher dahin geht, die Aufseherung der Staatsdienergehälter und Löhne nicht nach gewissen Procenten, sondern nach dem Ergebnisse einer gemeinsamen Prüfung geschieden zu lassen, einstimmig angenommen.

Abg. Jordan: Der Abg. Walter habe ihn mit einzelnen Phrasen provocirt, die Vertheidigung des früheren Majoritätsbeschlusses zu übernehmen. Die Deputation werde auf die Beamtenverminderung später zurückkommen.

Abg. Jordan: Der Abg. Walter habe ihn mit einzelnen Phrasen provocirt, die Vertheidigung des früheren Majoritätsbeschlusses zu übernehmen. Die Deputation werde auf die Beamtenverminderung später zurückkommen.

Abg. Jordan: Der Abg. Walter habe ihn mit einzelnen Phrasen provocirt, die Vertheidigung des früheren Majoritätsbeschlusses zu übernehmen. Die Deputation werde auf die Beamtenverminderung später zurückkommen.

Abg. Jordan: Der Abg. Walter habe ihn mit einzelnen Phrasen provocirt, die Vertheidigung des früheren Majoritätsbeschlusses zu übernehmen. Die Deputation werde auf die Beamtenverminderung später zurückkommen.

Abg. Jordan: Der Abg. Walter habe ihn mit einzelnen Phrasen provocirt, die Vertheidigung des früheren Majoritätsbeschlusses zu übernehmen. Die Deputation werde auf die Beamtenverminderung später zurückkommen.

Abg. Jordan: Der Abg. Walter habe ihn mit einzelnen Phrasen provocirt, die Vertheidigung des früheren Majoritätsbeschlusses zu übernehmen. Die Deputation werde auf die Beamtenverminderung später zurückkommen.

in das Land der Fabeln zu verweisen. Fürst Bismard hat keineswegs die Absicht, wie auch bereits mehrfach von den der Regierung nahe stehenden Blättern berichtet worden ist, die deutsche Sprache zur diplomatischen Umgangssprache zu machen.

Ueber die Entwicklung der deutschen Marine liegen in dem Berichte des Marine-Vereins einige beachtenswerthe Vorschläge und Ansichten vor, und obwohl denselben der amtliche Charakter abgeprochen werden soll, geben sie doch wohl die Meinungen maßgebender Kreise wieder.

Bei der Abstimmung wird der Antrag der Deputation, welcher dahin geht, die Aufseherung der Staatsdienergehälter und Löhne nicht nach gewissen Procenten, sondern nach dem Ergebnisse einer gemeinsamen Prüfung geschieden zu lassen, einstimmig angenommen.

Bei der Abstimmung wird der Antrag der Deputation, welcher dahin geht, die Aufseherung der Staatsdienergehälter und Löhne nicht nach gewissen Procenten, sondern nach dem Ergebnisse einer gemeinsamen Prüfung geschieden zu lassen, einstimmig angenommen.

Bei der Abstimmung wird der Antrag der Deputation, welcher dahin geht, die Aufseherung der Staatsdienergehälter und Löhne nicht nach gewissen Procenten, sondern nach dem Ergebnisse einer gemeinsamen Prüfung geschieden zu lassen, einstimmig angenommen.

Bei der Abstimmung wird der Antrag der Deputation, welcher dahin geht, die Aufseherung der Staatsdienergehälter und Löhne nicht nach gewissen Procenten, sondern nach dem Ergebnisse einer gemeinsamen Prüfung geschieden zu lassen, einstimmig angenommen.

Bei der Abstimmung wird der Antrag der Deputation, welcher dahin geht, die Aufseherung der Staatsdienergehälter und Löhne nicht nach gewissen Procenten, sondern nach dem Ergebnisse einer gemeinsamen Prüfung geschieden zu lassen, einstimmig angenommen.

Bei der Abstimmung wird der Antrag der Deputation, welcher dahin geht, die Aufseherung der Staatsdienergehälter und Löhne nicht nach gewissen Procenten, sondern nach dem Ergebnisse einer gemeinsamen Prüfung geschieden zu lassen, einstimmig angenommen.

Stille gegeben werden konnte, die Aufmerksamkeit der Sachverständigen erregen wird.

Der Rhein wird der „Bes. Zig.“ geschrieben: Es ist an der Zeit, ein ultramontanes Manöver zu signalisiren, welches für die Reichstagswahlen dem Vernehmen nach allgemein in Scene gesetzt werden soll.

Die französische Landesvertheidigungskommission hat nunmehr den Beschluß gefaßt, auch Chaumont s. Marne in den Kreis der stark besetzten Plätze zu ziehen, welche den Vertheidigungsgürtel Frankreichs gegen Osten bilden sollen.

Der „Edin. Zig.“ wird aus Paris geschrieben: Auf alle denkbaren Leute hat der Ausgang des Processus Bazaine einen traurigen Eindruck gemacht. Der Beurtheiler erregt Mitleid und seine Richter Betrachter. Man weiß schon ziemlich allgemein, was sich in der vierstündigen Verhandlung des Kriegesgerichts in Trianon begeben hat.

Der „Edin. Zig.“ wird aus Paris geschrieben: Auf alle denkbaren Leute hat der Ausgang des Processus Bazaine einen traurigen Eindruck gemacht. Der Beurtheiler erregt Mitleid und seine Richter Betrachter. Man weiß schon ziemlich allgemein, was sich in der vierstündigen Verhandlung des Kriegesgerichts in Trianon begeben hat.

Der „Edin. Zig.“ wird aus Petersburg geschrieben: Das amtliche Blatt veröffentlicht den vom General Kaufmann mit dem Chan von Chima abgeschlossenen Friedensvertrag, sowie die Ratione, die für die Bestimmungen desselben und für die Expedition gegen Chima überhaupt maßgebend waren.



2000. Das Gefecht wurde mit außerordentlicher Festigkeit bis zu einbrechender Dunkelheit geföhrt. Mehrfache Bayonnet-Angriffe wurden von beiden Seiten unternommen. Da jedoch das schwach besetzte Centrum gegen 4 Uhr durchbrochen war und unser rechter Flügel von den dort gelegenen Höhen flankirt wurde, befahl der inzwischen eingetroffene General Eio um 5 1/2 Uhr, unter dem Schuß des 3. Bataillons Navarra den Rückzug in unsere am Morgen verlassenen Quartiere anzutreten. Ihren Zweck, Tolosa zu erreichen, haben die Republikaner erreicht, aber unter schweren Verlusten. Auch die unsrigen sind verhältnismäßig bedeutend und werden sich für die Bataillone Navarra allein auf 300 Mann belaufen.

Der Generalcapitain Jovelar in Navarra hat eine Proclamation erlassen, in welcher er hervorhebt, daß ihm die politische Aufgabe zugewallen sei, den „Virginus“ auszuliefern. Der ihm vom spanischen Regierung ertheilte Befehl sei vollkommen bestimmt. Er erwähnte daher die Bevölkerung, sich in Gehorsam diesem Befehle zu fügen, da es andernfalls zu einem Kriege gegen sie käme, bei welchem ihr die Hilfe Spaniens nicht zu Theil werden würde.

Weihnachts-Büchertisch.

II.
Für die jugendliche Welt der Gymnasialschüler bietet der Verlag von H. S. Korbner eine treffliche Sammlung von Büchern, welche in ganz hervorragender Weise geeignet sind, die angehenden Mängel des klassischen Schulunterrichts in leichter und angenehmer, dabei aber durchaus würdiger und wissenschaftlicher Weise in die Geheimnisse des griechischen und römischen Alterthums einzuföhren. Nach dem Grundzuge A Jovo principium beginnen wir mit den Griechen.

Die Mythen und Sagen des klassischen Alterthums; populäre Mythologie der Griechen und Römer von H. W. Stoll, Professor am Gymnasium zu Weisburg. — ein stattliches Werk in zwei Bänden, bereits in vierter Auflage erschienen — sind ein ganz vorzügliches Führer in jenes Reich der Mythen, dessen Zauber keinen, welcher jemals von ihm berührt wurde, wieder erlöschet. Der erste Band giebt über einer sehr lehrreichen Einleitung über die Mythologie überhaupt eine gute Darstellung der Kosmogonie und Theogonie und schildert dann die einzelnen Gottheiten, die Götter des Olymp, der Gewässer, der Erde und der Unterwelt und zum Beschluß die besonderen Gottheiten der Römer; er ist mit 22 schönen Abbildungen geschmückt und enthält massenhaft Stoff in knapper Form. Der zweite Band bringt zuvörderst eine Abhandlung über den Menschen und stellt dann die einzelnen Heroensagen zusammen; die zwanzig schönen Abbildungen, die er enthält, sind eine werthvolle Zugabe.

In gelungener Weise schließt sich an das vorhergehende Werk ein anderes desselben Verfassers, ebenfalls aus zwei Bänden bestehend und mit 30 Abbildungen ausgestattet, welche sämmtlich von antiken Kunstwerken hergenommen sind. Es führt den Titel: „Die Sagen des klassischen Alterthums, Erzählungen aus der alten Welt“, und bietet im ersten Bande eine Reihe Sagen der ältesten Zeit von Prometheus bis Daphne herab, sodann die Sagenmythen, deren Mittelpunkte Herakles, Theseus, Prometheus und die Argonauten sind, erzählt dann die Geschichte des Oedipus und der thebanischen Kriege und giebt zum Schluß eine Anzahl Metamorphosen nach dem Dith. Der zweite Band erzählt dem trojanischen Kriege vor der Hand, vom Horn des Achilleus (Ilias), vom trojanischen Kriege nach der Ilias, vom Hause der Atriden, von der Heimkehr des Odysseus und von der Auswanderung des Menelas. Beide Bände,

bereits in zweiter Auflage erschienen, sind eine vortreffliche Lectüre für die Jugend.

Aus dem Reiche der Sage treten wir in das der Gesch. Wiederum liegt aus H. W. Stoll's Feder ein schöner Band vor, an welchem der historische Sinn der Jugend sich trefflich zu bilden vermag: „Die Hellden Griechenlands in Krieg und Frieden, Geschichte der Griechen in biographischer Form.“ Das Buch stellt sich die Aufgabe, den Jünglingen der höheren Schulen neben dem Schulunterricht und dem knappen Handbuch, welches dem Unterrichte zu Grunde liegt, ein Hilfsmittel zu sein zur Wiederholung, Erweiterung und Vertiefung des in der Schule Gelehrten, und es erscheint gewiß vortrefflich, daß der Verfasser seinen Stoff im Allgemeinen biographisch behandelt hat, da das Gemüth auch des höheren Jugendalters sich noch mit Epische an die Personen heftet. Die Darstellung beginnt mit Pelagos und endet mit Philopoimen, und es entrollt sich zwischen diesen Zeiten die ganze Geschichte Griechenlands bis zu der Zeit, wo es der mächtigeren Roma zur Beute fiel. Eine treffliche Fortsetzung des Vorhergehenden bildet: „Die Hellden Roms in Krieg und Frieden“ von demselben Verfasser in derselben Weise bearbeitet. Dieser Band enthält Biographien der hervorragendsten Persönlichkeiten von der Zeit der Könige herab bis zu Octavianus Augustus.

In die inneren Zustände Griechenlands und Roms, in Sitten und Gebräuche, Sprache und Einrichtungen, öffentliches und häusliches Leben, Gerichtsverfassung und Religionscultus u. s. w. führen in vortrefflicher Weise ein zwei Bände desselben Verfassers: „Bilder aus dem antiken Leben“ und „Bilder aus dem altromischen Leben“, welche sich die Aufgabe stellen, den Schüler in den Stand zu setzen, das Bild des Alterthums, welches ihm in der Schule gegeben wird, nach verschiedenen Seiten hin vervollständigen und mit frischen und lebendigen Farben sich ausmalen. Insbesondere reich und unterhaltend verdienen diese Bücher die wärmste Empfehlung.

Wir erwähnen gleich an dieser Stelle noch ein Werk von H. W. Stoll, obwohl dasselbe bis auf die Gegenwart herabreicht. Es führt den Titel: „Erzählungen aus der Geschichte für Schule und Haus“ und behandelt im ersten Bänden Vorderasien und Griechenland, im zweiten die römische Geschichte, im dritten das Mittelalter, im vierten die Zeit von der Reformation bis zur französischen Revolution, im fünften die Zeit von der letzteren bis zur Erneuerung des deutschen Kaiserthums. Es liegt an der Hand, daß ein so ungeheurer Stoff in den knappen Raum von fünf Bänden zusammengebrängt eine außerordentliche Selbstbeschränkung des Verfassers nöthig macht; das Ganze bildet aber einen recht praktischen Leitfaden für den Unterricht in der Geschichte.

Zwei hübsche Erzählungen aus dem klassischen Alterthume für die Jugend sind: „Glaucus und Thrasyklos“, oder von Labe bis Salamis, von Eduard Alberti“ und „Phidias und Charite“ von H. W. Stoll.“ Beide führen in anmutiger, halb moderner Darstellung Sitten aus dem alten hellenischen Privatleben vor, welche der reiferen Jugend mannichfaches Interesse abgewinnen werden. Derselben Zweck verfolgt: „Marcus Caelius“, der junge Christ in Rom, eine Erzählung aus dem römischen Alterthum von Eduard Alberti“, deren Titel ihren Inhalt mit ziemlicher Sicherheit errathen läßt. Auch dieses Buchlein ist bestens zu empfehlen.

Um aber neben der misbegierigen Jugend auch den Reiteren einen freundschaftlichen Wink zur Ergänzung ihrer Bibliothek zu geben, halten wir uns veranlaßt, noch auf drei Bücher aufmerksam zu machen, welche gewiß Jedem, der das Studium

der alten Classiker nicht gänzlich vernachlässigt hat, als eine angenehme Erscheinung entgegen treten. Das eine führt den Titel: „Cicero und seine Freunde, eine Studie über die römische Gesellschaft zu Cäsars Zeit von G. Gollfier, deutsch bearbeitet von Dr. Eduard Döhler“; das andere nennt sich: „Cäsar und seine Zeitgenossen, eine Betrachtung der römischen Sitten gegen das Ende der Republik, nach S. Desormes deutsch bearbeitet von Dr. Eduard Döhler“. Beide sind fein gearbeitete Sittenschilderungen aus den so hoch interessanten letzten Jahren der römischen Republik, und so glauben wir uns jeder weiteren Empfehlung derselben überheben zu dürfen.

Zum Schluß aber sei der trefflichen Uebersetzung von **Soranus Satiren und Episteln** gedacht, welche aus der Feder des vereinigten Ludwig Dörferlein in zweiter verbesserter Auflage vorliegt. Wer etwa den Versuch machen will, der Prüfung halber die eine oder andere Satire oder Epistel, die ihm in allen Einzelheiten näher bekannt ist, nachzulesen, wird bald finden, in wie weckender Weise der oft so spröde Stoff hier bewältigt worden ist.

Achtes Gewandhaus-Concert.

(Schluß.)

In dieser musikalischen Weltbeweisigkeit kommt ein zweiter Rangel. So überwältigend die Kraft ist, mit welcher Max Bruch in das Eigenthümliche gewisser Situationen musikalisch einzubringen vermag, so schwach ist dagegen oft seine Phyl. Beides zusammen genommen, läßt sich fast an jeder Nummer dafür der Nachweis führen. Die erste Scene zeigt uns Odysseus auf der Insel der Kalypso. In einem höchst anmuthigen, graciösen Chor (Alt und Sopran) schildern Nympphen des Kufenhals. Man kann sich eines wohlwollenden Sinnes gegen Dichter und Componisten schon hier nicht erwehren, obwohl letzterer durch eine ziemlich gedehnte Einleitung, — glatt und ereignislos, wie die Fläche des Meeres, eh' Poseidon es bewegt und Odysseus seine Irrfahrten daraus beginnt — dieses Wohlwollen in Frage gestellt hat. Mit der unmittelbaren folgenden Klage des Helden ist der Reiz dieser Nummer vorbei. Ausdruckslos und nicht ohne Thraßenhaftigkeit wird sie in ihrem Eindruck erst vermischt durch der Schluß, wo ein Basso continuo zu den Worten: „Siehet das Schiff denn hinab in die Wogen.“ Zeugnis giebt von der Weichheit Bruch's im Genre der Tonmalerei.

Nr. 2, Odysseus in der Unterwelt, beginnt mit einem geradezu unverhältnißlichen, auf dem Plane aromatischer Schreden sich tummelnden Chor der Gefährten, dem dann eine ziemlich matte Beschönerung des Leireias durch Daphneus und ein monotoner Aufzug der verschiedenen Schatten (Kinder, Bräute, Jünglinge und Greise) folgt. Hier ist das Hauptmoment, welches Abwechslung und Farben in das schattenhafte Tonbild hätte bringen können; die nachdrückliche Beschönerung des Leireias, Übergangen und dafür ungehörlich lange verweilt bei der Klage der Schatten, welche erst einzeln nacheinander und dann nochmals zusammen aufziehen. Dazu sind hier keineswegs Mittel von besonderem musikalischen Werth angewandt. Wir zählen diese Nummer zum Schwächsten im ganzen Werk und erklären uns nur entschuldigend durch die wirklich außerordentlich schlagende Wirkung, welche die Musik beim Verlassen des Schattenreichs ausübt, wo die Gefährten vor dem Haupt der verfeinerten Gorgo stehen. Ein durchweg gelungenes Tonbild ist unserer Meinung Nr. 3, Odysseus und die Sirenen, — eben auch wieder in erster Linie wegen der glücklichen Tonmalerei, und sodann wegen trefflicher Abrundung seiner einzelnen Theile. Das muthige Trauen der Gefährten zu Anfang (wer gedachte dabei nicht auch des bedeutungsvollen

Pantensol's?), das Wechen der Ruder, der Ueberzeugung selbst, die Bitten des Odysseus und endlich der Chor „Wir sind gerettet“ — alles einzeln und alles zusammengekommen gewährt zum ersten Male hier eine Höhe, ungetriebte Freude beim Anhören. Später kommen solche Momente noch öfter. So in der ersten Hälfte von Scene 6 das Hölenspiel und Reigen des Dichter und Componist versehen uns da auf Augenblicke in Homers Zeit zurück, so sonnenhell, voller Freude am Augenblick, voll lösen Genußes ist Alles. „Rauffiaa“ und „das Sa-mahl der Phäaken“ (Nr. 7) haben ebenfalls ihre Längen, bergen aber zugleich das Schöne, was Bruch in dieser neuen Gabe seiner Muse uns darbietet; bedeutend ist in letzter Scene vor Allem der Chor der Nympphen, in welchem der Pizzicato des ganzen Streichorchesters, ein durch Schumann bereits eingeführter Effect, zu unangenehmster Benutzung kommt, hier in der That in ganz origineller Weise. Scene 4, der See-Nur, beschließt die erste Abtheilung. Sicherlich wirksam, nur daß am Ende der „leise Schlaf“ unsern Helden sehr langsam überkommt. Es ist schade um das wertvolle, schön gearbeitete Tonbild, welches hier nur nicht am rechten Orte steht. — Die Frühmorgensnummer des 2. Theils, Venelope's Trauer, von Frau Joachim, in welcher die zur Geltung gebracht, kann doch, in Folge einer gewissen lyrischen Eintönigkeit, nicht nachdrücklich wirken. Da das ganze Werk sehr lang ist und sich in Nr. 8 (Venelope, ein Gewand wird) und in Nr. 10 (Schilfern die Heimkehr) und des Fest auf Ithaka. Sie sind reich an schönsten Einzelheiten. Von dem auch auf sie anknüpfenden Vorwurf gewisser Längen nehmen wir indessen den Schlußchor aus, welcher, weit ange-sprochen und mit den umfangreichen Mitteln musikalischer Darstellung ins Werk gesetzt, eines höchst glücklichen Abschluß dieses in seinen Einzelheiten so interessanten und vielfach bedeutenden „welltönen Oratoriums“ bildet.

Ueber die Ausföhren ist nur ein Wort zu sagen. Sie war — Alles in Allem genommen — vortrefflich. Vor Allem und über Allen Frau Amalie Joachim. Die drei Herren Gura, Reß und Ernst sind unserm Publikum längst bekannt. Sie haben gethert ihr Bestes. Besonders Interesse verdient Fräulein Thella Friedländer, welche mit besser Schaltung, höher, in der Höhe sehr wohlklingender Stimme und trefflichen Sinn für das Musikalische-Gedrige sich gethert bei uns einführte. Wir wünschen ihrer Unternehmungen alles Glück und werden uns freuen, ihre Gesangsleistungen, bei denen wohl auch eine gewisse Kunstfertigkeit noch weichen wird, bald einer sorgfältigen Besichtigung zu können. Der Chor war auf's Sorgsamste vorbereitet und heftete gethert in hohem Grade durch die mehr poetische, warme Tongebung, sowie durch treffliche Synchronität in schwierigen Aufgaben. Bei den Männerchören kamen einige Versehen vor, die wir in der Note nicht bemerken. Die Direction des Herrn Kapellmeisters Reineke war ganz im Sinne des Werks und eine in jeder Beziehung ausgezeichnete.

Nach telegraphischen Depeschen aus Berlin und nach Nachrichten betrug die Temperatur um 6 Uhr Morgen

am 10. Dec.		am 11. Dec.	
Ort	Temperatur	Ort	Temperatur
Berlin	+ 6.9	Dresden	- 10.4
Königsberg	+ 3.2	Bamberg	- 5.5
Danzig	+ 4.5	Leipzig	- 5.0
Potsdam	- 0.2	Köln	- 4.4
Frankfurt	+ 2.5	Trier	- 4.7
Stettin	+ 0.6	Münster	- 5.7
Kiel	+ 5.6	Karlsruhe	- 3.7
Wien	- 4.7	Wiesbaden	- 6.7

Verstorbene (ohne Todgeb.) in Leipzig im Monat November 1873.

Todesursachen.	Unter 1 Jahr	1-2 Jahren	2-3 Jahren	3-4 Jahren	4-5 Jahren	5-10 Jahren	10-20 Jahren	20-25 Jahren	25-30 Jahren	30-35 Jahren	35-40 Jahren	40-45 Jahren	45-50 Jahren	50-55 Jahren	55-60 Jahren	60-65 Jahren	65-70 Jahren	70-80 Jahren	Ueber 80 Jahre	Ueberhaupt	Summe	
	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.	M.	F.		
Scharlach			1				1												1	1	2	
Diphtheritis		1	3	2						1										4	8	12
Eitervergiftung					1	2														3	3	
Lebererkrankung	1																			1	1	
Darmcatarrh		1	3	1																1	4	5
Brechdurchfall		1																		1	1	
Erup				2																1	1	
Rauchgicht				2																2	2	
Vergiftung	2		2	1	1	1				1						2				1	1	
Brustentzündung																				1	1	
Diarrhöentzündung																				1	1	
Blutentzündung	1	2			2															1	1	
Vergiftung																				1	1	
Ueberhaupt																				1	1	
Erkrankungen		6	6																	6	6	
Keuchhusten																				1	1	
Schlagflüß																				5	7	
Erkrankungen																				5	7	
Erkrankungen																				1	1	
Erkrankungen																				3	2	
Erkrankungen																				1	1	
Erkrankungen																				2	2	
Erkrankungen																				2	2	
Summe	18	20	5	9	4	4	5	2	1	6	4	3	6	2	5	2	1	4	6	3	9	164

Bei Masern, Scharlach, Cholera, Typhus, Cholera, Bronchitis, acut. Cerebrum, epidem. Hirnhautentzündung sind Todesfälle nicht vorgekommen. Die entsprechenden Angaben für den Monat October vergl. im Tageblatt vom 9. Nov. 1873 (Nr. 313); die früheren Veröffentlichungen, ohne Rücksicht auf die Todesursachen, für die Kalenderjahre 1870—1872 findet man in dem V, VI und VII Heft der Mittheilungen des Statistischen Bureaus der Stadt Leipzig, Leipzig bei Dunder & Hübner in 4°, 1871—1873.

Beste empfehlenswerthe Geschenke

aus dem Verlage von C. G. Zelle in Leipzig
Holms, Dr. S. Die Götter und d. Job. Norden. 1873. 2. Aufl. 1. Thlr.
Hosokiel, Dr. S. Rgl. preuß. Hofrath. Gefangene Frauen. Alte Bilder in neuen Rahmen. Mit Vortr. der Markgräfin Sophie von Brandenburg-Schwedt, gest. von H. Neumann 1873. Originalband mit Goldschnitt. 1 Thlr. 15 Ngr.
Kneiss, H. Die Romik d. Schulens. 1873. eleg. br. 10 Ngr.
Lyriker, Deutsche, seit 1850 herausg. v. Dr. E. Schöle u. R. Kollie. Mit Vortr. E. Schöle, gest. von H. Wegler. 1873. 8. Aufl. Original-Prachtband mit Goldschnitt. 2 Thlr.
Moldke, H. Das d. deutsche Mutter ihren Kindern. 1873. 2. Aufl. eleg. geb. 15 Ngr.
 In allen Buchhandlungen vorräthig!



Direct von Jedo empfing ich wieder
echt Japanesische Porzellan- und lackirte Holz-Waaren

und halte dieselben bei vorzüglicher Qualität und billigen Preisen bestens empfohlen

L. Gröber,

Kake der Peters- und Schillerstrasse.

en gros. en détail.



Weihnachts-Musstellung

von

Wilhelm Felsche.

Das Neueste und Geschmackvollste von **Conditorei-Waaren, Chocoladen, Bonbons, Lebkuchen, Bonbonnièren**, die sich zu **Festgeschenken** eignen, ist aufgestellt und wird zu möglichst billigen Preisen verkauft.

Wilhelm Felsche,

Königliche Hof-Conditorei.

In J. C. F. Schirch'schen Verlage in Leipzig

Erinnerungen

an Alex. Dumas

für deren Freunde und Schülerinnen.
 Preis geb. 15 Ngr.; geb. 20 Ngr.

Das kleine Büchlein giebt in kurzen Umrissen das Lebensbild einer Lehrerin, welche 50 Jahre lang mit seltener Hingebung und Berufstreue, sowie mit reichem Segen arbeitete. Von Wenigen gekannt, aber von allen ihren Schülerinnen hoch verehrt und innig geliebt wirkte sie in edler Demuth besonders durch Das, was sie war.

Preisherabsetzung.

Paul-Milium. Enthaltend 20 verschiedene Musikstücke für das Pianoforte. In elegant verzierter Mappe. Groß Quart-Format. (Statt 5 1/2 Ngr.) für nur 1 1/2 Ngr.
Volkslieder mit Welle und Bild. In Harmonie gesetzt von Adw. Grf. Illustrationen von Adalbert Wäcker. Mit gemischtem Chor. (Die Partitur läßt sich bequem auch auf dem Pianoforte spielen.) Enth.: Melodien von Mendelssohn-Bartholdy und Anderen. Sechs äußerst elegant angelegte Quer-fol.-Blätter in sauber verziertem Umschlag. (Statt 6 Ngr.) für nur 20 Ngr.

Im Frühling. Penzblätter von verschiedenen Meistern in Original-Compositionen f. Sopran von Mt. Müller, Jensen, Pöden, Reinecke, Kauter, Totmann. Pracht-Ausgabe. (Statt 1 1/2 Ngr.) für nur 20 Ngr.
Müller, J. Zwanzig Jahre Weltgeschichte für das deutsche Volk. 2 starke Bände von 80 Bogen in Octav. Außerst elegant gebunden in Leinenb. (Statt 3 1/2 Ngr.) für nur 1 1/2 Ngr.

Banze, H. Lehrbuch für Damen, leichtschliches, zum gründlichen Selbstunterricht im Schneiden und Anfertigen der Damenkleider. Mit 40 Zeichnungen, einem Redactions-Schema und einem Buch zum Einzeichnen der Nahe. (Ladenpreis 2 Ngr.) für nur 1 1/2 Ngr.

Reut, Dr. Die evangelische Kirche am Ozean. Eine christliche Gabe zur Lehre, Erbauung und Befestigung im evangelischen Bekenntnisse 200 S. Hart. Außerst elegant gebunden in Leinenband mit Goldschnitt und Venediggoldung. (Statt 1 Ngr.) für nur 15 Ngr.

In haben Universitätsstraße 20 bei **Frauz Ohme.**

Ansverkauf. Bilderbücher zc.
 in größter Auswahl zu billigen Preisen
G. Stappell,
 Kupferstecher.

Gegen aufgesprungene Haut
Glycerin, Gold-Cream, Hirschtalg.
 Gegen rheumatische Schmerzen
Opodeldoc, Gichtpapier (deutsch und englisch), Gichtwatte.
Lehmans-Apothek. Dresden: Thor
Salomonis-Apothek. Grimm. Straße.

Christbaumlichte
 in Wach, Stearin u. Paraffin empfiehlt
Minna Kunz,
 Reichstraße 48.
Frankfurter Wachsstock
Minna Kunz,
 Reichstraße 48.

C. C. Petzold & Aulhorn,

Leipzig, Petersstraße 15.

Dresden, Breslau, Berlin,

Weihnachts-Musstellung

Chocolade.	Bonbonnièren.
Cacao.	Biscuit englisch.
Christbaumconfect.	Mirapen.
Figurirtes Confect.	Cottillon-Artikel.
Feinstes Confect.	Thee.

Weissen und braunen Lebkuchen,
 Macarons, Macaronsplätzchen,
 Süßbrotchen,
 Lebkuchen in Schachteln

aus der renommirten Fabrik von **Hofm. Haerberlein** in Nürnberg.

C. C. Petzold & Aulhorn,

Leipzig, Petersstraße Nr. 15.

Grimma'scher Steinweg 6.

G. Barschdorf.

Depot der Chocoladen- und Zuckerwaaren-Fabrik von

C. C. Petzold & Aulhorn.

Weihnachts-Musstellung.

Chocolade.	Bonbonnièren.
Cacao.	Biscuit englisch.
Christbaumconfect.	Mirapen.
Figurirtes Confect.	Cottillon-Artikel.
Feinstes Confect.	Thee.

Weissen und braunen Lebkuchen,
 Macarons, Macaronsplätzchen,
 Süßbrotchen,
 Diverse Kuchen in Schachteln

aus der renommirten Fabrik von **Hofm. Haerberlein** in Nürnberg.

Grimma'scher Steinweg 6.

Echte Eau de Cologne,
 Glycerin- und Abspül-Seife empfiehlt
Minna Kunz,
 Reichstraße 48.

Harmonika's und Drehorgeln
 empfiehlt billigst, Reparaturen werden gut und prompt gefertigt bei **C. F. Wernicke,** Harmonika-Fabrikant, Reichels Garten, An der Pleiße 7. Christmarktstraße, Markt, gegenüber dem Café national. Auch sind daselbst Drehorgeln zu verladen.

Anton Lindemann,
 Juwelier und Goldarbeiter,
 35, Neumarkt 35,
 empfiehlt sein Lager feiner Gold- und Silber-Waaren unter Zusicherung der billigsten Preise.

R. Schweigel,
 Juwelier und Goldarbeiter,
 Seemannstraße 11a, II., nahe dem Röhlpfad,
 empfiehlt zum bevorstehenden Feste Garnituren, Broschen, Boutons, Kreuze, Medaillons, Ringe, Ketten, Knöpfe zc. zu äußerst billigen Preisen.
 Gaarlettensstraße 11 gr. Aufw. vorräthig
 Sonntags geöffnet.

L. A. Godel,
 Juwelier, Gold- und Silberarbeiter,
 Mehlstraße 1, Leipzig.
 empfiehlt sein Lager bei vorkommendem Bedarf zur geringsten Erzahlung. Reparaturen werden schnell u. billig gefertigt.

Zu Weihnachtsgeschenken!
 Fortemonnales, Notiz- u. Oberbücher, Plakate, Stammbücher, Photographie- und Schreibalbum, Schiefertafeln, Schreibbücher, Stahlfedern, sowie alle Sorten Schreibartikel.
L. Gotter, Peterssteinweg 49.

Martens & Simon,

Grimma'sche Strasse, Ecke vom Naschmarkt 1.

Specialité

in garnirten Damen-Röcken, Stepp-Röcken, Moiré-Röcken, amerikanischen Röcken ohne Naht. Grosse Auswahl und billige Preise.



Elise Hausstein,
Reichstraße Nr. 6-7, Amtmanns Hof,
empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtseste ihr
reichhaltiges Lager aller Sorten
Glacé-, Waschleder- und Buckskin-
Handschuhe.
Hosenträger und Shlipse.



Gleichzeitig erlaube ich mir ein hochgeehrtes Publicum
darauf aufmerksam zu machen, daß ich neuerdings in
Folge der vielen Nachfragen auch die so beliebten
Josephinen-Handschuhe (Ziegenleder) in
echt franz. vorzüglichem Fabrikat führe, und empfehle
solche einer geneigten Berücksichtigung.

Stickerellen } zum Garniren von Hosenträgern, Turngürteln, Hinterrücken nehme
zur promptesten Besorgung an.



J. C. Schertzinger,

Uhrmacher,

Große Windmühlenstraße 46,
nahe dem Königsplatz,



empfiehlt zum bevorstehenden Weihnachtseste sein reichhaltiges
Lager von Taschenuhren, in goldenen und silbernen
Cylinder- und Ankeruhren, dergl. Remontoir,
Pariser Pendulen, Regulatoren mit und ohne Schlag-
werk, Kuckuckuhren, Rahmen-, Stuh- u. Schwarz-
wälder Wanduhren zu den billigsten Preisen unter
Garantie. Reparaturen jeder Art werden schnell und
billig ausgeführt.

Lager von goldenen, silbernen
und Talmi-Uhrketten.

Das Wachstuch- und Nonleaux-Lager B. E. Richter,

1. Stage. Heubitz, Rathhausstraße 295g. 1. Stage.
empfiehlt zu bevorstehendem Weihnachtseste sein sortirtes Lager in Wachstuch u. gemalten
Nonleaux, Bettelagen in Gummi und Deltuch.
Einige Nonleaux werden unter Fabrikpreisen sehr billig verkauft.

Die Spielwaaren-Handlung von Carl Thleme, Thomasgässchen No. 11,

empfiehlt zu den billigsten Preisen:
Schöne Puppenzimmer u. geschmackvolle Meublements
dazu, eingerichtete Küchen und vorzüglich gute Koch-
herde von Eisenblech, elegante Badezimmer für
Puppen und Waschtische mit Marmor
in grösster Auswahl.

Oberhemden

in Shirting, Leinen etc., vom
Lager wie nach Maass, unter Garantie
des Gutsitzens — Neuheiten in
Hemden-Einsätzen
Kragen u. Manschetten.
Rudolph Lupprian,
31. Hainstrasse 31.

August Polich,

Petersthor, vis à vis Peterskirche,
offerirt eine
bedeutend unter
Preis eingekaufte
Partie
Rips
um schnell wieder damit zu räumen, die Elle zu
8 Ngr.
1/2 breit, in
allen Farben
und schwerster
Qualität.

Als reizende Weihnachts-Neuheit empfehlen wir

Japanesische Binsen-Körbchen

gefüllt mit drei Flaschen feinstem Wohlgeruch fürs Taschentuch per Stück 1 Thlr. 20 Ngr.
Kamprath & Schwartze, Thomasgässchen 3.

Die Vernachlässigungen von Katarrhen
sind meist die Ursachen von Kehlkopf- und Lungenentzündung etc. Als Schutz-
mittel bei Entzündungen ist daher seit einer Reihe von Jahren wohlbekannte rheinische
„Trauben-Brust-Sonig“
(Fabrik W. S. Sickenheimer in Mainz) von unschätzbarem Werthe, da durch dessen
zeitige Anwendung ein oft langes Leiden oder schnelles Siechtum vermieden und baldige Wieder-
herstellung erreicht wird. Dieser segensreiche, dabei köstliche Saft ist bei stets gleichmässiger
Qualität in 1/2, 1/4, 1/8 Füllungen zu haben in Leipzig bei den Herren Apotheker **Faulsch,**
Engel-Apothete (Markt 12), Apotheker **Schwarz,** Linden-Apothete (Weststraße Nr. 17),
Apotheker **Friedländer,** Albert-Apothete (Zeitzer und Emilien-Strasse), Apotheker **Dun-**
Barien-Apothete (Ecke der Georgen- u. Schützenstrasse), Apotheker **H. Paulsen,** Dirl-
Apothete (Ecke der Nürnberger Strasse u. Johannisgasse), Droguist **Neisser** (Nicolaisstr. 53).
Jede Flasche mit der geeigneten deponirten Schutzmarke.

Oschatzer Filzwaaren

Fabrik von **Ambrosius Marthaus** | Lager in Leipzig **Hermann Graf,**
Reumarkt 34.
Alle Sorten Filz-Schuhe und Stiefeln mit und ohne Ledersohlen und Beflag, Pantoffeln,
Einlege-Pantoffeln, Schuhe, Socken und Socken, in ordinärer, mittelfeiner und
seiner Waare.
Filz-Schaffstiefeln, Stiefelsetten fein mit Rindlederbeflag, wasserdichte Jagdstiefeln, Reith-
lederstiefeln, Saloschen, Handschuhe, Pantoffeln, Filzsocken etc. für Herren.
Filz-Stiefelsetten, Ungarnstiefeln mit und ohne Lederbeflag, Pantoffeln, Handschuhe,
Saloschen u. dgl. mehr in gewöhnlicher sowie eleganter Ausstattung.
Filz-Röcke ohne Naht
in bester vorzüglichster Qualität, für Damen.
Filz-Leibbinden — Lammwoll-Schweissblätter.
Sattel-Unterlagen
ohne Rückenmaß, in allen Formen, für Civil und Militär.
Filz-Haar-Einlegesohlen Patent-
Stroh.
Preise fest und billig.

Lager deutscher und englischer Strumpf-Waaren

in Seide, Wolle, Baumwolle u. Merino. Strumpflängen, Strumpfe, Socken, Samsetten,
Handschuhe, Guldwärmer, Unterjacken, Unterbeinkleider, Leibbinden, Flanellhemden,
Chawls, Tücher, Kopftücher, Taillenwärmer, Kragen, Westen, wollene Kleider,
Taschen und Hülsen für Kinder, Unterröcke (Handarbeit) für Damen, Frottir-Hand-
tücher und Handschuhe, Cravatten, Hosenträger, Strumpfbänder, Samsetten
zu Bettelagen etc. etc.
Jagdwesten und Jagdstrumpfe
empfiehlt in bester Waare zu billigsten festen Preisen
Hermann Graf, Reumarkt Nr. 34.

Schürzen

Eduard Koch, Markt 10 (Kaufl.)
in allen Qualitäten und
Größen,
Lang. Unterröcke für Damen und Kinder,
Kantenröcke, 3 1/2 Ellen weit von 12 1/2 Ngr an,
5 Ellen weit von 27 1/2 Ngr an,
sowie alle Arten
Flanelle
zu Kleidern, Jacken, Blousen, Hemden, Unterröcken etc. empfiehlt in größter Auswahl
zu den billigsten Preisen
Hulda Seidel, Salzgäßchen, Börst.

Die Gardinen-Fabrik von A. Drews, Schimmels Gut, gestickte Schweizer und broch. Gardinen

liefern vermöge ihrer patent. Maschinen und da Gewölbespinnen nicht in Konkurrenz kommen,
jeder Art zu so billigen Preisen, wie es von keiner Seite geschehen kann, und empfiehlt solche
in solider Waare und prachtvollen Mustern in großer Auswahl.

C. Th. Zieger, Juweller, Gold- und Silberarbeiter, Leipzig, Thomaskirchhof No. 15,

empfiehlt sein reichhaltiges Lager solider Waaren.
Viel Geld
kann das Publicum sparen, wenn es seinen Bedarf von
**Kleiderstoffen, Chawls, Tüchern,
Unterröcken, Herren-Salstüchern etc.**
in meinem Geschäft einkauft, und versichere ich strengste Punctualität.
Julius Glück,
37. Reichstraße 37.

Oeffentliche Verhandlungen der Stadtverordneten

am 7. November 1873.

(Auf Grund des Protokolls bearbeitet u. veröffentlicht.)
Der Vorsitzende Dr. Georgi eröffnet die Sitzung...

Hierauf referirt Herr Director Käser als Vorsitzender des Bauausschusses über den ersten Gegenstand der Tagesordnung...

Der Bauausschuss hat die Qualification dieses Grundstücks zur Errichtung einer Feuerwache...

Bestimmung zur Rathsvorlage zu ertheilen, jedoch unter der Bedingung, dass der vordere Theil des Areals abzüglich einer Einfahrt...

Weiter ertheilt das Collegium ohne Debatte zu dem von Rathes mittelst Aufschrift vom 28. v. M. angelegten...

Sodann tritt das Collegium in Berathung über den Rathesbeschluss: das Areal der ehemaligen Speiseanstalt am...

Der Bauausschuss hat beide Gebote als ganz unannehmbar...

Bestimmung zur Rathsvorlage, jedoch der Rath zu erlauben, dass Herr Straßburger die Bedingung zu stellen...

Der Bauausschuss hat die künftige Straßenfluchtlinie der neuen Windmühlenstraße festgestellt...

vorherem Theil und zwar bis zu dem Neubau der Immobiliengesellschaft gleichzeitig mit festzustellen.

Auf Antrag des Collegiums, die Unternehmer der Pferdeisenbahn anzuhaltend, dass dieselben auf den von letzterer benutzten macadamisirten Straßen...

Bei Herstellung des Bahnhofs habe der damalige Unternehmer darum nachgesucht, ihm die Legung jener Randsteine zu erlassen...

In Folge obigen Antrages hat nun der Rath diese Angelegenheit anderweit dem Defonomieinspector zur Begutachtung vorgelegt...

Die Majorität des Bauausschusses hält das Gutachten des Defonomieinspectors jedoch nicht für zureichend und beantragt, dem Rath zu erklären...

Herr Director Käser ist der Meinung, dass durch die Anpflasterung, wie sie die Majorität des Ausschusses vorgenommen sehen wollte...

Der Rath theilt ferner mittels Schreibens vom 5. November a. c. mit, dass der Herr Stadtrath Frände durch Rücksicht auf seine erschlitterte Gesundheit...

Der Rath habe um so weniger Anlass nehmen können, die erbetene Befreiung in den Ruhestand zu genehmigen...

Wenn der Rath daher beschließen habe, die erbetene Befreiung in den Ruhestand zu genehmigen, so habe er dies nicht gekonnt...

Wegen Feststellung der Höhe der Pension bemerkt der Rath, dass Herr Stadtrath Frände nach vorausgegangener mehrjähriger Thätigkeit als Stadtrath...

Der Herr Vorsitzende bemerkt hierzu, dass er kein Bedenken getragen habe, diese Angelegenheit in öffentlicher Sitzung zu beraten...

Der Herr Vorsitzende bemerkt hierzu, dass er kein Bedenken getragen habe, diese Angelegenheit in öffentlicher Sitzung zu beraten...

Der Herr Vorsitzende bemerkt hierzu, dass er kein Bedenken getragen habe, diese Angelegenheit in öffentlicher Sitzung zu beraten...

Der Herr Vorsitzende bemerkt hierzu, dass er kein Bedenken getragen habe, diese Angelegenheit in öffentlicher Sitzung zu beraten...

Der Herr Vorsitzende bemerkt hierzu, dass er kein Bedenken getragen habe, diese Angelegenheit in öffentlicher Sitzung zu beraten...

Der Herr Vorsitzende bemerkt hierzu, dass er kein Bedenken getragen habe, diese Angelegenheit in öffentlicher Sitzung zu beraten...

Der Herr Vorsitzende bemerkt hierzu, dass er kein Bedenken getragen habe, diese Angelegenheit in öffentlicher Sitzung zu beraten...

Der Herr Vorsitzende bemerkt hierzu, dass er kein Bedenken getragen habe, diese Angelegenheit in öffentlicher Sitzung zu beraten...

Der Herr Vorsitzende bemerkt hierzu, dass er kein Bedenken getragen habe, diese Angelegenheit in öffentlicher Sitzung zu beraten...

Der Herr Vorsitzende bemerkt hierzu, dass er kein Bedenken getragen habe, diese Angelegenheit in öffentlicher Sitzung zu beraten...

Der Herr Vorsitzende bemerkt hierzu, dass er kein Bedenken getragen habe, diese Angelegenheit in öffentlicher Sitzung zu beraten...

Der Herr Vorsitzende bemerkt hierzu, dass er kein Bedenken getragen habe, diese Angelegenheit in öffentlicher Sitzung zu beraten...

bekannt machten. Nach einer dreijährigen Wirksamkeit als Privatdocent in Leipzig und Jena wurde er schon 1826 als Professor an der Bergakademie zu Freiberg ernannt...

Ein bescheidenes und einfaches Gelehrtenleben hat Raumann geführt, frei von allem äußerlichen Prunk und jenem Glanz, der die große Menge befehlt...

Der Herr Vorsitzende bemerkt hierzu, dass er kein Bedenken getragen habe, diese Angelegenheit in öffentlicher Sitzung zu beraten...

Der Herr Vorsitzende bemerkt hierzu, dass er kein Bedenken getragen habe, diese Angelegenheit in öffentlicher Sitzung zu beraten...

Der Herr Vorsitzende bemerkt hierzu, dass er kein Bedenken getragen habe, diese Angelegenheit in öffentlicher Sitzung zu beraten...

Der Herr Vorsitzende bemerkt hierzu, dass er kein Bedenken getragen habe, diese Angelegenheit in öffentlicher Sitzung zu beraten...

Der Herr Vorsitzende bemerkt hierzu, dass er kein Bedenken getragen habe, diese Angelegenheit in öffentlicher Sitzung zu beraten...

Der Herr Vorsitzende bemerkt hierzu, dass er kein Bedenken getragen habe, diese Angelegenheit in öffentlicher Sitzung zu beraten...

Der Herr Vorsitzende bemerkt hierzu, dass er kein Bedenken getragen habe, diese Angelegenheit in öffentlicher Sitzung zu beraten...

Carl Friedrich Naumann.

Die mineralogischen und geognostischen Wissenschaften werden in der letzten Hälfte des Jahres 1873...

Carl Friedrich Naumann war ein Mann, der sich vom Bauernjungen zu einem geehrten Componisten auf dem Gebiet der geistlichen Musik emporgeschwungen hatte...

Wenn wir dem Orgelconcert, welches heute Nachmittag 7 1/2 Uhr in der Nicolaitirche stattfinden soll...

Orgelconcert.

Wenn wir dem Orgelconcert, welches heute Nachmittag 7 1/2 Uhr in der Nicolaitirche stattfinden soll, noch ein besonderes Wort widmen...

Vertical text on the left margin containing various notices and advertisements.

Orgelmusik in dem musikalischen Wochenblatte erschienen, zuerst förmlich konstatierte, daß die Orgelmusik seit länger Zeit bereits auf dem Wege sei, zu Grunde zu gehen. In geistvoller und scharfsinniger Auseinandersetzung werden dort die Ursachen jener höchst beklagenswerten Tatsache nachgewiesen und zugleich auch die Mittel angegeben, durch welche dem Uebel gesteuert werden muß. Ein Blick auf die Programme der im Laufe des letzten Jahres abgehaltenen Kirchenconcerte lehrt, daß die in jenen Worten gegebene Anregung nicht leer verklungen ist und daß in den Kreisen, die es zunächst anging, der berechtigste Warnungsruf gewirkt hat. In der That wird jeder eine Decade der Orgelmusik höchst beklagenswerth finden, der es weiß, daß diese nicht bloß eine ganz eigenthümliche Gattung der musikalischen Kunst ist, sondern daß auch in der Orgelliteratur eine Mehrzahl von Werken vorhanden ist, die das Höchste enthalten, was Menschen Geist und Gemüth überhaupt in musikalischer Sprache geoffenbart hat. Der Orgelmusik ihre frühere Popularität wieder zu gewinnen, erscheint uns als eine edle Aufgabe von ästhetisch großer Tragweite. Nach in Leipzig hat sie gegen jene Zeiten, wo durch Mendelssohn's Bemühungen ihre Cultar einen integritätvollen Bestandtheil des musikalischen Lebens bildete, beträchtlich an Boden verloren, Berlin übertrifft uns hierbei bei weitem, wo die Orgelvorträge, wie bei bedeutenden Orgelkünstlern, wie Prof. Haupt, Domorganist Schwarzer im Vereine mit dem Domchor verehrt werden, zu den erhabtesten musikalischen Genüssen der Hauptstadt gezählt werden.

Das heute stattfindende Orgelconcert dürfte eine gute Gelegenheit bieten, das Verständnis und Interesse für Orgelmusik zu wecken und zu fördern. Allerdings läßt sich hier ein Programm mit ausschließlich älteren Werken, doch sind auch die uns bekannteren Sachen von Werken und Mitter wohl geeignet einen bleibenden Eindruck von der Macht und Eigenart der Orgel zu hinterlassen. Vortrefflich die Ritter'sche Sonate, die wegen ihrer Schwierigkeit als ein beachtliches Virtuosenstück gilt, erscheint uns als eine gemalte Composition, an der Klangformen und Tongebilde hervortreten, die nur auf der Orgel möglich sind. Die große Amoll-Fuge von Bach in ihrer Originalgestalt zu hören, ist doppelt interessant, da dieses Werk in der eigenthümlichen Clavierbearbeitung ziemlich allgemein bekannt geworden ist.

Die von den Thomaeern, welche nach der Ansicht der besten Kenner seit neuerer Zeit das erste Chorinstitutt Deutschlands bilden, vortragende Weihnachtsmotelette von R. Volkman hat bei ihrer Aufführung in Berlin große Sensation erregt.

Kunstverein.

Sonntag, 14. December. In den in letzter Woche aufgestellten Delgemälden von Oswald Klenz, Seib, Jandoo, Fickel, Beres, Ramberg, Große und neuerdings die folgenden hinzugewonnen: E. W. Lessing: „Johann Hus“, Wiederholung der Einzelnatur aus dem Bilde „Hus vor dem Concil“ in Frankfurt; ferner von C. Hilberg in Berlin: „Motiv aus Biska d'Este bei Rom“ (welches Bild auf der Wiener Weltausstellung die Kunstmedaille erhalten hat) und von J. A. Sebren in Paris: „Ansicht von Ronda mit den Wasserfällen des Guadiaro in Spanien“.

Außerdem haben zwei Bildhauer der Dresdener Schule Werke eingekauft. W. B. Dreymann: „zwei Kinderportraits in Marmor“ (italienisches Mädchen und Knabe) und Robert Diez: „zwei Bogen“, der eine in Bronze, der andere in Gyps, Copie des 15. Jahrhunderts. Endlich sind eine Reihe von Blättern aus der soeben erschienenen neuen Folge von Zeichnungen aus Albert Henrich's Skizzenbuch vorgelegt.

Weihnachts-Wanderungen.

Leipzig, 13. December. Unser heutiger erster Weg führt uns in eine der ältesten renomirten Anstalten- und Warenhandlungen, in das Gewölbe der Firma Karl Forbrich, Grimmaische Straße 24, in welchem die verschiedenartigen Kleiderstoffe von der kostbarsten Robe bis herab zum schlichten Hauskleide, ebenso wie Damenmäntel, und unter diesen wieder die neuen Rob-Mäntel von Seiner Belour-Waaren, neben den bekannten Damen-Unterkleidern ohne Taft, Cachemir, elegante Tischdecken und vor Allem als Novität seine Damenschleifen in Cartons und eine neue Kopfschleife (Capeline) weiß, mit farbigen Streifen, sowie eine große Anzahl billiger Sachen zu Weihnachtsgeschenken sich vorzüglich eignen.

Einmal bei den Festgeschenken für Damen angekommen, bringen wir die in der Grimmaischen Straße 23-24 befindlichen Verkaufsalocallitäten der Firma Lampe und Hof in Erinnerung, deren Novitäten in Weißer Spitzen-Arbeiten vom kleinften Regen bis zu den breitesten Volants, reichsten Tüllern u. s. w. sich bestens empfehlen; ganz besonders aber machen wir auf die so reizenden Spitzen-Arbeite, nicht minder auf die vom Vorjahre noch bekannten Stuart- und Medicis-Krausen mit und ohne Borten, Schürpen mit Perlenschnur mit den reichsten Blumenmustern, Kreisel u. a. aufmerksam. Papa und Mama wollen uns jetzt freudig nach dem Spielwagensgewölbe von E. Haysky, Grimmaische Straße 14, folgen, also in die Räume, nach denen die Kinderwelt jetzt am schlauesten blickt. Hier geht es außer vielem Kindern-Räcken von verschiedenen Größen, Dampfmaschinen mit Chromotropen, Druckstempelgeschosse, Seifenblasen-Apparate, Staffeleien mit

Palette, Paradiesbögel mit künstlichem Flug, die so sehr beliebten Zeile für die Jugend, welche sich schnell und bequem aufstellen lassen, ferner Figuren und Gruppen mit Mechanik, Kistwagen mit dem vollständigen Bauholz zum Aufbau eines Hauses, Puppen-Salons, Bade-Anstalten, Kaufsteden, Ställe, Wagen- und Reitpferde, eine neue Art Kinderwagen, Reuheiten in Kinder- und Selbstbeschäftigungsspielen, Puppen und Puppenleuchter u.

Die Firma Carl Schütte im Mauricianum, welche in jedem Jahr etwas Neues und Schönes aufzuweisen hatte und die durch den so sehr beliebten Bildhauer Silberfund jedensfalls noch in Erinnerung sein dürfte, hat auch neuer ein reiches Contingent in zerlichen Weihnachtsartikeln herangezo-gen, unter denen namentlich elegante Bücher und Schmuckgegenstände, Portemonnaies, Kesselfaßes, Taschen, vorzüglich Kunstguthachen und Holzschmuckwaaren, Blumenbasen, Rauch-Services, Blumenständer, Lische, Feuerzeuge und galvanoplastische Sachen erwähnt sein mögen.

In dem seit länger als dreißig Jahre bestehenden Geschäft von E. Liebherr, Grimma'sche Straße 19, welches sich hauptsächlich mit der Fabrication von Stidereien beschäftigt, haben wir auch neuer eine große Auswahl in angefangenen sowohl als fertigen Gegenständen angetroffen; wir heben hieraus hervor fertige gesticte Leppiche, Küssen, Fußstiehl, Schlammrollen, reich garnirte Kröze; ebenso beschäftigt sich diese Firma mit vorgezeichneten Weißwaaren, als Dedeln jeder Größe, Schürzen, Kinderkleider und Kindertragskleider, Mäntel, Puppencofäume und Puppenstuden-Ausstattungen, und endlich ist mit all diesen Artikeln ein anscheinliches Lager von Leder- und Holz-Waaren, Glacé- und Bagelieder-Handschuhen, Cravatten, Cadenet u. dergleichen.

Die Gewölbe des Neumarkts und der Schillerstraße sind mit dem festlichen Ausputz ihrer Räume ebenfalls nicht zurückgeblieben.

Die Weihnachts-Ausstellung von W. H. Kirshaus, Neumarkt 19, darf mit Recht als ein Weihnachts-Bazar bezeichnet werden, der eine solche Menge von Herrlichkeiten enthält, daß der Bedarf in jeder Weise gedeckt werden kann. In Pariser und Wiener Galanteriegegenständen, in Portefeuille- und Lederwaaren, Schreib- und Zeichen-Materialien, namentlich aber in Alibums, geschmückten Nachttischen, Ballhäusern u. s. sind so viele Reizeiten angekommen, daß der Besuch dieses Ortes lohnenswerth erscheint.

Das große Gewölbe der Schillerstraße und des Neumarkts (Schillerstraße 3) von Carl Hartig präsentiert außer einer großen Ausstellung amerikan solid gearbeiteter Polster-Reubles eine Menge feinerer, zu Weihnachtsgeschenken trefflich geeigneter Gegenstände, von denen wir vorzugsweise Schautel-, Klapp-, Clavier-, Schreib- und Fantaste-Stühle, Blumenstücke und Blumenständer, Arbeitstische, Korbchen, geschlichte und gepolsterte Holzstühle, Dorschirme, Papierkörbe, Fußbänke, Kleiderhalter genannt haben wollen.

Die Schaugewölbe der langjährig bekannnten Firma Friedrich Erler im Brühl, in denen ein mächtiger Vorrath der Nacht hält, bergen eine interessante Fülle kostbarer Pelzartikel und namentlich sind es hier hochfeine Damen-Mäntel in Sammet, Seide, Tuch und wollenen Rippenfügen mit dirgimischen und amerikanischen Frachs, Federn und Schwammn-Hutter, russische Jodel, Ketz, Silber- und Schwarzschuch- und Gredes-Mäntel und Garnituren, sowie speciel als Reuhheit reizende Pelzcravatten in verschiedenen Ausstattungen und allen Farben, Geschnitten, welche für Damen, andererseits aber Ges- und Reispelze, Mützen und Pelzstiefeln, welche für Herren ebenso angenehme als kostbare Weihnachtsgeschenke bilden.

Aus Stadt und Land.

Leipzig, 13. December. In dem 9. Reichstagswahlkreis — Freiberger, Gai-nischen, Deberan — hat sich jetzt das Comité für die Candidatur des Bezirksgerichtsdirectors Petzsch in Leipzig gebildet. Der betreffende Aufruf ist von „der freisinnigen Partei“ unterzeichnet und wir Damen konstatiert, daß sich für die Petzsch'sche Candidatur auch zwei entschiedene national und liberal gestunte Männer, die Advocaten Wüller und Rugler in Freiberg, erklärt haben. — Der Vorsitzende des Vereins ländlicher Gemeindevertreter im Gerichtsamtshof Dösch theilt uns mit, daß die auf den 14. December anberaumte Versammlung in Ronnewitz nicht den Zweck habe, sich mit der Auffstellung eines Reichstags-Candidaten zu beschäftigen.

Leipzig, 13. December. Wir empfangen folgende Zuschrift: „Auf den von Ihnen veröffentlichten Bericht einer Versammlung der liberalen Gemeindepartei in Plagwitz ersuchen wir Sie nachstehende Erklärung in Ihrem Blatte aufzunehmen: Auf verschiedene Anfragen und namentlich auf die Debatung der sog. liberalen Gemeindepartei von Plagwitz in „diesem und verschiedenen anderen Blättern“, daß Herr Dr. Heine die Candidatur zum Reichstags für den 13. Wahlkreis unbedingt ablehne, lassen die Unterzeichneten nachstehende, auf ausdrückliches Verlangen von Herrn Dr. Heine abgegebene Erklärung folgen: „Wir treibt keinerlei Ehrgeiz mit uns ein Reichstags-Wanbat zu bewerben, sollte ich aber gewählt werden, so werde ich diese Wahl annehmen, da ich dies als Pflicht jedes Staatsbürgers ansehe, jedoch werde ich persönlich nichts thun, eine solche Wahl zu unterstützen.“

H. Hecht, G. Kotze, H. Reibitz in Plagwitz. Leipzig, 13. December. Der Assistent an der Unterstadt-Sternwarte zu Leipzig, Dr. Börgen, ist zum Vorsteher des Observatoriums in Wilhelmshafen ernannt worden.

Leipzig, 13. Decbr. Die von uns bereits vor einigen Tagen veröffentlichte Mittheilung, daß das „Katholische Kirchenblatt, zunächst für Sachsen“ mit Ende dieses Jahres eingehen werde, wird heute auch von der „Konst. Ztg.“ bestätigt. Dieselbe schreibt: „Zur Vervollständigung unseres zweiten Artikels, zur neuesten Geschichte des Jesuitismus in Sachsen“ theilen wir mit, daß das Stolle-Wahl'sche Jesuitenblatt, „zunächst für Sachsen“ in diesem Jahre werden wird, und daß der an allerhöchster Stelle ausgesprochene Wunsch sich auch nicht auf das Zurücktreten des Herrn Wahl von der formellen Redaction seines Preßzeugnisses beschränkt, sondern ganz entschieden auf jede Nichtbetheiligung der betr. Herren Socaplane an demselben sich gerichtet hat.“

Leipzig, 13. December. Die diesjährige Generalversammlung des Allgemeinen Turn-Vereins fand gestern Abend im Friedrichsplatz der Turnhalle statt. Der Vorsitzende des Vereins, Herr Dr. D. Renker, eröffnete dieselbe 7/8 Uhr und stellte vor Uebergang zur Tagesordnung folgenden Antrag des Turnrats: „In Anerkennung der Verdienste um unser Turnwesen, die sich Herr Dr. J. E. Lion erworben, und im Hinblick, daß er durch eine fast 12jährige Thätigkeit im Vereine die Verdienste desselben vollständig kennt, ersucht der Turnrat die heutige Generalversammlung, Herrn Dr. J. E. Lion das active und passive Wahlrecht zu erteilen, obgleich er erst seit Anfang October laufenden Jahres Mitglied des Vereins ist.“ Dieser Antrag wurde ohne Debatte mit großer Majorität angenommen. Zur Tagesordnung übergehend, genehmigt man den Geschäfts-Rechnungsbericht des abgelaufenen Vereinsjahres, der sich gedruckt in den Händen der stimmberechtigten Mitglieder befindet, ohne ihn erst zu verlesen, und ernannt den Rechnungsprüfer vorbehaltlich die üblichen Revisionen. Der zweite Gegenstand der Tagesordnung, „Wahl von 12 Turnräthen und 3 Ersatzmännern“ geht in der Weise vor sich, daß die stimmberechtigten Mitglieder nach vorherigem Namensaufruf ihre abgehenden und ausgefüllten Wahlzettel in den zu diesem Zwecke aufgestellten leeren Kasten einlegen. Punkt 3 der Tagesordnung, „Etwasige Anträge“ erlebte sich schnell, da sich bei dem gestellten Antrage mehr um eine Auf- resp. Erklärung handelte. Kurz nach 9 Uhr schloß der Vorsitzende die Generalversammlung.

Leipzig, 12. December. Bergangenen Dienstag wurde hier eine socialdemokratische Volksversammlung abgehalten, welche trotz des verlockenden Programms sehr schwach besucht war, indem sich zu derselben kaum anderthalbhundert Personen eingefunden hatten, unter welchen eine Menge unreife Dirrsen und selbst ein noch schulpflichtiger Knabe, natürlich mit brennender Cigarre im Munde, wahrzunehmen waren. Der Vorsitzende machte zunächst seinem Gaste gegen die neue Page Deutschlands und deren Schöpfer Luft und schloß sich auf diesem Wege bis zu den fünf Milliarden Kriegsschuldung hin, über deren Verwendung er sich in jüggellosem Kerger erging. Besonders war er entsetzt, daß dieselben nicht unter das Volk vertheilt worden sind, in welchem Falle, nach seinem Ausdruck, auch jeder Hungernde, geknechtete Arbeiter im Stande gewesen sein würde, seinen Kindern ein Weihnachtsgeschenk zu kaufen, worüber er eine förmliche Statistik aufstellte. Ein Familienvater mit fünf Kindern diente ihm als Norm, und ein solcher würde die hübsche Summe von einigen hundert Thalern, wir wissen nicht ob im Ganzen oder für jeden einzelnen Kopf, zu erhalten gehabt haben, während man das viele Geld in nicht zu rechtfertiger Weise verwendet und sogar dem Kaiser Wilhelm vier Millionen davon gegeben hätte. Diesen und ähnlichen confusen Mittheilungen folgte eine Wiberlegung aus dem Munde eines andern Arbeiters. Dieser erklärte mit bitteren Worten, daß ein fleißiger und geschickter Arbeiter, der was Rechtes gelernt hätte und sich nicht mit Dummheit und Volksheldentum abgab, gar nicht auf die Kriegsschuldung zu warten brauche, um seiner Familie ein Weihnachtsfreude zu bereiten. Er könne die Mittel dazu mit seiner fleißigen Hand verdienen, und dadurch erhalte solches Geschenk erst den rechten Werth. Obgleich von Ausdrücken der Entrüstung und Wiberlegung über diese, nur eines Bourgeois und Arbeiterrhannen würdige Redeweise vielfach unterbrochen, ließ sich der Sprecher in seiner trefflich angewendeten Philippica über die herrschenden Berrirungen im Arbeiterstande nicht irre machen, und es ist zu bewundern, daß man dies so lange hinnahm. Wahrscheinlich fand das einsichtsvolle, verständige Wort des Redners vielfach fruchtbaren Boden, sonst würde ihm dasselbe durch die bekannnten Mittel jedensfalls zeitiger abgeschnitten worden sein. Fachlich sprach der Mann, wie es ihm ums Herz war, bis der Sturm gegen ihn lostrach. Mit den üblichen Beweisgründen, welche bei derartigen Versammlungen stets zur Hand sind, wurden die Behauptungen und Wahrheiten, die der Sprecher den Anwesenden unter die Augen sagte, dadurch widerlegt, daß man ihn zur Thür hinauswarf. Dies hätte sich allerdings der gute Mann, welcher es gewiß mit seinen Arbeitercollegen recht wohl gemeint haben mag, selber sagen können, denn kaum hat es eine solche Versammlung gegeben, wo gegnerische Reuherungen nicht durch Färgel und gewaltsame Hinauswarreglungen vergolten worden wären.

Leipzig, 13. December. Einer uns aus Eisenach zugewandten Mittheilung zufolge haben die dortigen Socialdemocraten den Drechsler August Debel von hier als Candidaten für das erledigte Bürgermeisteramt in Eisenach aufgestellt. — r. Die seit Jahr und Tag zum städtischen Sammers-Programme gehörigen Klagen über den Zustand des Brandwegs, welche erst vor we-

nigen Tagen noch in so ergreifender Weise bei der Versammlung des Bezirksvereins der Bauvorstadt zum Ausdruck gelangten, dürften nunmehr ihrem Abschlusse nahe sein. Man hat nämlich so eben mit der Pflasterung begonnen, und Dank der Polizeiwache, in deren Reihe die gefährlichsten Sämpfe und Pachen gährten, zunächst daselbst Kies aufgeschüttet. Auch die am Spieghbrücke ist wieder ein Stück vorwärts gediehen, indem man die eisernen Träger aufgestellt hat, so daß nur noch Decke und Geländer fehlen.

Seit Kurzem ist in Leipzig der jüngste von der Gartenlaube zuerst erwähnte sogenannte Sacca-Paffe in den Handel gekommen. Derselbe besteht aus den getrockneten und gemahlten Hülsen der Kaffeebohne und ist so reich an Coffein, daß er ein treffliches Surrogat für den Koffein-kaffe liefert, zu welcher Probe hierdurch besonders die Hausfrauen veranlaßt werden sollen. Derselbe dürfte wohl als Zusatz zum Koffein-kaffe, welcher jetzt zu einem so außerordentlich hohen Preise gestiegen ist, der aufregenden Cichorie nach der sogenannten Erdmandel bedeutenden Nutzen thun, indem das Pfund nur 5 Rgr. kostet.

Dieser Tage sind die Vorbereitungen zur Gasse des von Hülsh modellirten Standbilds des Albrecht des Beherrzten für die Brechtburg in Reichen unterbrochen worden. Wie nämlich die Gebrüder Erbstein in Dresden in einer von ihnen veröffentlichten Schrift nachweisen, ist genanntes Modell nach einem Bildnis des Kurfürsten Johann des Besten abgefaßt ausgeführt worden, der bekanntlich der Erwählungen Linie angehörte. Man hatte dieses Bildnis bisher für das des Herzogs Albrecht, des Stammvaters unseres Königshauses, gehalten, weshalb dasselbe auch als Vorlage für das Standbild dieses Fürsten auf dem vom hochseligen König Friedrich August am 30. December 1850 gestifteten Albrechtsorden benützt worden ist.

Arithmetische Aufgabe Nr. 7.

Eine Bäuerin hatte noch nicht 1000 Eier. Zähle sie stets 9 Stück ab, so blieben 7 Stück übrig, zähle sie stets 7 Stück ab, so blieben 9 Stück übrig, bei 5 Stück blieben 3 und bei 3 Stück 1 Ei übrig. Wie viel hatte sie Eier?

Schach.

Aufgabe Nr. 155.

Von Herrn E. Mürsch in Lindenau.

Schwarz.



Weiß.

Weiß zieht an und setzt in fünf Zügen matt.

Auflösung von Nr. 154.

- 1. Dg8-d5+ Kc5-d5;
- 2. Kc4-b5 e7-e6;
- 3. Lc8-b7 matt.

Eingelaufene Lösungen.

Von Nr. 153. W. Reben, Joh. Obermann, Paul Renner.
Von Nr. 154. Joh. Obermann, B. Lehmann.
Diese Aufgabe war leider in einer großen Anzahl von Exemplaren der Sonntagssammlungen so unendlich gedruckt, daß die drei schmerzhaften Bauern auf e7, d6 und e5 kaum erkennbar waren.

Briefwechsel.

- D. Die deutsche Schachzeitung kostet im Abonnement jährlich 3 Thlr. und erscheint monatlich in einem Hefte von zwei Druckbogen bei Beit & Co. in Leipzig. Eine zweite Schachzeitung existirt in Deutschland nicht.
- Joh. D. Die Aufgabe vom 18. Mai ist nicht beantwortbar.

Neues aus der Schachwelt.

Ueber den jüngsten rheinischen (den neunten) Schachcongreß ist kürzlich bei Beit & Co. ein Congreßbuch erschienen. Preis 15 Rgr.
Dem Vernehmen nach hat sich am vergangenen Freitag in Cañs Kröber hier eine akademische Schach-Verbindung constituirt. Specialitäten sind uns noch nicht bekannt.

Dresdener Börse, 12. December.

- Socialist.-Act. 215 1/2 1/2
- Preuss.-Act. 154 1/2
- Bayrisch-Act. 160 1/2
- Sächs.-Act. 161 1/2
- Frankf. Act. 175 1/2
- S. Danzig. 157 1/2
- S. Danzig. 215 1/2
- S. Danzig. 94 1/2
- Wiedel. Champ.-A. 120 1/2
- Dresdener R.-A. 154 1/2
- Dresdener R.-A. 160 1/2
- Sächs.-Act. 161 1/2
- Sächs.-Act. 161 1/2
- Sächs.-Act. 161 1/2
- Sächs.-Act. 161 1/2
- Sächs.-Act. 161 1/2
- Sächs.-Act. 161 1/2
- Sächs.-Act. 161 1/2
- Sächs.-Act. 161 1/2
- Sächs.-Act. 161 1/2
- Sächs.-Act. 161 1/2

Zwickauer Brückenberg-Steinkohlenbau-Verein.

Bei der am 20. Juni d. J. vorgenommene planmäßige Auslösung unserer Anleihe vom 1. Juni 1865 sind nachstehende Nummern gezogen worden:
 587. 1077. 1397. 1641. 1654. 1935. 1934. 1987. 2901. 3753.
 4140. 4777.

Die Capitalbeträge von je 100 Thaler können gegen Aushändigung der Schuldscheine sammt Zinsen und der noch nicht fälligen Zinscheine vom 31. December 1873 ab bei der Hauptcasse auf dem Einigkeitsschachte erhoben werden.

Son den im Jahre 1872 zur Auslösung gelangten Schuldscheinen ist die Nummer 3582 noch nicht zur Einlösung gelangt, und wird der Inhaber derselben hierzu nochmals mit dem Bemerkten aufgefordert, daß die Verzinsung obigen Schuldscheines mit 31. December 1872 aufgehört hat.

Zwickau, den 10. December 1873.
Das Directorium.
 Dr. Schurtz.

Hainstr. 4. Effecten-Ueberwachungs-Bureau. Albert Glonck.

Zu dem am 1. Januar beginnenden neuen Abonnement bei meinem Effecten-Ueberwachungs-Bureau lade ich hiermit alle Besitzer von Werthpapieren (Staatspapieren, Prioritäten, Anleihenloosen etc.) zur gef. Betheiligung ein und bitte mir recht bald die Nummern der in Ueberwachung zu gebenden Werthpapiere zugehen zu lassen.

Hainstraße 4. Albert Glonck. Hainstraße 4.

Frankfurter Zeitung

und
Handelsblatt.

Auflage 15,500 Exemplare.

Herausgeber: Leopold Sonnemann.

Abonnements-Bestellungen auf das am 1. Januar 1874 beginnende neue Quartal beliebe man rechtzeitig bei den betreffenden Postanstalten zu machen. Der Abonnements-Preis ist per Vierteljahr: in **Frankfurt, im deutsch-österreichischen Postverein und in der Schweiz 2 1/2 Thlr.** — fl. 4. 23. — 7 1/2 Mark — 9 Fr. 37 1/2 C.

Die Herstellungskosten des Blattes sind seit einigen Jahren so bedeutend gestiegen, dass wir uns gezwungen sehen, den nunmehr seit nahezu einem Jahrzehnt unverändert gebliebenen Abonnementspreis zu erhöhen. Für Preussen ist die Erhöhung von geringem Belange, da wir uns in der Erwartung, dass der Zeitungstempel im Laufe des Jahres 1874 fallen werde, zu einem nochmaligen bedeutenden Opfer entschlossen haben. Sollte jedoch diese Erwartung sich nicht verwirklichen, so würden wir am Schlusse des Jahres 1874 voraussichtlich gezwungen sein, wieder einen besondern Preiszuschlag für Preussen zu normiren.

Die „Frankfurter Zeitung“ hat in der letzten Zeit wieder eine namhafte Erweiterung erfahren. Von neuen Jahrgängen wird die Zahl der dritten Blätter wesentlich vermehrt werden. Ausserdem wird am ersten jeden Monats eine Gratisbeilage erscheinen, welche eine **Monats-Statistik der Werthpapiere** im Formate unserer Verloosungstabellen (8 Seiten) enthalten wird; dieselbe ist bestimmt, den Leser bezüglich aller wichtigen auf die einzelnen Staatspapiere und Aetien Bezug habenden Vorgänge auf dem Laufenden zu erhalten und wird als Sammelwerk einen bleibenden Werth besitzen.

Unser **Privat-Telegraphendienst** ist jetzt vollständig organisirt. Der Leser findet in der „Frankfurter Zeitung“ neben den allgemeinen Depeschen der Telegraphenbureaux täglich zuverlässige Telegramme unserer erprobten Privat-Correspondenten aus **Wien, Berlin, Hamburg, London, Liverpool, Paris, Havre, Holland, Italien, Belgien, Amerika** etc. Kein anderes deutsches Blatt verwendet alljährlich so bedeutende Summen wie die „Frankfurter Zeitung“ auf diesen wichtigen Zweig der Journalistik. Während der letzten amerikanischen Krisis z. B. war die „Frankfurter Zeitung“ neben der „Times“ das einzige europäische Blatt, welches regelmässig ausführliche eigene Kabeltelegramme gebracht hat.

Der **Börsenkalender der Frankfurter Zeitung pro 1874** wird wie alljährlich den Abonnenten gratis zugesandt.

Die „Frankfurter Zeitung“ hat unter allen hiesigen Blättern die grösste Verbreitung und ist daher zu Inseraten ganz besonders geeignet.

Die Petitzeile wird mit 10 1/2 kr. — 3 Sgr. — 30 Neupfennige, berechnet.

Expedition der Frankfurter Zeitung
 Grosse Eschenheimergasse 37.
 Frankfurt a. M. (F 1648.)

Der Ameisen-Kalender für 1874,

Preis 5 Sgr.,

mit seinen beliebten Anekdoten, Couplets, Scherzen und ansprechenden Erzählung: **Der Fiedelsitz** von **Franz Lubofsky**, bringt sich seiner alten Kundschafft hiermit in Erinnerung. Der Ameisen-Kalender, 13 Bogen stark, mit 33 Bildern, 80,000 Auflage, ist zu haben bei allen Buchhändlern und Buchbindern und in den Buchbindergeschäften des Rathhausdurchganges.

Monogram-Billetpapier, Siegelmarken, Verlobungsbriefe, Einladungen. 15 Universitätsstr. 15

C. G. Naumann

Visitenkarten in allen Sorten. Dankungen. — Autographen. Halb-Couvert und Briefpapiere etc. etc.

A. Walther. 100 Adresskarten für 15 w., 100 Einladungskarten für 6 w., 100 Rechnungen für 5 w. Autographen schmücken. Alle Druckarbeiten werden gefertigt. **W. Schö's Hof.** in allen Sorten.

Im Verlage von **Job. Fr. Hartmann** in Leipzig erschien (soeben):

Zu Chanuka.

Ein jüdisches Haus- und Volksbuch

unter Mitwirkung befreundeter Gelehrten und zum Besten des vom deutsch-israelitischen Gemeindebund zu begründenden Beamten-Unterstützungs-Bereichs

herausgegeben von **Emil Lehmann.**

Cartonnirt in elegantem illustr. Farbendruckanschlag mit Steinwandbildern.

Preis 1 Thlr. 10 Sgr.

Inhalt:

I. Die Lehre, die hebre	IV. Gemeinsam verbunden
Erquidt uns hienieden	V. Uns dunkleren Tagen
II. Im häuslichen Frieden	VI. Zum herrlichen Licht
III. In festlichen Stunden	Das Sie uns getragen
	Wir lassen sie nicht.

In allen Buchhandlungen vorräthig.

Einladung zum Abonnement auf

Tribüne

Tendenz:

In allem Ernst entschieden ernst, wachsam, aufklärend, freisinnig, unterrichtend und anregend — in Unterhaltung und Satire mannichfaltig, vielseitig, stets pikant und amüsant ohne Schmutz und Skandal. — mit der illustrierten humoristisch-satirischen **Vorleserschiff.**



Berliner Wespen

als Gratis-Beilage.

unparteiisch sind. Außerdem bringt die „Tribüne“ in ihrem Feuilleton **Novellen und Erzählungen** der ersten Autoren und ausführliche, auch humoristische Schilderungen alles dessen, was das größere Publikum aus Nah und Fern interessieren kann.

Man abonniert bei allen Postanstalten des In- und Auslandes, sowie bei allen Zeitungspediteuren auf „Tribüne“ mit „Berliner Wespen“ für 1 Thlr. 2 1/2 Sgr. vierteljährlich, resp. 1 Thlr. 5 Sgr. vierteljährlich, inclusive Bestellgeld, und für 15 Sgr. vierteljährlich auf die „Berliner Wespen“ apart (das heißt ohne „Tribüne“).

Wie allseitig die Vorgänge der „Tribüne“ anerkannt sind, beweist der Umstand, daß sie die drittverbreiteste Zeitung des ganzen deutschen Reiches ist. Ihr großer Leserkreis empfiehlt sie ganz besonders der Beachtung des inserirenden Publikums. Der Insertionspreis beträgt 3 1/2 Sgr. für die Petitzeile in der „Tribüne“ und 7 1/2 Sgr. für die Nonpareillezeile in den „Berliner Wespen.“

Die in Berlin am Dienstag, Donnerstag und Sonnabend jeder Woche erscheinende „Tribüne“ erfährt durch die Mannigfaltigkeit ihres Inhalts eine politische Zeitung und ein belletristisches Blatt. Ihre Tages- und Wochenblätter bringen eine freisinnige und populäre Darstellung der politischen Ereignisse, aus der man sich leicht und vollständig orientiren kann; die Berichte über die Verhandlungen des Reichs- und des Landtages sind kurz, aber erschöpfend; die Stadtneuigkeiten geben in prägnanter Weise ein Spiegelbild des gesammten Lebens und Treibens der Residenz, das durch ungeschminkte Theater-Referate und ausführliche, getreue Berichte über die Gerichts-Verhandlungen etc. etc. noch an Lebendigkeit gewinnt. Einen besondern Ruf haben sich die **Wörterbücher** der „Tribüne“ dadurch erworben, daß sie, das Interesse des Publikums als einzige Richtschnur nehmend, durchaus

Deutsche Lotterie.

Die Ausstellung der Gewinne resp. Geschenke bleibt nur noch bis **Sonntag den 14. December 3 Uhr, Unter den Linden 21,** geöffnet, wo bis dahin auch der Verkauf der Loose stattfindet.

Die öffentliche Ziehung der eingezahlten 137,000 Loose und dazu gehörender 13,700 Gewinne im Ziehungssaale der königlichen General-Lotterie-Direction beginnt am **Montag den 15. December Morgens 8 Uhr** und wird daselbst bis zur Beendigung täglich von **Morgens 8 Uhr** fortgesetzt.

Der berathende Vorstand.

Morgen Anfang der Ziehung

der Deutschen Lotterie.

Loose à 1 w sind noch zu haben bei **H. Tod,** Rittenberger Straße 55, **W. Wagner,** Universitätsstraße 7, **Gust. Johne,** Reichstraße 55, **Fried. Lindner,** Nicolaisstr. 48. Die Geschäftslocale sind heute von 10 Uhr an geöffnet.

Galanteriewaaren Skizzenbücher Mappen u. Album.	J. Norroschowitz, Photographie- und Bilderrahmen Gold-, Politur- u. antike Reffen. Einrahmungen aller Art. Holz-Galanteriewaaren zum Bemalen. Ueberrahme aller hiermit verbundenen Arbeiten.	Atelier zum Restauriren von Kupferstichen, Zeichnungen und Lithographien, die vergilbt, stockig oder sonst beschädigt sind.
--	--	---

Local-Veränderung.

Die Königl. Sächs. conc.
Mineralwasser-Fabrik

von
C. A. Engelhardt,
beendet sich jetzt
Querstrasse No. 25.

Die Fikale des Leipziger Tageblattes für Annoncen-Aufnahme
nimmt von früh 8 Uhr bis Abend 7 Uhr Annoncen entgegen
sowie Inserate zum Niederlegen an. (Dieselben Preise wie in der Hauptzeitschrift)

P. P.

Hierdurch erlauben wir uns ganz ergebenst anzuzeigen, daß die Herren **Pallausch & Roth** in **Wien** und den Verkauf ihrer neu erfundenen patentirten und von mehreren Herren Professoren und Ärzten gepriesen und für außerordentlich praktisch und nützlich befundenen **Lufteinwärmungs- und Ventilations-Apparate** für das Königreich Sachsen übertragen haben.

Diese Apparate werden größtentheils in Localen, wo eine reine ventilirte und dabei gleichmäßig warme Luft nöthig ist (im Krankenzimmer ist derselbe fast unentbehrlich) verwendet und können in jedem noch so kleinen Zimmer angebracht werden. Auch zeichnen sie sich durch ihre große **Wirkung** ganz besonders aus, sowie auch in Folge der warmen Lufteinströmung viel an **Bequemlichkeit** erspart wird (siehe S. 3. Weber's „Musikische Zeitung“ Nr. 1588.)

Wir sind zu jeder näheren Auskunft gern bereit und erlauben und noch zu bemerken, daß wir von diesem Apparate stets Lager halten.

Leipzig im December 1873.

nutzungsreich und ergebniss

Gebüder Muntze,
Lange Straße Nr. 14.

Dankagung

Pallausch & Roth,

Erzeuger der L. T. a. 1873. Lufteinwärmungs- und Ventilations-Apparate in Wien.
Ich bestätige hiermit wahrheitsgemäß, daß die meine Genesung von einer lebensgefährlichen **Entzündung** (einem hochgradigen Catarrh, wo also meine Lunge schon verlegt, resp. zerstört war) ausschließlich einem der in fischen, von Ihrer Firma (Pallausch & Roth) erzeugten **Lufteinwärmungs- und Ventilations-Apparate** zu verdanken habe; durch den Gebrauch dieser vor-
gezeichneten und billigen Apparate wurde ich inmitten des strengsten Winters (ich erkrankte nach dem Herbst 1873) wo mir laut strenger ärztlicher Ordination das Zimmer zu hüten anbefohlen wurde, das unermüßliche Glück, stets eine reine, frische, sauerstoffhaltige, warme Luft zu haben. Hierdurch wurden mir während meiner Krankheit Vortheile geboten, wie man sich nur im Sommer in freier Luft heilhaftig werden kann; ich atmete im strengsten Winter frische, reine und warme Luft, weshalb meine Genesung zum Staunen meiner Ärzte rasch und gesundlich vor sich ging.

Ich verlor binnen wenigen Wochen den Husten gänzlich und erholte mich körperlich vollkommen, so daß ich stärker als je zuvor wurde, weil sich bei Gebrauch der neuen Luft-Apparate, gute Verdauung, Schlaf und alle Lebensfunctionen vortreflich einstellten.

Ich halte es für meine Pflicht, zu jeder Zeit und an jedem Orten Ihren Apparat im Interesse der Menschheit allen Kranken, insbesondere der kranken Frauen, bestens zu empfehlen, so als die einzige noch nöthige Ventilations-Apparate zu bezeichnen, und die besten jedoch, daß alle Theilnehmer meines Rathes einigend Ihrer Erfindung eben so wie ich ewig Dank schulden werden.
Ich kann nicht umhin, Ihnen als meinen Lebensretter, in meinem und im Namen meiner ganzen Familie Herab zu wünschen, öffentlich meinen tiefgefühlten innigen Dank auszusprechen.
Bismarck, den 11. November 1873.

Franz Zverina m. p., I. I. Professor

Gottlob Müller Nachf.

Da nun die ergebene Anzeige, daß unter obiger Firma das seit vielen Jahren bestehende **Woll-, Camm- und Kohlen-Geschäft** von **Gottlob Müller** hier durch **Robert Frießel** und **Rudolph Schubert** in Firma **Gottlob Müller Nachf.**

Da wir bemüht sein werden, unsere geehrten Auftraggeber schnell, billig und durchaus gewissenhaft zu bedienen und hierzu Interesse in jeder Beziehung wahrzunehmen, so glauben wir die Bitte anzubringen zu dürfen, daß unsern Vorgänger geschenkte Vertrauen auch uns zu Theil werden möge.

Das Geschäftlocal befindet sich nach wie vor **Nitterstraße 10, I. Stage.**

Robert Frießel,
Rudolph Schubert,
in Firma **Gottlob Müller Nachf.**

Auf Versteherndes Verlangen, nehmend und für das mir seit her gewordenen Vertrauen bestens dankend, bitte ich, solches gütlich auf meine Nachfolger im Geschäft übertragen zu wollen.

Mit Hochachtung
per Frau **S. Abel.**
Louis Abel.

Woll- und Camm-Waaren-Bazar
5. Petersstraße 5.

Woll-Teppiche, praktisch, dauerhaft und in den schönsten Dessins.
Woll-Läufer,
Woll-Abreter,

5. Petersstraße 5.
Fabrik-Comptoir: **Schützenstraße 18.**
Gustav Krieger.

Grosser

Porzellan-Verkauf

Sainstraße, Hôtel de Pologne,
Gewölbe 111.

Bestimmung des **Woll-Verkaufs** besonders zu **Weihnachtsgeschenken** geeignet.

Zusätzlich außerdem:
Blumenkänder und Tische mit Bronzegeßellen.
Franz, Königstr. 1, in allen Größen, ganz besonders billig.

Specialität. Grösste Auswahl.

Hermann Matzdorf

42 Reichsstrasse 42
empfiehlt Neuheiten in

Ghäles und Tüchern aller Grössen und Qualitäten,
Englische Reise-Decken und Plaids für Herren u. Knaben,
Französische Long-Ghäles und Grand fonds,
Tisch-Decken in Tuch, Rips und Gobelin,
Cachenez in Halbwohle, Wolle und Seide,
Echarpes etc. zu den billigsten Preisen.

en gros. en détail.

NB. Nichtconvenirendes wird nach dem Feste bereitwilligst umgetauscht.

Gottfried Schultze

Markt Nr. 2, 2. Stage.

Détail-Verkauf von Lederwaaren
zu Fabrikpreisen.

Rudolph Ebert,

9, Thomagässchen 9,

empfiehlt sein reichhaltig assortirtes Lager von **Galanterie- und Kurzwaaren**, worunter eine große Auswahl Neuheiten jeden Genres, welche sich ganz vortreflich zu **Weihnachtsgeschenken** eignen, zu billigen und festen Preisen.

Danz besonders erlaube mir noch aufmerksam zu machen auf ein außerordentlich reichhaltiges Lager von **Walfächer, Brustbrettern, Kistrapsen, Lichtreflektoren, Cigarrenlampen, Räucherlampen, echten Jes-Schmuck, Medaillon, Ketten, Armbänder, Uhrbänder und Garnituren.**

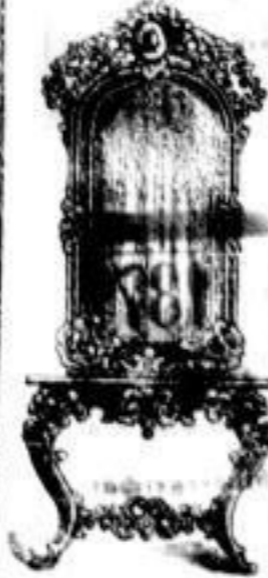
NB. Große Auswahl scherzhafter Bekleidungsgegenstände.

Neuverkauf
der räthlichsten anständigen besten
Singer-Nähmaschinen.

en gros Holz- en détail

Galanterie - Waaren

für Stickerien, als:



Wischbecher,
Cigarrenständer,
Gebretchen,
Stageten,
Taschentücher,
Quadratbecher,
Gradbecher,
Maßstäbe,
Cigarrenständer,
Stiefelbecher,

Salzbecher,
Wasserbecher,
Schlüsselhalter,
Handtücherhalter,
Seifenhalter,
Handtücherhalter,
Handtücherhalter,
Handtücherhalter,
Handtücherhalter,
Handtücherhalter,

Schreibstühle,
Schreibstühle,
Schreibstühle,
Schreibstühle,
Schreibstühle,
Schreibstühle,
Schreibstühle,
Schreibstühle,
Schreibstühle,
Schreibstühle,

empfiehlt in größter Auswahl

H. H. Förster,

23 Nicolaisstraße 23.

28 Brühl 28.

Ausstellung und Verkauf
Frobel'scher Kinderbeschäftigungsmittel

im Schuler-Pensionat und Verlag von Max Holke, Mandelsohnstraße 3B.

Seine Wohnung ist jetzt
Wintergartenstrasse 1, III.
(neben Hôtel Stadt Rom.)
Dr. med. Langbein.

Dr. med. Klemm's Klinik
für Gole, Achilliof, und Hautkrankh.
Quersstrasse 24.
Pacttag 1-3 Uhr.

Dr. med. Gleichner. Specialarzt
für Gorn- und
Geschlechtskrankheiten, Gr. Fleischergasse 8 u. 9.

H. C. Robertson,
American Dentist,
18 Rosenstrasse III, Leipzig.

Haus-Verwaltungen
übernimmt ein streng rechtlicher, in guten Ver-
hältnissen befindlicher Privatmann. Abg.
unter G. L. H. 117 in der Expedition d. Bl.

Das
photographische Atelier
von
E. Schlocher,
Johannigasse Nr. 29,
empfehl ich zur Ausübung aller photo-
graphischen Arbeiten und bitte, die für
Weihnachten bestimmten Aufträge bald-
möglichst aufgeben zu wollen.

Joseph Létang,
18 Wintergartenstrasse 18,
empfiehlt seinen der Neuzeit entsprechend ein-
gerichteten Salon zum
Haarschneiden und Frisiren,
sowie Anfertigung sämtlicher Haararbeiten, als
Perrücken, Toupetts, Zöpfe, Chignons,
Boden etc. bei promptester Bedienung.
Joseph Létang,
18 Wintergartenstrasse 18.

**Zöpfe, Uhrketten u. Arm-
bänder** werden gut und billig gefertigt
G. Rüdiger, Fris., Naschm., Rathh.

**Haararmbänder, Ketten, Bro-
schen, Ringe** werden billigst gefertigt
Markt 16 (Café National), 3. Etage.

Zöpfe von 10 W. Chignons, Uhrketten,
Armbänder etc. olog. gef. b. Ernst
Schäfer, Friseur, Theat.-Pass

Haararbeit billig, Probe von 7 1/2 W. an
werden gefertigt Markt 16 (Café National) II

Haarketten
sowie Armbänder, Broschen, Boutons, werden von
angesehenen Haaren zum Flechten und Be-
schlagen billigst angenommen Katharinenstr. 5.
Louis Hoppe.

Werthvolle Geschenke
sind die Haarbilder von dazu gegebenen
Haaren Angehöriger. Wieder in schöner Aus-
wahl und Preisliste zur gef. Ansicht.
Bestellungen vor dem Heile werden noch recht
billig erden durch die Herren Coiffeure Carl
Schäfer, gegenüber der Nicolaistr. und
G. Weimlich, Peterstr. 2.

Zöpfe v. 7 1/2 W. an, Arm-, Uhr-, Brochos,
Ringe etc. billig gef. Colonadenstr. 2.

Zöpfe à 7 1/2 — 10 W., sowie Uhrketten ge-
fertigt Sternwartenstr. 15, Friseurgesch.
Den geehrten Damen zur gef. Notiz, daß ich
von heute ab Reutrichhof 18, 2. Etage wohne.
Bertha May, Friseurin.

Eine geleibte Schneiderin aus Hamburg em-
pfehl ich den geehrten Damen in allen Arten
Schneiderarbeiten nach der neuesten Façon
Bismarck-, Harfortstr. 1, 1. Etage.

Wattirte Schlafrode
für Damen, sehr praktisches Weihnachtsgeschenk,
werden schnell u. gut gefertigt bei Ida Gelling,
Weistr. 14, II., Post. Aufträge erbitte recht bald.

Hut wird schnell gefertigt, Damenhüte in
gt. Auswahl, rund und Capott,
Peterstrichhof Nr. 5, 2 Treppen.

Schneiderei wird schnell und billig gefert.
Tarnstr. Nr. 8, 4 Treppen Unt.

Nähmaschinen-Weberei jeder Art werden
schnell und sauber gefertigt Sternwartenstr. 21, I.

Glacé- und Waschleder-Handschuhe
werden schnell und schön gewaschen Weststr. 17 a
(Harden-Phosphate), 1. Etage Unt.

Stiefel aller Art werden schön anpoliert
und reparirt in und außer dem Hause
Aufbau-Phosph-Str. 18 vierter rechts.

Gummischeuhe reparirt schnell u. dauerhaft
in Breite, Schupp., Reichstr. 52, Burgsteiler-D.

Für Weihnachten!

Prachtwerke und Jugendschriften

aus dem Verlage von
Georg Wigand in Leipzig.

**Lehrbuch von Carl v. Saxe, die Bibel in
Bildern.** 240 Blatt in Carton 10 W. In
Prachtband mit Goldschm. 12 1/2 u. 15 W.

**Richter, Ludwig, Beschauliches und Er-
bauliches.** Ein Familien-Bilderbuch. Eleg.
geb. 3 W.

Derfelbe, Goethe-Album. Illustrationen
zu Goethe's Werken. 40 Blatt. Gebunden
2 W. 20 W.

Richter, Ludwig, 2 Bde. 6 W. Bruchst. 8 W.

Deutsches Balladenbuch. Mit Illustrat.
Prachtband 2 1/2 W.

Beschrein's Märchenbuch. Prachtbandgeb.
Gebunden 2 1/2 W.

Goethe, Hermann und Dorothea. Mit
Holzschnitten u. d. Richter. Eleg. geb. 1 W. 22 W.

**Sebel, Hermann's Gedichte im Origin-
alle. Mit Illustrationen v. Richter. Eleg.
geb. 1 1/2 W.**

Derfelbe, die Hochdeutsche übertrafen 1 1/2 W.

**Schwind, W. v., die 7 Werke der Darm-
bergsigkeit d. heil. Elisabeth.** In Kupfer
gestochen. In Wappe 3 1/2 W.

**Derfelbe, 6 Bilder aus dem Leben der
heil. Elisabeth.** In Kupfer gestochen. In
Wappe 3 1/2 W.

Robert Schumann, gesammelte Schriften über Musik und Musiker. 2 Bände.
2 1/2 W. Eleg. gebunden 3 1/2 W.

H. von Zahn, Musterbuch für häusliche Kunstarbeiten. In 3 Abtheilungen, je-
de 24 Blatt enthaltend. In Carton die Abtheilung 4 W.

Beschrein's Märchenbuch. Taschenband
mit 99 Holzsch. u. Originalzeich. v. L. Richter.
Cart. 12 W.

**Derfelbe, 200 Bildnisse und Lebensabrisse
berühmter deutscher Männer.** Gebunden.
1 1/2 W.

**Seim, G., Backfischens Leiden und
Freuden.** Eine Erzählung f. junge Mädchen.
Eleg. geb. 1 W. 4 W.

Diefelbe, All's Jugend. Geb. 1 W. 4 W.

Diefelbe, die Brieftaube. Geb. 1 W.

**Diefelbe, drei Erzählungen f. junge Mäd-
chen.** Gebunden 1 1/2 W.

Kaisertafel. Abbildungen der 53 deutschen
Kaiser (incl. Kaiser Wilhelm I.) in Carton
10 W. Dasselbe colorirt 1 W.

Robinson Crusoe v. Daniel de Foë. Mit
111 Holzsch. Cart. 12 W.

Corrodi, Immergrün. In Gedichten und
Geschichten. Mit Illustrat. Cart. 21 W.

Wegener, 30 Fabeln mit Bildern. Cart.
1 W.

Sandford und Merton. Eine Erzählung
für Kinder von Th. Dag. Mit 100 Holzsch.
Cart. 20 W.

Dasselbe englisch. 20 W.

Zurückgesetzte Roben

in schöner Auswahl und zu den billigsten Preisen.

Jaquets, Palotots, Dollmans neuester Façon.	Carl Jacobi, Markt No. 8, am Eingang der Hainstrasse.	Fertige Hauskleider und Morgencostüms als Specialität.
---	--	---

Das Neueste von Kleider- und Mantelstoffen.
Schürzen, Schälchen und Cravatten, Cachenez und Foulards
für Damen und Herren.

Zu Weihnachts-Einkäufen

empfehle
eine reiche Auswahl

feiner Serpentinsteine-Waaren,

als
Visitenkartenschalen, Leuchter, Domino's, Schreibzeuge,
Knaulbecher, Theefässer, Briefbeschwerer u. s. w.
A. Engelhardt.
Kochs Hof.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste

empfehle Kleiderstoffe, Samas, Moireen, Rockzeuge, Unterröde in Wolle und Flanel,
Samasjaken, Stoffjaken, Plousen, Moireeschürzen, Parisis, Shawitscher, Tisch-
decken, Herren-Cachenez, Planchenenden zu den billigsten Preisen.
Barfußgäßchen 2. August Schöler. Barfußgäßchen 2.

Passende Weihnachtsgeschenke,

als: fl. wollenen Lächer - Zwiffhals - Westen - gefärbte Unterröde -
Buckhirschhandschuhe - Wollestrümpfen - Weißwaren - Corsets - Gummis-
chuhe - Seinen-Cachenez, Planchenenden - Schilpe empfiehl ich in reicher Aus-
wahl zu billigen Preisen

A. Steiniger, Café français.

Alte Goldrahmen werden neu vergolde,
sowie Bilder x eingerahmt Hospitalstr. 17
Nr. 24 an der Fleischhalle.

Lackierarbeiten und Stickeren zu Weh-
nachtsgeschenken, Kuchelisen, Eitel u. f. m. werden
accurat und billig gefertigt. **Dammann,**
Tapezierer, Moritzstr. 15, Hof 1 Treppe.

Stickeren zu Meisetaschen, Plaid-
riemen, Hosenträger, Leibriemen,
werden sauber, gut und billigst fertig gemacht bei
Friedr. Ernst Hahn,
Nicolaistr. 3, sowie Hospitalstr. 17.

Alle Spielsachen werden reparirt und lackirt,
Puppenstüben und Kisten tapeziert und sauber
angestrichen bei **G. Richter,** Marktstr. 29 par-
terre, vis à vis dem Walfischgebäude.

Weihnachtssachen für Kinder zum Repa-
riren und Ausputzen
werden angenommen, auch fertige Puppenstüben
werden billig verkauft Eiserstr. 27, 4 Treppen
bei Freygel.

Puppenstüben werden wie neu hergerichtet.
Kühner Kleine Fleischergasse Nr. 26, 1 Treppe.
Stickeren werden dafelbst sauber garnirt.

Gummischeuhe repar. Richter, Hospitalstr. 2 b,
altes Johannshospital, im Hofe rechts 1 Tr.

Knopfklöße jeder Façon werden bezogen
Königspl. 1, 4. Etage links, letzte Thür.

Haupt-Dépôt

des echten patentirten langen und kurzen
Talmigold-Uhrketten
von Tallois für Herren und Damen in den
neuesten geschmackvollsten Façon zu den
billigsten Preisen bei
Clemens Jäckel,
Markt No. 8, Eingang der Hainstrasse.

Holz-Galanterie- Waaren,

als: Bierservice, Kuchelisen, Cigarren-
ränder, Journalhalter, Schließelchränke,
Uhrhalter, Feuerzeuge, Aschenbecher,
Spiegel-Toiletten,
Näh-Toiletten,
Cigarren-Kästen,
Handschub, Spielmarken, Ichn. und
Zuckerlöffel, Kartenpressen etc. in größter
Auswahl zu billigen Preisen empfiehl
Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Hainstrasse.

Neuheiten für Herren

in Uhretten von echtem Silber, Oryd,
Talmigold, Eisenstein und Jet.
Knopfgarnituren,
Collettes, Chemisettes, und Krage-
kapseln, Cravattenschnur und Nadeln,
Uhrbänder,
Serioques, Medaillons u. Charivaris
von Gold, Talmigold, Oryd u.
**Meerschaum-
Cigarren-Spitzen**
und Pfeifen, Rauch- u. Schnupftabak-
boxen und Taschenfeuerzeuge in größter
Auswahl zu billigen Preisen empfiehl
Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Hainstrasse.

Neuheiten für Damen

in Bal., Theater-, Concert- u. Prome-
naden-Fächern, Feinsein
Pariser Schmuck,
als: Garnituren (Strade u. Oryd), Brochos,
Boutons, Kremp., Collets, Kreuze u.
Medaillons
von matterm Gold, Oryd, Brillen,
Schilfrat, Eisenstein, Jet, Silberstein,
Bismarck etc. in geschmackv. Ausführung. Ferner bei
Damen-Uhrketten
mit Quätschen
von 18 Karät. Goldbleich u. Talmigold
in den schönsten Mustern zu billigen Preisen
empfehl
Clemens Jäckel,
Markt Nr. 8, Eingang der Hainstrasse.

Zu Weihnachts-Einkäufen

eignet sich besonders mein Lager durch seine grosse Auswahl von

Pariser Galanterie- und Kurzwaren, Hüte, Stöcke, Schirme, Handschuhe, Hosenträger etc.

Besonders zum Geschenk für Damen und Herren sind empfehlenswerth:

Elegante Necessaires, Nähkästen, Bombonnières, Arbeitstücher und Schatullen, mit und ohne Musik,

Franz. Pächer, Porzellanvasen, Bismontöpfe und

Wickelnkartenschaalen mit Bronce-Versierungen, Rauchtablets u. Utensilien

Portemonnaies u. Cigarren-Etuis von Schildpatt, Elfenbein, Emaille u. s. w.,

Wiener Lederwaren jeder Art,

Nipptischgegenstände, Taschenfloccs und geschlossene Odeurfloccs zum Aufstellen, Odeumschatullen in feinem Holz gearbeitet,

Schmuckgegenstände für Damen,

Ornamentischer Schmuck, Riechkästen, Kappen, Schreibzeuge, Handschuhkästen, Musikwerke, Bombonnières,

Rauch-Tische, Jagd- und Frühstückskörbe,

Ball-, Theater- und Concert-fächer,

in Holz, Seide mit Malerei, Elfenbein, Schildkrot etc.

Neuheiten jeder Art.

Wasserschium-Garragen

Uhrmacher, Fischgläser, Rechte Eau de Cologne von Joh. Maria Farina, dem Jalichplatz und der Klosterstrasse, Parfums von M. J. M. Parfums in Köln u. s. w., Originaler von $1/2$ Duzend ganzen Flaschen zu 2 $\frac{1}{2}$ M.

Franz. Eau de Cologne à Fl. 15 M. bis 2 $\frac{1}{2}$ M.

Grösstes Lager in echt franz. und engl. Parfumerien und Toilette-Artikeln zu Pariser Originalpreisen.

Neue feinste französische und englische Parfums für Taschentuch à Flasche von 2 $\frac{1}{2}$ M. bis 4 $\frac{1}{2}$ M.

Do. Seifen in franz. Originalpackung und in Cartons zu 5 Stück von 12 $\frac{1}{2}$ M. bis 9 M. 18 M.

Grösste Auswahl liebster Kleinigkeiten zur Ausschmückung des Weihnachtstisches.

Billige, reelle, feste Preise.

H. Backhaus,

Grimm. Strasse No. 14.

H. Backhaus, Gämnasische Strasse No. 14.

Louise Ritter,

Petersstrasse No. 30, im Hirsch, empfiehlt unter Zusicherung der billigsten Preise ihr Lager fertiger

Herren- und Damenwäsche;

Oberhemden von Shirting, Oberhemden von Shirting mit feinem Einsatz, Oberhemden von rein Leinen; Kragen, Manschetten, Leinwand und seidene Taschentücher, leinene Einlege, langhaltig, traverst und gestickt. Schlüsse und Cravatten, in den neuesten Farben und Facets; Cachenez in Wolle und Seide, Treistwaren, Flanelhemden u. s. w. Demen nach Mass oder Probehemd werden in kurzer Zeit angefertigt, unter Garantie für Best- und schnellste Arbeiten. Aufträge von auswärts werden ebenfalls prompt ausgeführt.



Fernrohre, Operngläser, Feldstecher, vorzüglichster Qualität in den elegantesten, vielfältigsten Ausstattungen, sowie Mikroskope, Lupen Brillen, Logarithmen, Stereoskopen, Apparate, Revolversternspiegel, Apparate zu 30 Bildern, Neizeuge, feinste Kassar-Neizeuge in Messing und Ren Silber, Barometer, Aneroid-Barometer und Thermometer in grösster Auswahl empfiehlt als nützliche Weihnachtsgeschenke zu soliden Preisen

M. Tauber's optisches Institut, Grimma'sche Straße 16.

Laterne Magica neuester Construction mit Petroleumbelichtung empfiehlt in verschiedenen Grössen als passendes Weihnachtsgeschenk

M. Tauber's optisches Institut, Grimma'sche Straße 16.

Zu Weihnachts-Geschenken sich eignend empfehlen wir unter billiger Preisnotirung unser reich sortirtes Lager von: **Schärpen, Schärpenbändern, Westen, Schleifen, Schälchen, Taschentüchern, Stickerien u. s. w.**

Gebrüder Rossmässler, Markt No. 12, neben der Engel-Apotheke.

Auch verkaufen wir zu bedeutend herabgesetzten Preisen einen Posten zurückgesetzter Waaren, worunter hauptsächlich angeordnete Stickerien, Haar- und Cravatten-Schleifen.

Praktisches Weihnachts-Geschenk!

Für Familien und Gewerbetreibende

Nähmaschinen

zu billigsten Preisen bei 5jähr. Garantie

Wheeler & Wilson von 32 Thlr an. Reparaturen (jeder Construction) werden solid ausgeführt und gleichfalls billigst berechnet

Winkler & Hänsel, Leipzig, Nähmaschinenfabrik, Rittersstr. 44.

Wegen Aufgabe des Geschäfts.

Gänzlicher Ausverkauf von Pelzwaren, Pelzgarnituren, Pelzmützen, Reisedecken etc. zu auffallend billigen Preisen

Brühl No. 17, Ecke der Reichsstrasse.

Haupt-Depot amerikanischer sowie aller Arten geprüfter Nähmaschinen

von **Wheeler & Wilson, Grover & Baker, Howe, Singer und Willcox & Gibbs** für Familien und Gewerbetreibende

empfiehlt zu Fabrikpreisen unter Garantie. — Unterricht gratis. —

Joh. Friedr. Osterland, Markt 4, alte Wagee, Optisches Institut und physikalisches Magazin.

Ernst Julius

46. Petersstrasse 46.

empfiehlt zur bevorstehenden Weihnachts-Saison sein reichhaltiges Lager von Gardinen, Vitrage u. Kanten, Bettdecken, Röcke u. Volants, Gestickte Streifen u. Einsätze, Aermel u. Stulpen-Garnituren, Nacht- und Morgen-Hauben, Brautschleier, Schleier u. Fanchons, Westen, Chemisettes u. Schleifen, Damen- u. Kinder-Schürzen, Damen- u. Herren-Kragen, Herren-, Damen- u. Kinder-Manschetten

bei billigster und reellster Bedienung

Mediantinnen berechne Engrospreise

Lager und Anfertigung von Mädchen-Mützen und Barrets.

Als praktisches Weihnachtsgeschenk

empfiehlt preiswerthe Gardinen in reichhaltiger Auswahl: seid. edel. Zilkordinen, besonders schönste und gestickte schwerer Stoffen, best. rote Sig. und andere bunte Gardinen

Pauline Gruener, Reichstraße Nr. 52.

Hubert Kauf

Bilderbücher etc. in grösster Auswahl empfiehlt zu sehr billigen Preisen um zu räumen

G. Stangel, Kupferstrasse.

Rebolber zu Weihnachtsgeschenken, äusserst solid und elegant gearbeitet, Lesacheux 7 M. Preis 6 M., Flobert-Büchse, Preis 10 M.

Wiederverkauf von Hubert Kauf

H. Weinhagen, Baffenreporteur, Lütfich, rue St. Paul 14.

Berlin, Commanbantenstraße 61, Posen, Schützenstraße 2.

H. Herrmann

Uhrmacher, Theaterpassage, 2 Stockstr. Marktstr. 4

empfiehlt zum Weihnachtsfest sein reichhaltiges Lager goldener und silberner Herren- und Damen-Uhren,

Pariser Pendulen, Regulatoren, Kuckuck- und Klammern-Uhren, Talmsifetten etc.

Gesellschafts- und Selbstbeschäftigungsspiele

in neusten u. zeitgemässen Sachen empfiehlt in reicher Auswahl zu billigsten Preisen

F. Otto Reichert, Neumarkt, (in der Marie) 41

Bilderbücher in reichster Auswahl das Stück von 1 Ngr. 25 empfiehlt

F. Otto Reichert, Neumarkt, (in der Marie) 41

Malboxen giftfreie Farben, in reicher Auswahl, das Stück von 5 Pf. an bis zu den feinsten Sorten empf.

F. Otto Reichert, Neumarkt, (in der Marie) 41

Baukasten in jeder Grösse empfiehlt als dauerhaftes Spielzeug für kleine Kinder, das Stück v. 3 Ngr.

F. Otto Reichert, Neumarkt, (in der Marie) 41

Lederwaren als Portemonnaies, Cigarrenetuis, Damen- u. Brieftaschen in schönster Auswahl empfiehlt

F. Otto Reichert, Neumarkt, (in der Marie) 41

Necessaires geschmackvoll ausgestattet, empfiehlt in reicher Auswahl, das Stück von 7 $\frac{1}{2}$ Ngr. bis 8 Thlr.

F. Otto Reichert, Neumarkt, (in der Marie) 41

Photographie-Albums in allen Formaten und Anstattungen empf. in reichster Auswahl von 7 $\frac{1}{2}$ M. bis 15 M.

F. Otto Reichert, Neumarkt, (in der Marie) 41

Schul-Kanzen Taschen und Mappen in Leder und Stoff grösste Auswahl à Stück von 17 $\frac{1}{2}$ Ngr.

F. Otto Reichert, Neumarkt, (in der Marie) 41

Schreibe-Bücher schulvorschriftsmässiges gutes Papier mit 4 Linien, buntem u. blauem Umschlag, empfiehlt noch zu altem Preis Duz. von 7 $\frac{1}{2}$ M. an

F. Otto Reichert, Neumarkt, (in der Marie) 41

Gesang-Bücher, Leipziger und Dresdner, in Sammet, Leder und Callico, pr. Stück von 17 $\frac{1}{2}$ Ngr. an bis zu 5 Thlr., zu Festgeschenken passend, empfiehlt

F. Otto Reichert, Neumarkt, (in der Marie) 41

Louis Hoppe, Juwelier, Gold- und Silberarbeiter, Katharinenstraße Nr. 5,

empfiehlt sein reichhaltiges Goldwarenlager bei reeller und billiger Bedienung zur geeigneten Beachtung. Reparaturen werden sauber, schnell und billigt gefertigt.

Respirator-Mützen

in großer Auswahl neuester Facens an grau und an detail empfiehlt billig

Weichstr. 2/3. SS. Görlitz, Reichstr. 29.

Als Weihnachtsgeschenk

empfiehlt eine große Auswahl von Damen Güten und Bauszen das Futtergeschäft von F. Schmall, Leipziger Strasse 42.

Leit. Shitt. ff. C. Shil. mit lein. Na. Mit jeder... Spiel. Das J. A. B. Selb Ge. Ball... O. 8.

Kragen

Leinen & Dutzend 1 1/2 - 2
Shirting - 1 - 1 1/4

ff. Damenschleifen

Oberhemden

Shirting pr. Stück 22 1/2 Ngr.,
pr. Dutzend 7 1/2 Thlr.
mit leinen Einsätzen pr. St. 1 Thlr. 7 1/2 Ngr.
pr. Dutzend 13 1/2 Thlr.

Nacht-Hemden

von 1 Thlr.
aus Pa. Stoffen.

Schürzen

mit und ohne Latz,
abgepasst mit Kanten,
& Stück 8 - 12 1/2 Ngr.

Damen-Hemden

Rein Leinen
& Stück 28 Ngr. bis 3 Thlr.

empfohlen als Weihnachtsgeschenke

Schraps & Pasch,

19. Ritterstrasse 19.

parterre und 1. Etage.

ff. Damen-Unterröcke

in geschmackvollen Mustern
pr. Stück von 1 Thlr. an.

Manschetten

Leinen & Dutzend 2 1/2 - 3 1/2
Shirting - 1 1/2 - 2

ff. Damenbeinkleider

von 25 Ngr. an.

Flanell-Hemden,

seidene Cachenez

von 1 Thlr. an.

Damen-Jäckchen

billigst in den neuesten
Façons.

seid. Damentücher.


Cravatten.

Uhren-, Goldwaarenhandlung Robert Mey,
Brühl Nr. 25, St. Ebin.




Wir führen aller Sorten goldener und silberner Uhren, billiger gold. Damenuhren, Regentente, Pendulen, Wanduhren, höchsten große Auswahl von Goldwaaren, neue und gebrauchte, als Armabänder, Ketten, Ringe, Broschen, Boutons, Schlüssel, Kreuze u. zu billigsten Preisen. Uhren, Gold, Silber, Diamanten u. werden in Kauf oder Tausch zu hohen Preisen angenommen.

Julius Gehrold,
Uhrmacher
44. Reichsstrasse 44.
früher Halbinselstr. 32.



hält empfohlenen
Weihnachts-Geschenken
assortierten
Uhren-Lager.

Spiel- und Schaukelpferde,
ff. Pudel-Cabriolets
u. f. w.
in größter Auswahl
empfiehlt
H. Köpke,
Kopplatz 13.



Das Spielwaarenlager
von
J. A. Schumann,
Brühl 37, Nähe der Ritterstraße.
empfiehlt bei guter Auswahl billigste Preise.

Bilderbücher,
unvergleichbar, empfiehlt
J. A. Schumann,
Brühl 37, Nähe der Ritterstraße.

Selbstbeschäftigungs-Spiele
Gesellschafts-Spiele etc.
empfiehlt billigst
J. A. Schumann,
Brühl 37, Nähe der Ritterstraße.

Ball- u. Theater-Coiffuren
in schönen Cartons verpackt,
empfiehlt in reicher Auswahl
als Weihnachtsgeschenk
O. Schulze, Neumarkt Nr. 11,
vis à vis dem Gewandhaus.

Welt-Ausstellung Wien 1873: 2 Verdienstmedaillen.
Nieder-Oesterr. Gewerbe-Verein Wien 1873 einziger Preis:
Silberne Medaille.



The „Little Wanzor“,
bewährte Amerikanische preiswürdigste
Doppel-Steppstich-Familien-Näh-Maschine
zum Hand- und Fußbetrieb,
leicht zu erlernen, dem In-Unordnung-Geräthen nicht unterworfen,
ist mit besonderer Rücksicht für den Familiengebrauch
construirt und liefert die verschiedenartigsten Arbeiten in ununter-
brechlicher Ausführung.
Alleinige Niederlage in Leipzig:
Gustav Köhler, Wäschefabrik.

Ecke der Klostersgasse und des Thomaskirchhofes.

Haupt-Meubles-Magazin
Markt No. 9, Barthel's Hof.
Grösste Auswahl.
Reelle Bedienung. Billige Preise.

Das Meubles-Magazin von
13. Klostersgasse **H. Paul Böhr,** Klostersgasse 13.
(Hotel de Saxe) (Hotel de Saxe)
empfiehlt sein neu assortirtes Lager von Meubles, Spiegeln und Polsterwaaren
bei nur solider Arbeit zu billigsten Preisen.

!!!!!! Halt !!!!!!!
Sehr passenden **Weihnachtsgeschenken** eignen sich vor Allem
Florentiner Marmorwaaren
Querstraße Nr. 12. Callal & Cajoll aus Florenz.

Theodor Schröter,
Buch-, Papier- u. Schreibmaterialien-
Handlung,
Gr. Windmühlenstrasse 37,
empfiehlt ein reiches Lager als Weihnachts-Geschenke passender Gegenstände:
Jugendschriften und Bilderbücher,
Rechnen- und Schreib-Vorlagen,
Robetter-Cartons und Bogen,
Papeterien und Lampenschirme,
Feder- und Tuschfäßen,
Schulrücken und Taschen,
Reiszeuge und Schienen u. f. w.,
Cigarrenetuis und Vortemponnates,
Notizbücher und Brieftaschen,
Band- und Schreibmappen,
Rustmappen,
Photographie-Album,
Damentaschen und Receptaires,
Poesien und Stammbücher u. f. w.
sowie zu Stickeret-Einlagen sich eignende Artikel in Goldschneiderei und Kladder.



Aneroid-Barometer 5 b. 25; Barometer 2 b. 9;
Brillen 15 bis 10; Brillen-Etuis;
Häroskope 1/2 u. 1/4 (chem. Wetterglas);
Brennfläser; Badethermometer 7 1/2 bis 1 1/2;
Briefwaagen in Gramme 20 bis 5;
Compass, Copirpressen;
Cartesianische Taucher 2 1/2 bis 5;
Dampfmaschinen 1 1/2 bis 15;
Elemente, galvanische 1/2 bis 2 1/2;
Ferrohre 2 1/2 b. 50; Fadenzähler 1/2 b. 2;
Feldstecher 1/2 bis 8; Fenster-Thermometer;
Gold- u. Juwelen-Waagen 1/2 bis 5;
Haarölmesser 3 1/2;
Inductions-Apparate 3 1/2 bis 15;
Inhalations-Apparate für Halsleiden 1 b. 3 1/2;
Käfer-Mikroskope 10 bis 1 10;
Klemmer in Gold, Silber, Stahl, Horn etc.;
Koch-Lampen zu Spiritus 9 bis 15;
Locomotiven, heizbar; Loupen 6 bis 2;
Lesegläser 1/2 bis 3;
Lorgnetten 1 bis 18; Linsen;
Laterna magica, mit Bildern 1/2 bis 10;
Mikroskope 2 1/2 bis 50;
Maximum- und Minimum-Thermometer;
Magnete 3 bis 2; Maassstäbe;
Nähmaschinen aller Systeme;
Nullzirkel;
Operngläser 3 bis 50;
Panorama-Gläser 5 bis 2;
Pince-nez 10 bis 10; Pulshämmer;
Refractiscope, Rollmasse 6 bis 4;
Reisszeuge 1/2 bis 30;
Sanduhren, Sonnenuhren;
Tafel-Waagen, geeichte; Transporteur;
Taschen-Zirkel, Tätowir-Maschinen;
Thermometer 7 1/2 bis 4;
Wasserwaagen 16 bis 5; Winkel;
Waagen, Winkel-Spiegel;
Zirkel, Zollstäbe in Metern
empfiehlt zu festen Preisen

Joh. Friedr. Osterland,
Optisches Institut und physikalisches Magazin,
4. Markt — Waage. — Markt 4.

Strumpfwaaeren
erhält von einer der bedeutendsten Fabriken
Payer zu Fabrikpreisen, als:
Baumwolle und wolne Unter-
beinkleider, wolne, baumwolle
u. Bigonnetunterjacken, Buckskin-
und gefütterte Zwiandhandschuhe,
Strümpfe aller Arten,
sowie eine Partie anstrangirte wolne und
baumwolle Kinderstrümpfe zu äußerst
billigen Preisen.
Hermann Geogrl,
Gaisstraße 10 neben der Tuchhalle.

Heinr. Rost, Gr. Fleischer. 24/25.
empfiehlt sein reichhaltiges Lager von Tüchern
für Damenkleider, Doubles, Mattinés, Hoch-
stoffen u. Buckskin zu billigen Preisen.

Hohl & Swoboda

Grimma'sche Straße Nr. 1, über Nuerbachs Keller,
halten ihr reichhaltig sortirtes Lager

Wiener f. Bronze-, Holz-, Lederwaaren, Fächer
angelegentlich empfohlen.

Absverkauf einer Partie andrangirter Artikel zu sehr billigen Preisen.

Als willkommenes Weihnachts-Geschenk empfehle ich

Nagasacki-Tücher

und seidne Schälchen in jeglichem Genre billigt.

10. Petersstr. Hotel de Russie. **J. Danziger** Petersstr. 10. Hotel de Russie.

Seidene Kleider,

schwarze und farbige in schweren, guten Qualitäten,
die Robe von 10 bis 16 Thaler, empfehlen als
billige und schöne Weihnachtsgeschenke

Adam & Eisenreich,
Grimm. Str. 10.

A. Enders, Markt, Bühnengewölbe 2,

empfehlen sein vorzügliches, reich assortirtes Waaren-Lager zur geneigten Berücksichtigung.

Feine wollene Waaren,

als: Jacketts, Kops-Étoiles, Capotten, Fançons, Seelenwärmer, Westen, Pelertinen, Colliers, Pulswärmer, Kleider, Jäckchen, Hüthen, Samaschen, Schuhen, Herren-Jagd-Westen, Herren-Étoiles u. Tücher, Wallspinnen, Buckskin- und Glacé-Gantstübe, Herren- und Damen-Gravatten, Seidene und Noiret-Schürzen.

Gummi- und Gutta-Percha-Waaren,

als: Schläuche, Platten, Ringe, Eighüssen, Schweißblätter, Radgummi, Saughütchen, Röhren, Zahntitt, Refraineur, Band, Dosen-träger, Strumpfgürtel, Unterlagstoff, Regenröde, chirurg. Gegenst., Rinderspielzeug, Puppenköpfe, Französische Gummi-Schübe, Crinolins, Nothhaar-Röde, Franz. Corsettes für Damen und Kinder.

Schuh-Lager von Fr. Wigand aus Erfurt für Damen und Kinder. Herren-Stiefeldecken in Lack, Kindsack, Kalbleder mit und ohne Doppelsohlen.

Grosse Auswahl feiner angekleideter Puppen,
sämmtlich zum An- und Ausziehen, auch einzelne Puppensachen, als: Schuhe, Strümpfe, Hüte etc. etc.

Die Schirmmanufactur

von

Augustus Bauer,

Universitätsstraße Nr. 13b, Nähe der Schillerstraße,
empfehlen als eins der nützlichsten Weihnachtsgeschenke ihre gut und sauber gearbeiteten

Regen- und Sonnenschirme

in allen gangbaren Sorten zu bedeutend herabgesetzten Preisen und verkauft:

Sehr schöne Kinderregenschirme für Mädchen und Knaben zu 20 R,
1 1/2 und 1 1/4 R.

Feine und extrafeine Regenschirme in Wipacca zu 25 R, 1 1/2, 1 1/4, 1 1/2,

1 3/4, 2 R, 2 1/2 R.

Feine und extrafeine Regenschirme in Bancka zu 1 1/2, 1 1/4, 1 1/2, 2, 2 1/4,

2 1/2, 2 3/4 R.

Extrafeine Regenschirme in diverser Seide von 3 R bis zu den feinsten
engl. Patent-Paragons à 7 R.

Sehr schöne Sonnenschirme in div. Stoffen

von 15 R bis 5 R per Stück.

Umtausch von zu Geschenken bestimmten Schirmen ist nach dem Festen
gerne gestattet.

Als Weihnachtsgeschenke empfiehlt



von 2 1/2 Thlr.

von 1 1/2 Thlr.

von 25 Rgr.

von 20 Rgr.

ar, in nur besser Qualität und größter Auswahl

O. H. Meder. Optisches Institut,

Kaufhalle am Markt, Durchgang.

Oberhemden

von Shirting, Chiffon und Leinen mit langhaltigen, Quer- und gestickten Einsätzen,
Nacht- und Arbeitshemden, Kragen, Manschetten, Einsätze, Serviteurs, Chemisettes, Unterhosen, Taschentücher, Schürzen, Unterröcke, Lätzchen, Frisirmäntel, Nachttauben, Gravatten etc. empfohlen

Hönemann & Netthold,

37. Grimma'sche Straße 37.

Anfertigung nach Maass unter Garantie.

Die Cravatten-Fabrik

von C. G. Froberg, Nicolaistrasse No. 2.

empfehlen sich einem geehrten Publicum mit der grössten Auswahl von Strümpfen und Cravatten aller und neuester Façons zu den billigsten Preisen, ferner Handschuhe, Hosenträger, Krage und Manschetten in Leinen und Papier, ergebenst

C. G. Froberg, Nicolaistrasse 2.

Geschwister Kohl

Schuhmachergässchen Nr. 1,

empfehlen zum bevorstehenden Weihnachtsfeste ihr reich sortirtes

Wäsche- und Weisswaarenlager

einem geehrten Publicum zur freundlichen Beachtung.

Ein Posten blauebrunnte Schürzen und Tücher verkaufen wir zu Fabrikpreisen.

Hosenträger und Strumpfgürtel

in reichster Auswahl empfiehlt billigt

Michael Weger, Kochs Hof.

Cravatten und Cachenez

in nur guten Stoffen und reicher Auswahl empfiehlt billigt

Michael Weger, Kochs Hof.

Handschuhe,

Glacé und Wädleder, Tricot, Buckskin etc. empfiehlt in reicher Auswahl

Michael Weger, Kochs Hof.

Wilhelm Köster, Vergolder,

Sternwartenstraße 43 (am Rossplatz).

Grösstes Spiegel-Lager, Uhr-Consols, Oelbilder etc.

Gold-Placaterie-Waaren zu Stickereien etc. reichhaltig

Bilder-Rahmen jeder Art.

Passend zu Weihnachtsgeschenken.

Keine vollene Rippe in mehreren Qualitäten, Flanelle und Samas, Probiers u. Dufres, Tibet's etc., sind in anerkannt schöner Waare zu den billigsten Preisen zu haben. Ein Posten Tibet- u. Nivis-Halter werden sehr billig abgegeben. Lessingstraße 11, III.

Frankfurter Wachstock

in gelb und weis empfiehlt

Wilh. Diets, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Große Auswahl Billigste Preise. Lager in Filz- u. Seidenhüten, diverse Sorten Hüte, praktische Wintermägen à Stück von 1 R ab, Filzschuhe etc.

Schillerstraße Nr. 3, **J. Müller, am Peters bor.**

Für billige Weihnachts-Einkäufe empfiehlt sein

en gros. Weisswaaren-Lager en détail.

Stuart-Fraisen, Kragen, Stulpen, Schälchen, Fichus, Garnaturen: Kragen u. Manschetten u. Kragen u. Aermel, Westen.

10. Petersstr. Hotel de Russie. **J. Danziger** Petersstr. 10. Hotel de Russie.

Kronleuchter

zu Gas, Petroleum und Kerzen in echt Bronze, per Stück von 5 Thaler anfangend bis zu den grössten

Candelaber, Wandleuchter, Handleuchter, Ampeln, Blumenständer, Gartentische,

bergl. Gegenstände eine große Anzahl gute neue Muster anstrangirt zum Metallwerth.

Fabriklager bei Carl H. Beyer, Peterstrasse 43 L.

Die Goldfischzüchterei

in Dresden, Forststraße 23,

versendet nach auswärts die schönsten und echtsten Sorten in Gold- und Silberfischen, das Hundert zu 14 bis 16 Thaler. **M. Dippner.**



Hutfabrik



von Franz Trunkel, Sternwartenstrasse 43, am Rossplatz. empfiehlt alle in dieses Fach einschlagende Novitäten zu den billigsten Preisen.

Fabrik und Lager feinsten Alfenide- und Neusilber-Waaren.

Arm- und Tafelleuchter, Sch., Thee- und Terrinellöffel, Messer und Gabeln, Messerbänke, Kuchentische, Stageren, Kaffe- und Theeserviere, Zuckerkasten, Quilliers, Liqueur- u. Weinmenagen, Champagnerkücher, Flaschenhalter, Flaschen- u. Gläsersteller, Korbe mit Theieren, do. mit Schüsseln zum Verschließen, Batter-, Cardinen- und Biskuitboxen, Caviartonnen, Bierseidel mit feinen Beschlägen, Zahnhochheber, Wachstuchbüchsen, Schreibzeuge, Uhrhalter, Handschuhhalter, Rauchserviere, Tisch- und Taschenfeuerzeuge etc. empfiehlt in großer Auswahl zu bekannt billigen Preisen

L. Lindner, Petersstraße 3, nahe dem Markt.

Zugleich empfehle ich mein Electro-galy. Institut zur Wiederverfübrung abgenutzter Gegenstände.

Wirtschaftswaagen

Salters Patent

Federwaagen ohne Gewicht

aus der Fabrik Schüller & Budenberg in Sachau-Plagwitz

empfehlen **Hecht & Koeppe.**

Die Wheeler & Wilson Manufacturing Co.

empfang bei der Preisvertheilung in Wien den höchsten Preis für Nähmaschinen, die

Fortschritts-Medaille,

wenn den ersten Preis, die

Verdienst-Medaille,

und war die einzige Nähmaschinen-Fabrik, welche von der Internationalen Jury für das

EHREN-DIPLOM

empfohlen war; aus welchem Grunde Se Maj. der Kaiser von Oesterreich dieses Fabrikat noch besonders dadurch, dass er dem Präsident der Wheeler & Wilson Co. Herrn Wheeler

das Ritterkreuz des Franz-Joseph-Ordens

verlieh.

Die Original-Wheeler & Wilson empfing daher

von allen in Wien ausgestellten Nähmaschinen

die höchste Prämierung.

Um das Publicum vor Täuschungen zu schützen, machen wir wiederholt aufmerksam, dass wir wegen des Verkaufs unserer

Original-Wheeler & Wilson-Nähmaschinen

in Leipzig nur mit Herrn

C. Boettcher, Schillerstrasse No. 5,

in directer Verbindung stehen. Derselbe ist ermächtigt en gros und en détail zu gleichen Preisen mit uns zu verkaufen.

The Wheeler & Wilson Sewing mach. Manufact. Co.

Bridgeport. Conn. U. S.

Im Auftrage: **F. Armstrong.**

Baschliks, Capotten, Flebus, Kopfschales
verkaufe ich, um damit zu räumen,
sehr billig.
Gustav Kreutzer, Grimm. Straße 8.

Brüsseler Spitzen-Fabrikate,
Volants, Spitzen, Gilets, Jabots, Kragen, Taschentücher etc.
empfiehlt in reichhaltigster Auswahl
Gustav Kreutzer, Grimma'sche Strasse 8.

Echte Eau de Cologne
in Flaschen, 1/2 und 1/4, auch Korbflaschen, empfiehlt zu Festgeschenken
Michael Weger, Kochs Hof.

Chinesische Theehandlung
VON
Kretschmann & Gresschel,
grosses ausgewähltes Lager
Chinesischer und Japanischer Industrie-Waaren,
director Import.

Stollen
in jeder Größe und Stärke liefert auf Bestellungen. Stollen sind vorrätzig die Christwoche bis nach den Feiertagen in der Bäckerei von
Otto Opel, Bayerische Straße 16.

Rob. Kühne, vormalig J. A. C. Fuchs,
54 Peterssteinweg 54, neben dem Königl. Bez.-Ger.,
empfiehlt seine
auf der Wiener Weltausstellung prämiirten
feinsten Punsch- u. Grog-Essenzen,
sowie **extrafeinen Damen-Liqueure,**
echt import. Jam.-Rum, Arac u. Cognac.

Wein-Verkauf.
Ich habe meinem Verwandten, Herrn **Friedrich Sennowald** in Leipzig, nach dem Bestbefand meiner selbstgejoagren, gut gepflegten Weine, 1868r Jahrgang, ca. 4000 Flaschen, zum Verkauf übergeben. Derselbe verkauft trotz der gesteigerten Weinpreise à Fl. 10 u. 12 1/2 u. exclusive f. abse. Für reinen echten Naturwein wird garantirt.
David Hannstein, Weinbergbesitzer bei Rietzstein.
Auf Obiges Bezug nehmend, verfehle ich nicht, mein gut assortirtes Weinlager, als: Französische Rothwein, Ungarweine, Portweine, Madeira, deutsche u. franzöf. Champagner, Moselweine, Rum, Arac, Cognac aufmerksam zu machen und sichere die billigsten Preise zu.
Fr. Sennowald, Frankfurter Straße Nr. 33.

Bier-Handlung
von
L. H. Enke, Wintergartenstrasse No. 3,
empfiehlt anerkannt feinste Flaschenbiere aus den besten Brauereien bezogen.
Gefällige Aufträge frei ins Land.

ff. Nürnberger Lebkuchen
und Gewürzplätzchen von F. G. Metzger in Nürnberg empfing und empfiehlt zu billigstem Preise
G. Mittenentzwey, Reudnitz, Grenzstraße Nr. 10.

Nürnberger Lebkuchen
erhält und empfiehlt
Wih. Diets, Grimma'sche Straße Nr. 8.

Mühle Döltz
empfiehlt ihre drei Sorten ausgezeichnetes Stollenmehl. Detailverkauf bei
Th. Brade, Kochstraße Nr. 2.

Ponsch - Essenz. Hirsch-Apotheke

in Leipzig.
Edel der Fürstberger Str. u. Johannisgasse.
Feinste Krach-Punsch-Essen 1/2 fl. 1 M.
Feinste Rothweins-Punsch 1/2 fl. 17 1/2 M.
Beides eigenes Fabrikat, garantire daher
für Reinheit und Güte.

Die Weihnachts-Ausstellung der Conditorei und Café von Gebrüder Lille

empfehlte Baumconfecte von den feinsten bis zu
den geringsten Sorten, Bombonieren, Gornig-
taden, Chocoladen, Marzipan in Ristchen und
Theconfecte in reichlicher Auswahl.
Bekanntlich auf Stollen und alle in das
Conditoreisch einschlagende Artikel werden prompt
aufgeführt. Hochachtungsvoll
Gebr. Lille, Böber Straße 44.
Wie in vergangenen Jahren halte
ich zum diesjährig bevorstehenden
Weihnachtsfeste eine reiche Auswahl
Christbaumgegenstände und Confecte,
Kronen, Leh- und diverse Pfeffer-
tuchen zu mäßigen Preisen einer gütigen
Beachtung empfohlen. Stollen in be-
sonderer Güte, auf Bestellung wie auch
möglich.
E. Hennersdorf's Conditorei.

Dresdner Pfefferkuchen von Conrad A. Engelhardt, Kochs Hof.

Stollen

in verschiedener Qualität werden auf
Bestellung prompt geliefert von der
Weiß- und Kuchendekerei von
Otto Olemenz,
Quersstraße 3, in Lindenau.

Maitrankzucker,

vorzügliche Qualität, aus frischen Mait-
früchten und Apfelsäure von Meckert
& Behrmaner, Freiberg in Sachsen.
Tafel für 1 Flasche Wein 3 Mgr.
Quers-Depot bei
Eduard Fahlberg,
Edel-Strassen u. Kleine Fleischergasse.

Stollenmehle

empfehlte billigt **Ferdinand Etsold**
in Stadt Dresden.

Feinste Sult.-Rosinen

empfehlte
F. V. Schöne,
Quersstraße Nr. 4.

Beste Cisme-Rosinen, per 5 u. 5 1/2 M., beste Corinthen per 4 1/2 M., Sultan-Rosinen, per 6 1/2 M., Mandeln, per 10 M., Sa. Schmelzbutter, per 10 M., do. do., per 7 1/2 M., Gemahl. Zucker, per 5 M., Sudzucker, per 5 1/2 M.

G. A. Clauss, Rosenthalgasse.

Einige Hundert Centner schöne 1873er Schweizer Wallnüsse verkauft zu 5 M. Netto-Gr., incl. bei Posten billiger **Dietrich & Braun.**

Korbwaaren, Korb-Menbles, Kinderwagen und Reisekörbe

empfehlte in großer Auswahl zu billigsten Preisen
Eduard Böhr,
Markt 8, Ecke der Dainstraße, Barthels Hof.

Um bei bevorstehender Veränderung unserer Geschäfts-Locale die Um-
zugskosten zu vermindern, stellen wir einen großen Theil un'eres älteren
Fleischens Lager
feiner Bordeaux-Weine
Rhein-Mosel- und Pfälzer Weine
Ungar- und Ital. Tischweine, roth u. weiss
Süsse Ungar-Weine
Spanischer, Griechischer und anderer
Desert-Weine
f. Spirituosen, franz. u. holl. L'queure u. Essenzen
zum billigen Verkauf.
Hoffmann, Hoffer & Co.
Gohmann Hof, Peterstraße 41, im Hofe.

Stollenmehl

in befannter Güte
I. Sorte à 12 Mgr. 18 Mgr. gemessen,
II. Sorte à 12 Mgr. 14 Mgr. gemessen,
sowie folgende Bestandtheile:
reine eingestampfte bayerische Rahmbutter à 11 M.,
ff. Schmelzbutter à 9 M. und 7 M.,
gemahlene Zucker à 4 1/2, 5 M.,
Rosinen à 5 M.,
Korinthen à 4 1/2 M.,
Sultanrosinen à 6 M.,
Mandeln à 9 und 10 M.,
Bienen à 9 M.,
Sultana Rosinen à 6 M.,
Mandeln à 9 und 10 M.,
Bienen à 9 M.

W. Göhre, Preußergäßchen Nr. 5.

NB. Vom 15. December an ist die Stollen- und Pfefferkuchen-Ausstellung in Nr. 11, Schräglüber
geöffnet. **D. O.**

Stollenmehle aus der Würzener Dampf-mühle,

Sultan-Rosinen à 6 und 6 1/2 M., Mandeln à 9 und 10 M., Prima-Schmelzbutter à 12 1/2 M., Bayerische Salzbutter à 11 1/2 M., bei Wehrentnahme billiger empfängt	Baria-Rosinen à 52 und 55 M., Citronat à 17 und 18 M., saße Senenbutter à 12 1/2 M., Prima-Rahmbutter à 7 1/2 M., bei Wehrentnahme billiger empfängt	Korinthen à 45 und 48 M., Zucker à 48, 50 und 55 M., süße Senenbutter à 12 1/2 M., Prima-Rahmbutter à 7 1/2 M., bei Wehrentnahme billiger empfängt
--	--	--

Zu Weihnachtsgeschenken.

Ukrach, Caviar in Porzellan-Büchsen zu 1/2
bis 1 fl., Lüneb. u. Sibinger Bricken in
1/2, 1/4 u. 1 Schoc-Füßchen, Conf. u. Pfeffer-
gulen in Gläsern zu 12 1/2—20 M., Braun-
schweiger und Gothaer Cervelatwürste
von 2 M bis 2 M à Stück, Schinken, kleine
Wienburger von 5 M an, Hindbungen,
starke, beste Qualität, gefüllte Schweinsfüße,
Gänseleberwürste, Gänsebrüste mit und
ohne Knochen, Gänseleber, Nbrin- und
Weferlach, große Spiegele, Sardinien
à 1 1/2 fl., die Fleischsaucen, Stangen-
spargel, Bohnen- und Zuckerrüben in
Blechdosen, neue Apfelsinen und Feigen in
Ristchen zu 17 1/2 M bis 1 M, neue Trauben-
rosinen, Schaalmandeln, Gafelnüsse,
ital. Bränelien, ital. Maronen, Neuf-
châtelier, Fromage de Brie, echt
Emmenthaler Käse, Düsseldorf, Punsch-
Essenzen, schwarzen Thee in Packeten zu 7 1/2
bis 12 M, Sälzen in hübschen Formen und
die beliebtesten Rippwürstchen empfängt

Dor. Weise Nachfolger.

Sultan-Rosinen Pfd. 70 Pf.,

Extra-Elme-Rosinen Pfd. 55 M.,
i. Elme-Rosinen Pfd. 52-48 M.,
Corinthen Pfd. 45-43 M.,
Bachzucker Pfd. 50-48 M.,
Mandeln Pfd. 18 M.,
Citronat Pfd. 18 M.

bayr. Schmelzbutter Ia. Pfd. 10 Mgr.
do. do. IIa. Pfd. 8 Mgr.
empfehlte in nur vorzüglichen Qua-
litäten
R. Schladebach,
Paul Schubert Nachfolger,
Naschmarkt, Rathhausgewölbe 28.

Zum bevorstehenden Weihnachtsfeste
empfehlte die rühmlichst bekannte
Mühlberg'sche Getreide-Presshese
täglich frisch im Ganzen und Einzelnen.
Gustav Jackoff.

Italienische Wallnüsse

sind billigt zu verkaufen bei
Uhlmann & Co., Nordstr. 29.

Französische Wallnüsse, Sicilianische Haselnüsse

in sehr grosser und reeller Waare bei
R. Schladebach,
Paul Schubert Nachfolger,
Naschmarkt, Rathhausgewölbe 28.

Italienische Wallnüsse

verkauft in Ballen zu 8 M den Centner
Adolph Engelhardt,
Salomonstraße 5.

Prima Münchner Schmelzbutter

in ganz reiner Waare empfängt billigt
Hugo Weyding, Barfüßergäßchen 2.

Reine bayerische Schmelzbutter,

sowie feine Nittergutsbutter empfängt zum
Veden als etwas Vorzügliches
G. H. Werner, Kleine Fleischergasse 29.

Feinste Schweizer Tafelbutter

von den Rittergütern Stenndorf, Köschitz und
Ostramondra empfängt in feinsten Qualität
G. H. Werner,
Kleine Fleischergasse Nr. 29.

FrISCHE Thüringer Antebutter

offerirt **Friedrich Reinhold, Götta**
Feinste Nitterguts-Käse
empfängt in schöner durchgelegener Waare
G. H. Werner, Kleine Fleischergasse 29.

FrISCHE geräucherte Pöselzungen,

neue russische Zuckerrüben, neue getrockn.
Morcheln empfängt **G. H. Werner,**
Kleine Fleischergasse Nr. 29.

Pommersche Gänsebrüste

mit und ohne Wein,
Pomm. Gänseleber ohne Wein,
Gambirte Früchte in Gläsern,
Eingesetzte Gemüße in Blechdosen,
Düsseldorfer Punsch-Essenzen
von Selner,
Holländ. und Düsseldorf. Piquete,
Alten echten Cognac und Kam,
Cardinal- und Bischof-Essenzen,
Neue italienische Maronen,
Neue franz. u. weisse Tafel-Walnüsse,
Neue Smyrnaer Feigen u. Datteln,
Neue Krachmandeln u. Traubenrosinen,
Neue lange und runde Gafelnüsse,
Neue ital. und rhein. Bränelien,
Neue große America-Weintrauben,
Neue große türk. Pfäumen
empfängt in vorzüglichster Qualität
G. H. Werner,
Kl. Fleischergasse 29.

Wer hat die schönste Waare

Otto Friedrich in Neuditz,
Leipziger Straße Nr. 3.

Caviar.

Neuen Astrachanischen Caviar in vorzüg-
licher Qualität empfängt billigt
Oscar Jessnitz,
Grimma'scher Steinweg 61, der Post gegenüber.

FrISCHE neuen russischen Caviar

in kleinen niedlichen 1/2-2 fl. -Töpfchen, sowie in
größeren Gebinden und Originalpackungen empfängt
billigt **Ernst Kienitz,** Dainstraße 2.

FrISCHE Schellfisch à 4 M.,
Dorsch à 4 M.,
Cablian
empfängt
Wilhelm Schwenke,
3 Kischmarkt 3,
früher Salzgäßchen Nr. 2.

Fisch-Verkauf.

Schlesischer Weg Nr. 1 sind frISCHE Schellfische
angekommen bei **J. F. Dreyssig.**

Verkäufe.

Ein Bauplatz in bester Lage der inneren
Vorstadt, nahe am Bahnhofs-Platz gelegen,
ca. 3000 Q. Ellen, ist billigt bei wenig An-
zahlung zu verkaufen.
Nbr. sub Z. 789. durch die Exp. d. Bl. erbeten.
Freundlich gelegene Bauplätze in der West-
vorstadt verkauft **J. S. Reinecke,** West-
straße Nr. 27, 1. Etage.

Ein direct am Flagwitz-Eisenbahner Bahnhof vorthelhaft gelegenen, zu Lagerzwecken pas- senden Bauplatz mit Gleisverbindung verkauft bis zur Größe von 1000 Qu.-Ellen unter vor- theilhaftesten Bedingungen **Richard Foerstendorf,** Flagwitz bei Leipzig, Ziegelstraße Nr. 14, 2. Etage.

Areal-Verkauf.

In Flagwitz an der Ziegel-Platz u.
Turmstraße habe ich noch ein zusammen-
hängendes Areal, zu Fabriken und
auch zum Parcelliren geeignet, mit 385 1/2
Ellen Straßenfront, ca. 16,800 Q. Ellen
enthaltend, unter günstigen Bedingungen zu ver-
kaufen. **Robert Bauer,** Bahnhofstraße 1.

Ein Hausgrundstück,

nahe bei Leipzig, unmittelbar an der Pferd-
bahn gelegen, auf 117 Q. Rth. enthaltend, ist zu ver-
kaufen. Nur Selbstkäufer wollen ihre werthen
Adressen in der Expedition dieses Blattes unter
Chiffre C. K. II 103 niederlegen.

Ein neugebautes Echaus in Sobitz, com- fortabel eingerichtet mit Garten, ist unter günstigen Zahlungsbedingungen zu verkaufen. **Dr. Georg Brox,** Salzgäßchen Nr. 5, II.

Ein solid erbautes Haus in Böhmendorf, in schöner Lage, mit Verkaufsläden, Preis 16,500 M., Einkommen ca. 1300 M., bezgl. eins in Neuditz, Preis 23,000 M., Eindr. 1800 M., mit frequenter Restauration, sind zu verkaufen. Anzahlung nach Uebereinkommen. Unterhändler verboten. Zu erfrogen Quersstraße Nr. 10 beim Restaurateur.

Achtung!
 Einem hochgeehrten Publicum die ergebene
 Mittheilung, daß ich wieder mit einer großen
 Partie **Canarienvögel** (Prima Waare) hier
 eintraf und selbige in Stadt Halle, Gerberstraße,
 zum Verkauf aussetze. Um recht zahlreichen
 Besuch bittet
Andreas Berger
 aus Hohenheiß, Harz

E. Gempel-White,
 Naturalist u. Tierbändiger,
ist wieder in Leipzig
 von jezt an und bis auf weitere Zeiten
Barfußberg,
 Gäßle neben Herrn Conditior **Robert**
Pruggmayer.
 Empfehlung als passendes **Weihnachtsgeschenk**
exotische Vögel, Papageien, Kakadus,
 vornehmlich gute **Extrakt, Canarienvögel,**
Schilffische, Aquarium-Gläser u. Käfige,
 überhaupt alle in mein Fach einschlagende Artikel
 zu billigen Preisen.

Harzer
Canarienvögel.
 Eine Partie der besten Harzer Tag- und Nacht-
 Vögel sind mir zum Verkauf übergeben worden
 und sind zu hören Gerberstraße, Stadt Braun-
 schweig bei
H. Gauer.

Handlung exotischer Vögel
 befindet sich jetzt
Barfußberg,
 Kleine Fleischergasse Nr. 25, neben der Conditorei
 des Herrn Robert Pruggmayer, früher Bogel's
 Restauration.
 Um zahlreichen Absatz zu Weihnachten bittet
E. Gempel-White.

Zu verkaufen sind noch 20 St. gut schlagende
Canarienvögel bei **H. Schulze,** Reudnitz,
 Rathausstraße Nr. 2, 3. Etage (294 c).

Bestehende Canarienvögel verläuft.
 Reichstraße 41, 3. Etage.

Canarienvögel, hochgelbe, vorzügliche
 Schilffische, sind in großer Anzahl zu verkaufen
 Große Fleischergasse 2, 4 Treppen.

Goldfische
 mit u. ohne Gläser zu verk. **Blagwiger Str. A. p.**

Kaufgefuche.

Restaurations
 beliebiger Größe, Lage und Anzahlung, sucht
 ein e. anwärtige Brauerei zu kaufen. Adr. an
 C. F. Lohmeyer, Gr. Windmühlengasse 8 u. 9.

Bon einem zahlungsfähigen Wirthe
 wird eine mittlere Restauration, guter Weinstube
 gesucht, oder auch Restaurant mit Garten in
 nächster Nähe Leipzigs, für 1. April nächst. Jahr.
 zu übernehmen gesucht.
 Gefällige Offerten bitte unter Angabe der
 Bedingungen niederzulegen bei Herrn **F. Nieder-**
mann, Friseur, Universitätsstraße 16.

Eine Mühle
 mit über 1200 Hektar, in guter Verhält-
 nisse im Werte von ca. 15 bis 25 Mille wird
 zu kaufen gesucht.
 Off. Offerten unter V. K. 922. an die An-
 noncen-Expedition von **Hannstein &**
Vogler, Dresden, gelangen erbeten.

Theater-Abonnement, zu Rangloge
 oder Parquet wird gesucht. Off. werden unter
 V. K. 149 durch die Exped. d. Bl. erbeten.

Das höchsten Preis werden gekauft alle
 constanten Speisekammer und Leihhausscheine
 Brühl 73, 2. Etage vornheraus.

Getrag. Herrenkleider,
 Mantelkleider, Betten, Wäsche etc. kanste u. höchst.
 Preis. Adr. Erb Barfußberg 5. **Könner.**

Gelauft werden zu hohen Preisen
 gez. Herren- u. Damen-
 Kleider, Betten, Wäsche, Uhr, Goldschm. etc. Adr.
 an **H. Reimers, 19, Hof I. M. Kromer.**

Gel. Herrenkleider werden zu höchsten Preisen ge-
 kauft bei **H. Kähler, Reichstr. 17-18, IV. 1.**

Blondes geschneitene Frauenhaar
 wird zu kaufen gesucht und zahlt die höchsten
 Preise.
Saffar Schneider, Friseur,
 Kleine Fleischergasse.

Frauenhaare werden zu den allerhöchsten Pr.
 bei **H. Kähler, Reichstr. 11, I. Et. Neb. Hof. de. Prusse.**

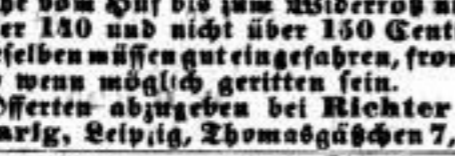
Gebr. Möbel, feine u. geringe, auch
 alte, werden gekauft.
Gerberstraße 1, J. M. Sauer.

Gamien-Abdrücke in Gyps, Schwefel,
 Glas etc. kauft **H. Reibsch, Blücherstr. 24, 3 Tr.**

Tageblatt, Acten, Bücher u. alles and. Manu-
latur wird zum höchsten Preise gekauft von
J. G. Radestock's Wwe., Kupfergäßchen 9, part.
 Manuclatur roh u. broschirt, Tageblatt, Zeitung,
 Acten etc. kauft jed. Post. **F. J. Schirmer, Bräderstr. 12.**

Zu kaufen gesucht wird ein kleines eisernes
 Maschinenhäuschen. Adressen unter P. durch die
 Expedition dieses Blattes.

Zu kaufen gesucht wird ein leichter
Feder-Mollwagen,
 einpännig zu fahren, und bittet man billige
 Offerten in der Expedition dieses Blattes unter
B. X. 10. niederzulegen.



Zu kaufen gesucht
 ein Paar elegante zugfähige Ponies.
 Höhe vom Fuß bis zum Widerrist nicht
 unter 120 und nicht über 150 Centim.
 Dieselben müssen gut eingefahren, fromm
 und wenn möglich geritten sein.
 Offerten abzugeben bei **Richter &**
Sparig, Leipzig, Thomagäßchen 7, I.

4000 und 300 Thaler
 werden als erste Hypothek auf ein Grundstück in
 der Nähe Leipzigs mit circa 9000 m^2 Brändeasse
 gesucht. Adressen unter M. G. bittet man kleine
 Windmühlengasse 6 parterre abzugeben.

2500 Thaler
 werden sofort oder zum 1. Januar
 2500 m^2 als erste und alleinige Hypothek auf
 ein in nächster Nähe Leipzigs gelegenes neuer-
 bautes Hausgrundstück mit Garten und ist mit
 5000 m^2 Brändeasse und 400 Steuererein-
 heiten belegt. Welche Adressen unter W. 2500.
 bittet man in der Filiale dieses Blattes, Pain-
 straße 21, niederzulegen.

2500 Thaler
 werden auf sichere Hypothek (Grundstück) so-
 fort zu leihen gesucht **Leipzigerstraße 4, I. Et. 1.**

Ein anständ. junger Mann von 27 J. bittet
 einen ebendestenden Herrn oder Dame um ein
 Darlehen von 40-50 m^2 auf 2 Monate, gegen
 Verpfändung eines Testaments von 500 m^2 nebst
 Verzinsung. Gefällige Off. bittet man unter
 G. A. Seh. in der Exped. d. Bl. niederzulegen.

Bitte.
 Gode Menschen, welche einer jungen anständigen
 Frau mit einem kleinen Darlehen von 30 Thlr.
 aus augenblicklicher Noth u. Bedürfnis helfen
 können, werden gebeten ihre werthen Adressen
 gef. unter A. B. II 4 in der Buchhandlung des
 Herrn **O. Klein** hier niederzulegen

Wer leih einem jungen Mann in ganz fester
 Stellung 6 m^2 auf 1 Monat? Off. erbeten in
 der Expedition dieses Blattes unter **F. 000.**

24,000 Thaler
 sind sofort und ca. 30,000 m^2 zum Neujahr 1874
 anzuleihen. Aus Häuser in Leipzig wird nur
 die Hälfte der Brändeasse geliehen. Offerten sind
 unter Hypothekengesuch an die Expedition
 dieses Blattes zu richten.

Strengste Goldor Discretion
 in Posten v. 25-100 m^2 werden jeder mit 30%
 Zinsen placirt (von 100 m^2 ab gerichtlich).
 Offerten nimmt entgegen die Expedition d. Bl.
 unter Discretion 113.

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungs-
 sachen, Kleider etc. x. Gold u. Silber-
 waaren. Zinsen billig, früher **Preußerg. 10,**
 jetzt **Nicolaisstraße Nr. 38, 3. Et. links.**

Geld auf Verpfändungen sowie Verkauf
 der selben **Petersstr. 21, II.**

Geld auf gute Betten, Wäsche, Kleidungs-
 sachen, Kleider etc. x. Gold u. Silber x.
 Zinsen billig, **Grumm. Str. 24, Hinterhaus II.**

Mein
Beiraths-Antrag.
 Ein ganz alleinstehender Wittwer, höher 40er,
 anständig und ansehnlicher Mann, Besitzer eines
 netten Grundstücks der nächsten und schönsten
 Deutschen Leipzigs, Professionist, selbstständig,
 sucht, da es ihm an Damenbekanntheit fehlt,
 eine Lebensgefährtin möglichst ohne Kinder, ein-
 fache Person, nicht zu jung, verträglich und
 häuslichen Sinnes, sowie im Besitz von 1500 bis
 2000 m^2 . Offerten werden unter strengster Ver-
 schwiegenheit auf Ehrenwort unter K. K. 50 in
 der Expedition dieses Blattes erbeten.
 Vermittler werden verboten.

Ein kinderloser Wittwer, Mitte Dreißig,
 von angenehmem Aussehen, Besitzer eines
 netten Kaufm. Geschäftes, sucht auf diesem
 Wege eine Lebensgefährtin. Wittwen od.
 Jungfrauen nicht unter 25 Jahren, mit
 zureichendem Vermögen, wollen vertrauensvoll
 ihre Adr., unter Angabe der Verhältnisse
 poste restante **A. II 4.** niederlegen.

Für Damen.

Ein solider Mann, Mitte Dreißiger, ledig, in
 geachteter, angenehmer und sicherer Stellung, in
 einer Provinzialstadt, mit einem Einkommen von
 über 2000 m^2 , und eigenem Vermögen, sucht eine
 Lebensgefährtin, evangel. Confession, in den zwanzig-
 jähren Jahren, mit entsprechender Ausbildung und
 würde einer Tochter aus gutem bürgerlichen
 Hause den Vorzug geben. Vorzügliche Re-
 ferenzen. Gefällige Correspondenzen beliebt sich
 H. 5204 die **Annoucn-Expedition von**
Hannstein & Vogler in Nürnberg.

Beiraths-Gesuch.
 Ein Kaufmann, 36 Jahre alt, gesund, wohl-
 habend und heiteren Temperaments, wünscht sich
 zu v. rathen. Junge Damen im Alter von
 20 bis 30 Jahren, von hübschem Aussehen, welche
 eine gleiche Neigung haben und sich nach einem
 ehelichen Glück sehnen, wollen vertrauensvoll
 ihre Adresse nebst Photographie unter **E. B. G.**
 in der **Annoucn-Expedition von**
Hannstein & Vogler in Leipzig niederlegen.
 Vermögen wird nicht beanprucht.

Ein Kaufmann,
 Christ, 28 Jahre alt, von angenehmem Aussehen
 und gutem Charakter, Besitzer eines Leinwand-
 Geschäftes in einer größeren Stadt Deutschlands,
 wünscht sich mit einer ehrbaren, gebildeten, hübschen
 Dame zu verheirathen. — Reflectirende
 Damen, nicht über 25 Jahre alt, die etwas Ver-
 mögen besitzen, werden gebeten, Offerten gef. sub
 Chiffre **A. D. 28.** poste restante Dresden ver-
 trauensvoll einzuschicken. Strengste Discretion
 wird zugesichert.

Beiraths-Gesuch.
 Eine anständige Dame sucht die Bekanntheit
 eines älteren gebildeten Mannes zu machen.
 Adressen bittet man abzugeben **Z 593** in der
 Expedition dieses Blattes.

Ein junger Mann, 28 Jahre alt, Gewer-
 treibender, aus achtbarer Familie, dem es bisher
 gänzlich an Damenbekanntheit fehlte, sucht auf
 diesem Wege sein eheliches Glück zu verdienen
 und bittet junge Damen von 18-23 Jahren als
 auch Eltern und Verwandte, ihre Adressen nebst
 Angabe näherer Verhältnisse unter **C. A. II 500**
 in der Expedition dieses Blattes niederzulegen.
 Etwas Vermögen wäre erwünscht, auch kann
 dasselbe auf sichere Hypothek fest angelegt werden.
 Discretion ist Ehrensache.

Gesucht wird ein kleines Kind in Pflanze zu
 nehmen. Näheres Josephstraße Nr. 1, parterre
 rechts, in Lindenau.

Gesucht wird ein kleines Kind in Pflanze zu
 nehmen. Näheres Josephstraße Nr. 1, parterre
 rechts, in Lindenau.

Die Leipziger Hauptgewinn einer
der ältesten und renommiertesten Lebens-
versicherungs-Gesellschaften sucht ent-
sprechende Persönlichkeiten (Beamte etc.),
 als Acquisiteure.
Siehe Referenzen. Bedingungen.
 Adressen unter **G. M. II 42.** in der
 Expedition dieses Blattes erbeten.

Offene Stellen.

Für ein großes Geschäft nahe einer großen
 Stadt wird ein tüchtiger Kaufmann als Cassirer
 gesucht. Offerten erbitte unter **B. B. II 60.**
 poste restante Halle a/S.

Ein gewandter Detail-Verkäufer
 wird für ein bedeutendes Seiden-, Garn- und
 Posamentwaaren-Geschäft, Anfang Februar,
 nach Befinden auch etwas früher oder später ge-
 sucht. Annehmlichkeiten wolle man unter **W. II 122**
 poste restante Leipzig machen

Ein gewandter Verkäufer, welcher be-
 reits im Teppich-Geschäft gearbeitet hat
 und gute Zeugnisse über seine bisherige
 Thätigkeit beibringen kann, findet dauernde
 Stellung bei
Herrmann Gerson,
 Berlin.
 Schriftliche Meldung aus mit der Be-
 zeichnung „Teppich rayon“

Ein tüchtiger Provisionsreisender
 wird gegen gute Provision von einem leistungs-
 fähigen sächsischen Posamentenbaue sofort zu
 engagirt gesucht.
 Mustercollektion kein.
 Gef. Offerten unter **P. E. II 14.** sind in der
 Expedition dieses Blattes abzugeben.

Offene Reisestelle.
 Für eine der bedeutendsten Seiden-
 fabriken Deutschlands wird unter gün-
 stigen Bedingungen ein tüchtiger
 Reisender gesucht. Erforderniß: genaue
 Kenntnis des Artikels und Represen-
 tation. Offerten bittet man unter
L. J. 18 in der Expedition d. Blattes
 niederzulegen.

Ein Schreiber,
 nicht über 17 Jahre alt, wird gesucht. Adressen
 sub O. 1 abzug. in der Filiale d. Bl., Painsstraße 21.

Lithograph.
 Ich beabsichtige die Errichtung einer lithogra-
 phischen Anstalt und suche einen Lithographen,
 der im Schriftsatz und im Zeichnen Tüchtiges
 leisten kann. Die Stellung ist selbstständig und
 wird gut honorirt. Qualifizierte Bewerber wollen
 ihre Gesuche unter Beifügung von Zeugnissen u.
 Proben bald gef. an mich gelangen lassen.
 Leipzig, December 1873.
 Buchdruckerei von **Karl Brocksta.**

Zwei tüchtige Bildhauer
 finden dauernde Stellung in unserer Maschinenfabrik.
F. W. Schmidt Schme.

Tüchtige Werkzeuge,
Nichtverbands-Mitglieder
 zum sofortigen Eintritt sucht **Gebr. Unger's**
Buchdruckerei, Berlin, Spandauerstr. 17a.

Ein gewandter Seher
 zum Umkreisen einer täglich erscheinenden Zeitung
 wird gesucht von **Leopold & Ehr.**

Zu meiner für Verbandsmitglieder geschlossenen
 Buchdruckerei wird für dauernde Conditoren ein
 tüchtiger Maschinenmeister sowie eine
 Schneidlerin gesucht. **C. G. Naumann.**

Ein tüchtiger Maschinenmeister
 wird für dauernde Conditoren such an anderen ge-
 sucht. Reflectanten wollen sich bei **Alexander**
Baldow melden.

Ein Buchbinder, guten Arbeiter,
 sucht **Böhmisch, Querstraße 30.**

Ein Tischlergeselle findet dauernde Arbeit
 Reudnitz, Leipziger Straße Nr. 1.
Tischler, accurate Bauarbeiter, sucht
C. Töpfer, Colonnadenstraße 5.

Einem tüchtigen Tischler auf polirte Arbeit
 sucht **C. Vortmann, Sternwartenstraße 29.**

Tüchtige Klempner auf Gasometer
 werden bei dauernder Beschäftigung und gutem
 Accord zum sofortigen Antritt gesucht von der
 Gasometerwerkstatt zu Dessau, Salzgas 9.

Zwei Schieferdecker-Gesellen
 finden Arbeit für Dauer
Schletterstraße Nr. 13.

Ein **Gärtnergeselle** wird zum 1. Januar
 gesucht. **F. W. Borch,** herrschaftlicher Gärtner
 in Michelsfeld.

Für Zuschneider!
 Ein feines Herrengarderobegeschäft sucht gegen
 hohen Salair pr. 1. Januar oder Februar 1. J.
 einen durchaus erfahrenen (unverheiratheten) Zu-
 schneider. — Franco-Offerten erbitte man unter
F. 200. an die Expedition d. Bl. zu senden.

Lehrungs-Gesuch.
 Für ein diesiges Drogen- und Farbwaaren-
 Geschäft wird seit der Ostern 1. J. ein junger
 Mann als Lehrling gesucht. Gef. Offert. unter
B. M. II 46. in der Expedition d. Bl. erbeten.

Lehrungs-Gesuch.
 2 Knaben, welche Lust haben Schreier zu
 werden, finden kommende Ostern unter günstigen
 Bedingungen freundliche Aufnahme bei
H. Schmidt, Graveur u. Gullodieur,
 Sophienstraße Nr. 36.

Ein Diener-Geselle ist baldmöglichst in einer An-
 stalt zu besetzen bei wöchentlich 3 m^2 Einkommen.
 Ein zuverlässiger Mann, der Hausarbeit verricht-
 tet, kann dauernde Stelle erhalten.
 Adressen sind niederzulegen unter **L. S. 209.**
 in der Expedition dieses Blattes.

Gesucht werden einige gute Arbeiter zum
 Copirbuchbunden. Zu melden **Rümgasse 10**
 bei **Joßmann.**
Gesucht wird ein **Kollmeyer.**
W. F. Beck, 3 Stille.

Gesucht werden 2 **Herdebsche,** nur solche,
 welche zu fahren verstehen **Sophienstraße 15.**

Ein Cassirerin,
 bewandert mit der Posamenten- und Tapf-
 Branche, findet sofort Stellung. Offerten bei
 sub **A. K. 2** das Annoucnbureau von **Bern-
 hard Freyer, Neumarkt Str. 39.**

Gesucht wird
 ein solides und gewandtes, nicht zu j. Mädchen
 als Verkäuferin zum Christmarkt **Reichstraße**
Nr. 44, bei **H. Uhlmann.**

Gesucht wird für ein lebhaftes Detail-Ge-
 schäft eine flotte Verkäuferin.
 Adressen in der Expedition dieses Blattes unter
J. A. A. II 15 abzugeben.

Ein unmeublirtes Stube ist zu vermieten
Alter Amtshof 7, 2 Treppen links

Zu vermieten ein leeres sep. Stübchen, ob-
an 1 alt. Frauenperson Neubnig, kurze Str 12, II l.

Zu verm. 1 unmeubl. Stube und Kammer an
1. Herrn. Sr. Windmühlenstr. 49, 2 Tr. r.

**Zu vermieten ist ein großes unmeublirtes
Zimmer** Hainstraße Nr. 12, 3 Treppen.

Ein elegantes Garnlogis, schön meubl.,
bestehend aus Salon mit großem Schlafzimmern,
beide gut heizbar, ist in schöner freundlicher
Lage zum 1. Januar zu vermieten
Sidonienstraße Nr. 14 b, 2. Etage.

**Zu vermieten ist eine große feine Garncon-
vokation** an 1-4 Personen Universitätsstr. 1, III.

Garncon-Logis.

2 bis 3 nebeneinander lieg. sein meubl. Zim-
mer sind im Angeln oder im Ganzen zu ver-
mieten Markt 8, Treppe 4, 2 Etage.

Garncon-Logis.

Ein sein-meubl. Stube u. k. ist 1. Jan. an 1 o. 2
Herrn zu verm. Emilienstraße 2 b, 4. Etage.

**Zu vermieten ist eine freundliche Garncon-
vokation** mit oder ohne Meubel
Turnerstraße 19 b, 2. Etage links.

Zu vermieten ein Garnconlogis per 1. Jan.
für einen Herrn (ein sein meublirtes Zimmer)
Schützenstraße Nr. 4, II. links.

Ein hübsches **Garncon-Logis** in der Mitte
der Stadt ist an einen Herrn oder Dame
mit oder ohne Pension sofort oder zum
ersten zu vermieten
Goldbachnischen Nr. 1, 3 Treppen links.

Ein sein meublirtes **Garncon-Logis**
für Herrn ist zu vermieten
Poniatowskystraße 4, hohes Gart.

Garnconlogis, Wohn- u. Schlafzimmern, f.
meublirt, zu vermieten Hobe Straße 34, IV.

Ein feines **Garnconlogis** per 1. Januar zu ver-
mieten Schletterstraße Nr. 4 parterre.

Zu verm. ist 1. Januar 1 **Garncon**, Stube mit
klem Cabinet, m. S. u. Hschl. Moritzstr. 6, II r.

**Zu vermieten ist eine Stube mit Kammer
und Hauschlüssel** Lange Straße Nr. 4, 4 Tr.

Zu vermieten ist zum 15. d. oder 1. Jan.
eine Stube mit Schlafzimmern an einen Herrn
Kohlenstraße Nr. 9 E, 2 Treppen.

**Zu vermieten ist ein gut meubl. Zimmer
mit Schlafzimmern** Ritterstraße 38, 3/4, Treppen.

Ein hübsches **Zimmer u. Schlafzimmern** mit
Katt. Bett für einen Kaufm. oder Beamten, mon.
4 bei Müller, Petersstraße Nr. 3.

Ein freundl. sep. meubl. Stube mit Schlafz.
ist sofort an 2 anst. Herren oder Damen zu ver-
mieten Neubnig, Rathhausstr., Wurmshüdt H. III.

An eine Dame sind eine Stube und Kammer
zu vermieten, sofort oder 1. Januar,
Sophienstraße Nr. 35 b, 1 Tr.

Zum 1. Januar ist ein freundl. meubl. Zimmer
mit Schlafcabinet, Haus- und Saalchlüssel zu
vermieten Nordstraße 3, III. nahe der Promenade.

**Zu vermieten ist eine freundlich meublirte
Stube mit Saal- und Hauschlüssel**
Schreberstr. 1778, 2 b, 1. Et. bei Larisch.

Zu vermieten ist sofort eine gut meublirte
Stube Schützenstraße Nr. 6/7, 4 Tr. links.

**Zu vermieten ist ein gut meublirtes
Zimmer**
Sr. Windmühlenstr. 89, IV. rechts.

Zu vermieten ist zum 1. Januar ein
freudlich meublirtes Zimmer Sophienstr. 20 b,
3 Treppen links.

Zu vermieten ist sofort oder später eine
freundliche Stube mit Saal- und Hauschlüssel
Große Fleischergasse Nr. 16, 3. Etage.

**Zu vermieten ist eine kleine meublirte
Stube mit Saal- und Hauschlüssel**, Monat 3
Fregestraße Nr. 9, 3 Treppen.

Zu vermieten ist eine freundliche, gut meub-
lirte Stube mit Saal- und Hauschlüssel an
1-2 solide Herren Bauhofstraße 9, 4 Tr. rechts.

Zu vermieten ist ein meubl. Stübchen
Nr. 2 Tr. eine unmeubl. Stube, Neujahr zu bez.

Zu vermieten ist eine meubl. Stube an
1 Herrn oder sol. Dame, mehrer. Zu erfragen
Dübel 25, 3. Etage, Stadt Eilm., vornheraus.

Zu vermieten ist 1. Januar eine freundliche
meublirte Stube an einen soliden Herrn oder
Dame Hainstraße 4, 4. Etage.

Zu vermieten ist eine Stube an päpstlich jah-
rende Leute Plagwitz Straße 24, 2 Etage 1.

Zu vermieten bei einer Wittve 1 Stube,
mit oder ohne Möbel an Herrn zu Neujahr. Zu
erfragen in der Münzgasse Restaur. Schreiber.

Zu verm. ist eine einf. meubl. Stube an sol.
Herrn Weiststraße 68, 1 Treppe rechts.

Zu vermieten eine meubl. Stube an 1 oder
2 Herren per 1. Jan. 1. J. Nürnberg Str. 21, 4 Tr. r.

Zu vermieten ist eine sehr freundl. Stube
mit oder ohne Möbel Große Windmühlenstraße
Nr. 8-9, Hintertage, 2 Tr. rechts.

Zu vermieten ein meubl. Zimmer für einen
Herrn Wilsdorfstraße Nr. 25

Zu vermieten eine freundl. meubl. Stube
vornheraus Sternwartenstr. 18 b, 4 Tr. rechts.

Zu vermieten ein freundl. meubl. Zimmer
Nähe des Schützenhauses Eisenbahnstraße 24, II.

Zu verm. sind 2 febl. meubl. Zimmer, separ.,
an 1 oder 2 Herren Al. Fleischergasse 15, II. v. h.

Ein **Stübchen** ist an eine einzelne Person
vom 1. Januar an zu vermieten und zu be-
ziehen. Zu erfragen Kühnstraße 24, 3 Tr.

Eine schöne meublirte **Stube**, auf Wunsch
mit Clavier, ist zu vermieten Sächsisch, neuer
Kauf 1. Straße, Büchlerladen 2 Tr. links.

Zum 1. oder 15. Januar ist 1 gut **Zimmer**
an 1 Herrn zu verm. Grimm. Steinw. 54, II.

Schl. Einem anständ. soliden Herrn, der
Beschäftigung außer dem Hause hat, kann eine
einfach möbl. billige, gut heizbare Stube nachge-
wiehen werden beim Kaufmann Hofmann.

Eine febl. meublirte **Stube** ist zu vermieten
Eisenstraße Nr. 8, 3. Etage rechts.

Eine gut meublirte große Stube, separ. Ein-
gang, Haus- und Saalchlüssel, Matratzenbett,
an 1 oder 2 anständige Herren pr. 1. Jan. zu
vermieten Lange Straße Nr. 38, parter. rechts.

Herrn oder Damen finden **Logis** und gute
Pension Turnerstraße 12, 3. Etage.

Heizbare Stube mit gutem Bett ist an einen
Herrn zu vermieten Alter Amtshof Nr. 9.

Ein fl. febl. Zimmer mit, auch ohne Pension
zu vermieten Nürnberger Str. 42, IV. rechts.

Eine freundlich meublirte **Stube** mit Saal-
und Hauschlüssel ist zum 1. Januar an 1 bis
2 Herren zu vermieten
Eisenstraße 31, 4. Etage links.

Ein meublirte **Stube** ist zu vermieten an
Herrn, Große Fleischergasse Nr. 20, Hof rechts
1 Treppe, A. Müller.

Eine freundliche, gut meubl. Stube
ist zum 1. Januar 1874 an einen so-
liden Herrn zu vermieten
Promenadenstraße 11, 2. Et.

Blücherstraße 24, 4. Etage links ist zum ersten
Januar eine freundl. meubl. Stube mit prächt.
Aussicht, Haus- und Saalchlüssel zu vermieten.

Eine sep. heiz. Stube mit Saal- u. Hschl. ist
an 1-2 Pers. zu verm. Frankl. Str. 37, IV.

Ein gut meubl. Zimmer mit Matratzenbett ist
sof. od. sp. an 1 od 2 Pers. zu verm. Sidonienstr. 4 b, III.

Zwei Herren finden sofort oder später Woh-
nung in einer freundlichen Parterrestube
Schletterstraße Nr. 4 parterre.

Ein Stübchen ist zu vermieten
Kohlenstraße Nr. 12, 3 Tr. links.

Eine sein meublirte Stube ist sofort oder zum
1. Januar zu beziehen
Petersstraße Nr. 24, 4. Etage.

1 großes meubl. Zimmer ist sofr. oder später
an 2 anst. Herren zu verm. Eisenstr. 25, I. l.

Eine Stube mit Saal- u. Hauschl. an 1 oder
2 Herren (Kauf. Promen.) Sternwartenstr. 1, IV.

Eine kleine Kammer mit Bett ist zu vermieten
Nürnberg Str. 42, hinten 2 Treppen links.

Zu vermieten ist eine freundliche Schlaf-
stelle an 1 Herrn Antonstraße Nr. 18, Hof I.

Zu vermieten ist eine heizbare Schlafstelle
Zimmerstraße Nr. 1, 3 Treppen.

Zu vermieten 1 Stube als Schlafstelle für
2 Herren Hobe Straße 23, Seitenge 1 Tr.

Zu verm. sind fr. Schlafstellen mit St. u. Hschl.
an mehr. Herren Al. Fleischerg. 29, IV. v. Berner.

Zu vermieten zwei Schlafstellen mit Haus-
chlüssel Gewandgässchen Nr. 1 b, 3 Treppen.

Zu vermieten 1 meubl. Stube als Schlafz.
an sol. Herrn Reichstraße 20/21, 3 Tr. rechts.

Zu vermieten ist noch eine Schlafstelle in
einer separaten Stube für 1 Herrn
Nürnberg Str. 4, 3 Treppen.

Ein freundliches Stübchen mit sep. Eingang,
S. u. Hschl., ist an sol. Herren als Schlafstelle
zu vermieten Ulrichgasse 13-16, Hof 1 Tr. r.

Eine febl. **Stube als Schlafstelle** für 1 Herrn
zu vermieten Lange Straße 17, 3 Tr. vornh.

Eine Schlafstelle ist offen
Plagwitz Straße 21, 4 Treppen links.

Freudlich meubl. Schlafstelle für 2 od. 3 Herren
zu vermieten Neubnig, Rathhausstraße 6, 2 Tr.

Eine Schlafstelle ist an eine solide Person bei
einer Wittve zu vermieten
Windmühlenstraße 51, Hof 3 Treppen.

1 feindl. Schlafstelle ist an einen sol. Herrn
zu vergeben Ehrenstraße 19, 3 Treppen links.

In einer kleinen Stube ist eine Schlafstelle
offen Nürnberg Str. 41, im Hof 1 Tr. r.

Drei **Schlafstellen** offen Bleigasse 9 b, im
Hof rechts 2 Treppen.

Solide Herren finden **Schlafstelle**
Weiststraße 61, H. d. rechts 1.

Eine freundliche **Schlafstelle** ist frei
Raunderschen 20, II. querror.

Einige **Schlafstellen** sind in einer heizbar. u.
meublirten Stube zu vermieten
Dalle'sche Straße Nr. 1, 3. Etage.

Gute **Schlafstellen** für Herren sind offen sofort
od. später Wöhrberggässchen 3 beim Hausmann.

Schlafstellen sind offen
Querststraße Nr. 20, parterre.

Für einen ordentlichen Arbeiter ist eine Schlaf-
stelle offen Hobe Straße 22, im Hofe parter. r.

Ein solider Herr findet freundliche **Schlaf-
stelle** Hospitalstraße 41, 2 Treppen vornheraus,
Johannstraße gegenüber.

Eine heizbare **Schlafstelle** für einen Herrn
ist zu vermieten Hospitalstr. 12, 4 Tr. links.

Zwei anständige Herren finden freundliche
Schlafstelle Petersstraße Nr. 39 4 Treppen.

Eine freundliche heizbare Schlafstelle ist an
einen soliden Herrn zu vergeben
Infl. Straße Nr. 15, Mittelgebäude 2 Treppen.

Zwei schöne Schlafstellen mit Schlüssel sind
zu vermieten Weiststraße 38, 3 Treppen rechts

Ein ordentliches Mädchen findet Schlafstelle
Petersstraße Nr. 22, 3 Tr. rechts.

Ein Herr oder Mädchen kann gute Schlafstelle
erhalten bei einer Wittve Lange Str 47 H prt.

Ein solides Mädchen findet Schlafstelle
Sr. Windmühlenstraße 3, III. links.

Offen ist eine Schlafstelle für 1 Herrn oder
Mädchen Dübel 25, Hof links 2 Treppen.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen
Herrn Sidonienstraße 15, 3 Tr. links.

Offen ist eine **Schlafstelle**
Petersstraße 7, 5 Treppen links.

Offen ist eine febl. heiz. Schlafz. in 1 St. für
Herrn Sr. Windmühlenstr. 14, b. Schuhmacher.

Offen eine freundl. Schlafstelle f. einen Herrn
Weiststraße 46, Hof parterre links.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer heizbar en
Stube Eisenbahnstraße 18, 3. Etage.

Offen sind 2 Schlafstellen für Herrn
Neubnig Str. Nr. 7, 3 Treppen.

Offen ist eine febl. Schlafstelle für ein streng
solides Mädchen Blücherstraße 26, 4 Treppen.

Offen eine warme Schlafstelle für Herrn
Petersstraße 45, 4. Etage.

Offen sind 2 Schlafstellen in einer heizbaren
Stube, sofort zu beziehen Rankstr. 10,
Hintergebäude 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen jungen
Menschen Alexanderstraße 6, 4 Treppen rechts.

Offen ist eine freundlich meublirte Stube mit
Hauschlüssel, separat, 1 Treppe.
Auch ist eine freundl. Schlafstelle offen mit Saal-
und Hauschlüssel Schönfeld, P. u. r. Anbau.
Zu erfragen Ritterstraße 8 b. v. n. Castellan.

Offen sind zwei Schlafstellen für Herren in
einer Stube Wasseramt Nr. 13, 1 Treppe.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle für einen
anständigen Herrn Sternwartenstr. 31, IV. r. v. h.

Offen ist eine fr. Schlafstelle in einer heiz-
Stube für Herren Sternwartenstraße 29, 2. Et.

Offen sind Schlafstellen (heizbar) für 2 solide
Herrn Neuhöhfeld, Eisenbahnstraße 85, 3 Tr. r.
Auch steht ein fl. Sopha zum Verkauf.

Offen ist für einen Herrn in heizbarer Stube
Schlafstelle Müngasse 20, 3 Treppen rechts.

Offen ist eine freundl. Schlafstelle mit Saal-
und Hauschlüssel Römerstraße 2 b parter. links.

Offen eine Schlafstelle für Herren, mehrer.,
mit S. u. Hschl. Al. Fleischergasse 3, I. rechts.

Offen 2 freundl. Schlafstellen für Herren in
Gohlit, Eisenbahnstraße 27, 1 Treppe links.

Offen 2 freundl. heizbare Schlafstellen mit
Hauschl. für Herren Sternwartenstr. 29, r. III

Offen sind 2 Schlafstellen in einer febl.
heizbaren Stube
Petersstraße 42, 4. Etage rechts, vornh.

Offen sind Schlafstellen für 1-2 Herren
Römerstraße 13, Hof 2 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für einen soliden
Herrn Lauchaer Straße Nr. 11, Hof 3 Tr.

Offen sind Schlafstellen in einer heizb. Stube
für Herren Preußergässchen Nr. 19, 2 Tr. links.

Offen sind freundliche Schlafstellen für Herren
Ulrichgasse Nr. 74, vornheraus links parterre.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für ein
anständiges Mädchen am Thonberg. Näheres
Neuhöhfeld Hospitalstraße Nr. 1 parterre.

Offen ist eine heizbare Schlafstelle für Herrn
Eisenstraße 13 b, im Hof 1 Treppe 1.

Offen sind 2 febl. Schlafz. in gut heiz. Zimmer
m. P. u. Hschl. für anst. Herren Albersstr. 23, III.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
Reichstr. 44, im Hofe rechts 3 Tr.

Offen eine freundliche Schlafstelle für Herrn
9 umaxl 27, 4 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für ein ordentliches
Mädchen Rudengartenstraße Nr. 11 parterre.

Offen sind 2 Schlafstellen für junge Leute
oder Mädchen Sophienstraße 35, 3 Tr. rechts.

Offen ist 1 freundl. Schlafstelle mit H- und
Saalchl. Turnerstraße 18 im Hofe 1 Treppe.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle
für einen Herrn Erdmannstraße 13
beim Hausmann.

Offen ist 1 feindl. Schlafstelle für 1 sol. Herrn
Neubnig, Feldstraße 24 im Hinterhaus parter. links.

Offen eine Schlafstelle mit separatem Ein-
gang für einen Herrn Neuhöhfeld, Friedrichs-
straße Nr. 93, 3 Trepp n links.

Offen eine heizbare Schlafstelle mit Haus-
chlüssel für 1 Herrn Querststraße 16, im Hofe v.

Offen ist eine feindl. Schlafstelle für Herrn
Plagwitzstraße 17 b, 3 Treppen.

Offen ist eine Schlafstelle für 1 Herrn
Grimma'sche Straße 12, Hof 1 Tr.

Offen sind zwei Schlafstellen für anständige
Herrn in einem heizbaren Stübchen Neubnig,
Gemeindestraße 30 parterre links.

Offen ist eine Schlafstelle in einer heizbaren
Stube nebst Schlafzimmern, mehrer., Saal- und
Hauschlüssel Hainstraße 21, 4. Etage.

Offen ist eine fr. Schlafstelle m. S. u. Hschl.
für einen soliden Herrn Moritzstraße 8 II. r.

Offen eine freundliche Schlafstelle mit Mit-
tagszucht Hobe Straße Nr. 34, 4. Etage.

Offen ist eine Schlafstelle
Schützenstraße Nr. 9/10 im Hofe 3 Tr. rechts.

Offen sind Schlafstellen mit Haus- u. Schl.
Sidonienstraße Nr. 23, 4 Treppen rechts.

Offen ist eine feindl. Schlafstelle für ein an-
ständiges Mädchen Frankfurter Straße 11, im
Hofe 1. 2. Etage. Zu erfragen bei Schulz.

Offen ist eine Schlafstelle
Weiststraße 46, Hof rechts parterre.

Offen sind 2 freundl. Schlafstellen für päpsti-
sche Mädchen Rathhausstraße 22, 3 Tr. links.

Offen ist eine Schlafstelle für 1 Herrn
Neubnig Hof Nr. 33, 3. Etage.

Offen ist eine freundliche Schlafstelle für einen
soliden Herrn Georgenstraße 27 3. Etage rechts.

Zu einer meubl. heiz. Stube wird ein Theil-
nehmer gesucht, sofr. oder später zu beziehen mit
S. u. Hauschl. Sternwartenstr 25 b parter. I.

Ein Teilnehmer zu einer freundlichen Stube
wird gesucht Humboldtstraße Nr. 5, 4. Etage,
Nähe der Nordstraße, früher Neue Straße.

Gesucht ein Teilnehmer zu einer freundl.
meublirten Stube nebst Saal- und Hauschlüssel
Burgstraße 7, 4. Etage vornheraus.

**Für geschlossene Gesellschaften,
Bereine ic.**
empfehle meinen geräumigen, schön eingerichteten
Saal noch für einige Tage der Woche zur ge-
fälligen Benutzung. C. F. Paase, Thüringer
Hof, Burgstraße Nr. 20.

An kräftigem billigen Witte, sich, pr. Woche
27 1/2 r. können noch einige junge anst. Herren
Theil nehmen Albersstraße 23, III.

O. Sch. Heute 6 Uhr.
L. Wornor, Tanglehrer.
Heute Abend große Übungsstunde
Sr. Windmühlenstraße Nr. 7.

Leihsschmieding. Heute 5 Uhr
So. Local.

Salon zur Erholung. Heute Abend 5 Uhr.

G. Becker. Heute Stunde Plagwitz, Herrn
Peters's Salon, Ant. 4 Uhr.
Heute Nachmittag 2 Uhr

**gemüthlicher Spaziergang nach der
Terrasse Kleinzschocher.**

E. Müller, Tanz. Heute 5 u. 11. Schloßgasse 5.
Cotillon 9 Uhr.
Geehrte Herren und Damen können an meinem
Unterricht, welcher alle Abende von 8 - 10 Uhr
stattfindet, zu jeder belieb. Zeit theiln. u. in kurzer
Zeit gründl. erlernen. Wohnung: Nicolaisstr. 17.

Wilh. Jacob. Heute 5 Uhr
Rohlgartenstraße. Herren u. Damen finden zum
Unterricht im obigen Local Aufnahme.

Alb. Jacob, Tanz. Heute 5 Uhr Garten-Salon
Sidonienstr. 11, Dr. Kofenkranz.

Rahms' Restauration. (Silbener-Wär.)
Concert und Gesangs-Vorträge des
Schauspielers J. Koch, nebst Damen. Pro-
gramm u. A.: Der Berliner in Steiermark (Alpen-
scene). Anfang 7 1/2 Uhr. Entrée 3 r.

Sachsenkron.
Sophienstraße Nr. 22.
Heute Sonntag den 14. December Gesangs-
und Theater-Concert von Franz Rilian. Ge-
sangs-Vorträge der Soubrette Frau. Anna
und des Komikers Herrn Otto Diege.
Entrée 2 1/2 Rgr.

Kunst-Anzeige.

Im Königssaale des hiesigen Schützenhauses findet vom **17 bis 23. December**

eine Ausstellung verbunden mit Verkauf von **Original-Oelgemälden der besten neueren Meister** statt. — Näheres seiner Zeit durch die betreffenden Anzeigen.

J. G. Heitzrichs, Kunsthändler aus Berlin, U. d. Linden No. 18.

Hôtel de Pologne (Tunnel).

Heute Sonntag den 14. December Abends 7 1/2 Uhr **Vocal-Concert**

der schwedischen Sängerin Fräul. Svendsen mit Assistent des Organs céraphine- (Harmonium neuester Construction) Virtuosen Herrn Sauvlet.

Darüber neues Programm. Eintritt mit Programmen 3 x.

Oberschenke zu Gohlis.

Heute Sonntag den 14. Decbr. **humoristisches Gesangs-Concert** der **Singspielgesellschaft Krause**. Auftreten der Komiker **Behrman** und **Dietrich** nebst Damen. U. A. kommt zum Vortrag: „Vielch im Berdör“, „Das gemüthliche Gachfen“, „Kommt raus der Jüd“ x. **Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr. Entrée 2 1/2 Ngr.** Obige verspricht eine reichhaltige Speisekarte, **Sohliser Mettenbier, Bayer, feine Gose.** **F. Lehmann.**

Central-Halle.

Heute Sonntag

Concert u. Ballmusik. Anfang 4 Uhr. **M. Bernhardt.**

Ton-Halle.

Heute Sonntag **Concert und Ballmusik** Anfang 4 Uhr. **J. G. Heitzrichs.**

NB. Morgen Montag **Concert und Ballmusik.**

TRVOLL.

Heute Sonntag von 7 1/2 Uhr an **Concert u. Tanzmusik.** Auf Flügel'n der Liebe, Walzer von Keler (neu). Weiterlauf, Polka von Wagner (neu). Das Musikchor von M. Wenck.

Heute letzte Tanzmusik vor Weihnachten.

Pantheon.

Heute Sonntag

Concert u. Ballmusik vom Musikchor **H. Conrad.** Anfang 4 Uhr. **F. Römling.**

NB. Vor-en Theatralische Abendunterhaltung mit Ball.

Leipziger Salon.

Heute Sonntag **Concert und Ballmusik.** Anfang 4 Uhr. Bier pilsen. NB. Vor-en Montag **Ballmusik.** **F. A. Heyne.**

Gosenthal.

Heute Sonntag **Concert und Ballmusik.** **H. Krahl.**

Apollo-Saal.

Heute Sonntag **Concert und Ballmusik.** Anfang 4 Uhr. Hierbei empfehle warme und kalte Speisen, verschiedene Biere, Kaffee, Kuchen u. s. w. **Ergebenst Ed. Brauer.**

Hôtel Stadt Naumburg (Gohlis).

Heute Sonntag von 3 bis 6 Uhr

grosses Militair-Concert

vom Musikchor des 107. Infanterie-Regiments unter Leitung des Herrn Dir. **Baum.** Nachdem Gesellschafts-Ball. **F. T. Naumburger.**

Gasthof Möckern.

Zu dem heute stattfindenden Kränzchen mit Ballmusik ladet zu diversen Speisen und Getränken ergebenst ein **W. Müller.**

Schiller-Schlösschen

Gohlis.

CONCERT

Heute Sonntag den 14. Decbr. Anfang 3 1/2 Uhr

der Capelle des Herrn **C. Mathies.** Entrée 2 1/2 Ngr. **C. Müller.**

Gasthof zu Wahren.

Heute Sonntag von 3-1/2 Uhr **Concert und Kränzchen.** Dabel empfehle eine reichhaltige **G. Höhne.**

Speisekarte und ff. Biere bestens.

NB. Omnibusse gehen von 1/2 Uhr an alle Stunden. Station: Reichsstrasse.

Eutritzsch zum Helm.

Heute **Kränzchen mit Ballmusik.**

Gasthof zum Thonberg.

Heute Sonntag **großes Vocal- und Instrumental-Concert** und **Borkeln.** G. Günther. Einlaß 6 Uhr. Anfang 7 Uhr.

Connewitz

Goldene Krone.

Heute Sonntag den 14. Decbr.

Concert u. Ballmusik wozu ergebenst einladet **Herrmann Hempel.**

Central-Halle.

Morgen Montag **Schlachtfest.**

M. Bernhardt.

Restaurant Neumeyer, Nicolaisstraße 9. **Stadt London,** Nicolaisstraße 9. empfiehlt heute Abend **Oxtail-Suppe, Fricassée von Huhn mit Champignons und Hirschsteaks mit Trüffel-Sauce.**

Restaurant Zahn.

Heute Abend **Mockturtle-Suppe.** Bier ff.

Löwe's Restaurant,

Kleine Fleischergasse 27 — früher Klosterstraße 14.

empfehle dem geehrten Publicum meine neu eingerichteten und gegen früher vergrößerten Localitäten.

Restauration von **J. G. Kühn, Leubners Haus,** vis à vis der Post, empfiehlt heute **Ragout fin en Coquilles.** Bayerisch und Lagerbier ff.

Stadt Gotha. Roastbeef englisch.

Connewitz, Waldschlösschen.

Heute Sonntag empfehle in gut gehaltenen **Salon u. Zimmern** von Nachmittags 5 Uhr an **Spitzen,** von 6 Uhr an **Hotel-Schneekuchen,** außerdem empfehle nächst einer reichhaltigen Speisekarte **Echt Malz-Bier, das Kaiser Bayer. Malzbier** und ff. **Berolin Lagerbier** u. bitte um recht zahlreichen Besuch ganz ergebenst. **Louis Hempel.**

Plagwitz, Felsenkeller.

Heute früh 10 Uhr **Ragout fin en coquilles, Speckfischen, Abends Karffee, Gänse- und Gansbraten.** Gose pilsen. **Gustav Schumann.**

Mittagstisch täglich, früh Bouillon, Abends reichhaltige Speisekarte, Bier ff. empfiehlt **Moritz Carl, Petersstrasse 18, 3 Könige.**

Täglich Mittagstisch, empfiehlt **Vormittags Speckfischen, H. Ritter, Burgstraße 26.**

Neue Vormittags Speckfischen und täglich kräftigen **Mittagstisch,** sowie **Beibier** und **Lagerbier** ff. empfiehlt **Höschel, Kupfergäßchen Nr. 16.**

Thalia-Restauration.

Heute Morgen **Speckfischen,** zu jeder Zeit reichhaltige **Speisekarte,** **echt Bayerisch Lagerbier** und **Gose** vorzüglich. **G. H. Fischer.**

NB. Morgen **Schweinsknochen** mit **Klößen.** **Legter Keller, Schreiberstraße, ff. Zerbst Bitterbier.** von heute ab

Theatre Varieté
jur
Corso-Halle.
17 Wagnersgasse 17.
Concert u. Vorstellung.
Plus X. und die fromme Sippe oder der Teufel holt sie Alle.

Limbacher Tunnel,
19 Burgstraße 19.
Concert und Vorstellung
der Komiker des Herrn Musik-Director Giebner.

Emil Härtel's Liedertunnel,
5. Gainsstraße 5.
Concert und Vorstellung
in Gesang, Komik und Ballet.

Rabnis's Restauration.
Unterstadtstr. 10.
Concert und Vorstellung
der Komiker des Komikers Alphon Edelmann.

Gippen's Restaurant & Cafe
18. Zwerwartensstraße 18.
Concert u. Vorstellung
der Komiker des Komikers Alphon Edelmann.

Lindenu,
Restauration zur Erholung.
Concert und Vorstellung.
Abgeführt von dem beliebten Wittmer u. Komiker Alphon Edelmann.

Schweizerhäuschen.
Concert der Capelle von F. Büchner.
Anfang 3 Uhr.

Plagwitz,
Gasthof zur Insel Helgoland.
Concert der Capelle v. F. Büchner.
Anfang 3 Uhr.

Lindenu,
Gasthof zu den 3 Linden.
Concert von Fr. Riede.
Anfang 3 Uhr.

Lindenu,
Gasthof zu den 3 Linden.
Ballmusik.
Heute nach dem Concerte.

Restaurant zum Johannisthal.
2 Carabolage-Billards und Regalbah.
Heute früh Speckfuchen, Ragout au cc., Mittags u. Abends reichhaltige Speisefarte.

Prager's Bier-Tunnel.
Heute Speckfuchen u. Ragout au. Großes Lager- und echt Bayerisch Bier.
No. 1. Heute empfiehlt Kasse nebst Mandel- und Rosinen-Stolle, Kriebel'sches Lager- und Herbst Bitterbier.

Eutritsch,
Sakhof zum Heim.
Heute Sonntag von 4 Uhr Kränzchen mit Ballmusik.
Zur geälligen Notiz für die Herren Billardspieler.

Oberschenke zu Gohlis
empfehle heute Sonntag Schwenfknoden mit Nüssen und Sauerkraut und Gohlisbraten mit Weinkraut, ff. Gohlis.
Zum Deutschen Kaiser
Heute Gans und Goulasch cc., feinstes Bayersch Export u. Lagerbier.

Bernh. Fischer.
Bayerische Bierstube.
22. Katharinenstr. 22.
Mittagstisch im Abonnement 6 1/2.
Heute früh Ragout au Karpfen poln.
Abend empf. wie auch Erlanger u. Lagerbier ff.

H. W. Rabelstein.
GRÜNER BAUM.
Heute Ragout au en coquilles.
Restaurant Schwebenberg.
Heute Karpfen polnisch.
Müller's Restaurant,
Burgstrasse Nr. 8.
Heute Ragout au au Rindorf bei Nürnberg, sowie Kriebel'sches Lagerbier.

Hôtel de Saxe.
Heute Abend
Gente mit Krautflößen.
Coburger Kettenbier famos.
Italienischer Garten.
Für heute Abend empfehle ich eine reichhaltige Speisefarte,
worunter Knochenschinken u. Karpfen polnisch, Freiburg'sches Bayerisch Bier, Lagerbier von Kriebel u. Comp. vorzüglich.

Restaurant F. Thiele,
Grimma'sche Straße 4.
Heute früh Ragout au, saal. Stamm- Frühstück, Abonnements-Mittagstisch, sowie echt Limbacher u. ff. Lagerbier.

Gustav Chemnitz,
Heiger Straße Nr. 49.
Heute früh 10 Uhr Speckfuchen, Bayerisch- und Bierenbier ff.
Heute Speckfuchen.
F. Otto, Ritterstraße Nr. 29.

Otto Bierbaum,
(Petersstraße 29.)
Heute früh: Speckfuchen.
Abends: Karpfen polnisch.
Stamm: Macaroni mit Schinken.
Ragout au und Speckkuchen.
Abends
Mackturle-Suppe.
W. Lorenz, Große Feuerstraße.

Vetter's Garten.
Heute früh Speckfuchen.
Morgen Schlachtfest.
Drei Lilien in Roudnitz.
Heute empfiehlt die Speisen, vorzüglich Bernsteiner u. Kriebel'sches Lagerbier.
Nr. 1 Unger Nr. 1,
Restauration zum Täubchen,
ladet zu Gänse- und Gansbraten ergebenst ein.
Champagner Weißbier u. Lagerbier ff.

Drei Mohren.
Heute Sonntag empfiehlt vorzüglich Bernsteiner, Gänse- und Gänsebraten.
16. Wiesenstrasse 16.
Kräftigen Mittagstisch im Abonnement mit Bier, Kasse oder Bouillon pro Woche 1 1/2 7/8 empfindlich.
Speisefarte Katharinenstrasse Nr. 20 empfindlich Mittagstisch in und außerem Hause.

Berlora
wurde gestern Vorm. von einem armen Markthelfer in der zwölften Mittagstunde auf dem Wege von der Königs- nach der Thalstraße, Linden- bis Kochstraße eine Brieftasche mit ungefähr 109 Thalern
caßtete Selber.
Der ehrliche Finder wird gebeten, betreffende Brieftasche gegen sehr gute Belohnung in der Buchdruckerei von Thiele & Freese, Eilisenstraße, gütig abzugeben.

Berlora
wurde gestern Vorm. von einem armen Markthelfer in der zwölften Mittagstunde auf dem Wege von der Königs- nach der Thalstraße, Linden- bis Kochstraße eine Brieftasche mit ungefähr 109 Thalern
caßtete Selber.
Der ehrliche Finder wird gebeten, betreffende Brieftasche gegen sehr gute Belohnung in der Buchdruckerei von Thiele & Freese, Eilisenstraße, gütig abzugeben.

Berlora
wurde gestern Vorm. von einem armen Markthelfer in der zwölften Mittagstunde auf dem Wege von der Königs- nach der Thalstraße, Linden- bis Kochstraße eine Brieftasche mit ungefähr 109 Thalern
caßtete Selber.
Der ehrliche Finder wird gebeten, betreffende Brieftasche gegen sehr gute Belohnung in der Buchdruckerei von Thiele & Freese, Eilisenstraße, gütig abzugeben.

Berlora
wurde gestern Vorm. von einem armen Markthelfer in der zwölften Mittagstunde auf dem Wege von der Königs- nach der Thalstraße, Linden- bis Kochstraße eine Brieftasche mit ungefähr 109 Thalern
caßtete Selber.
Der ehrliche Finder wird gebeten, betreffende Brieftasche gegen sehr gute Belohnung in der Buchdruckerei von Thiele & Freese, Eilisenstraße, gütig abzugeben.

Berlora
wurde Freitag Abends gegen 6 Uhr auf dem Wege von der Querstraße bis zur Weststraße 69 (an der kathol. Kirche), entweder beim Aussteigen aus der dahin benutzten Dro'sche oder kann auch in dieser selbst liegen geblieben sein ein Paar Kinderhosen nebst Schere u. Fingerhut. Gegen Bel. abzugeben Querstraße Nr. 7, 1. Et.

Berlora
wurde Freitag Nachmittags von der Hohen Straße bis zur Schletterstraße eine angefangene Arbeit (Kammertasche). Gegen Belohnung abzugeben Grimm. Str. 2, IV.

Berlora
den 12. Decbr. Abds. Grimma'sche Straße eine Blau-Whansette. Gegen Belohnung abzugeben Frankfurter Straße 34, III.

Berlora
wurde ein Damen-Summischuh Freitag in der Cinecura. Umtausch Hospitalstraße 6, 2 Tr. rechts.

Berlora
wurde ein kleiner 4-räderiger Balkenwagen. Es wird gebeten dens. gegen Belohn. zurückzugeben Brühl 78 b. Hausmann.

Berlora
wurde ein kleiner 4-räderiger Balkenwagen. Es wird gebeten dens. gegen Belohn. zurückzugeben Brühl 78 b. Hausmann.

Berlora
wurde ein kleiner 4-räderiger Balkenwagen. Es wird gebeten dens. gegen Belohn. zurückzugeben Brühl 78 b. Hausmann.

Berlora
wurde ein kleiner 4-räderiger Balkenwagen. Es wird gebeten dens. gegen Belohn. zurückzugeben Brühl 78 b. Hausmann.

Berlora
wurde ein kleiner 4-räderiger Balkenwagen. Es wird gebeten dens. gegen Belohn. zurückzugeben Brühl 78 b. Hausmann.

Berlora
wurde ein kleiner 4-räderiger Balkenwagen. Es wird gebeten dens. gegen Belohn. zurückzugeben Brühl 78 b. Hausmann.

Berlora
wurde ein kleiner 4-räderiger Balkenwagen. Es wird gebeten dens. gegen Belohn. zurückzugeben Brühl 78 b. Hausmann.

Berlora
wurde ein kleiner 4-räderiger Balkenwagen. Es wird gebeten dens. gegen Belohn. zurückzugeben Brühl 78 b. Hausmann.

Berlora
wurde ein kleiner 4-räderiger Balkenwagen. Es wird gebeten dens. gegen Belohn. zurückzugeben Brühl 78 b. Hausmann.

Berlora
wurde ein kleiner 4-räderiger Balkenwagen. Es wird gebeten dens. gegen Belohn. zurückzugeben Brühl 78 b. Hausmann.

Berlora
wurde ein kleiner 4-räderiger Balkenwagen. Es wird gebeten dens. gegen Belohn. zurückzugeben Brühl 78 b. Hausmann.

A. G. 250.
Why no answer, my graceful darling?
Bern

I. H. II. liegt Antwort an gewünschter Stelle morgen oder 22. December bereit.

J. Jeden Tag vergeblich gewartet, ich reife heute weg. R. H. D. R.

Eingeandt.

Es dürfte dem hiesigen Publicum, hauptsächlich Betriebsbesuchern, von Vorteil sein, auf die neu errichtete Pilsener Brauerei...

Als Weihnachts-Geschenk passend fertigt aus ausgelämmten u. abgeschrittenen Haaren...

Getrag. Garderobe vorwerthet man am besten Barfusungaschen 5, II. bei Kösser. D. B.

Bordere Knorze beachten: Puh schnell gefert. Damenhüte in gr. Auswahl rund u. Capot.

Pepsin ist kein Geheimmittel, sondern ein vor der gesamten Medicin anerkanntes Heilmittel...

Wetterbeobachtung den 13. Decbr. 3 Uhr Nachmittags. Wind West, schwach, Nebelregen...

Es wird hiermit auf die am 15. d. Mts. von Nachmittags 2 Uhr ab Peterstraße 16, I. gerichtlich stattfindende Cigarren- und Tabak-Auction...

In Dresden, 13. December. Die I. Kammer genehmigte heute für den Bau und die Einrichtung des neuen Polytechnicums...

Am 13. Decbr. Wir erhalten von dem Comité für die Statthalterei akademische Theater-Aufführung folgende Zuschrift...

Am 13. Decbr. Die gestrige Versammlung des Städtischen Vereins war sehr zahlreich besetzt. Nachdem der Vorsitzende Dr. med. Kühn über das Ergebnis der diesjährigen Stadtverordneten-Wahlen referirt hatte...

Am 13. Decbr. Die Repräsentanten unserer Stadttheaters werden durch ernsthafte Erkrankungen einiger Mitglieder lebhaft alterirt.

Am 13. Decbr. Die Repräsentanten unserer Stadttheaters werden durch ernsthafte Erkrankungen einiger Mitglieder lebhaft alterirt.

Am 13. Decbr. Die Repräsentanten unserer Stadttheaters werden durch ernsthafte Erkrankungen einiger Mitglieder lebhaft alterirt.

Am 13. Decbr. Die Repräsentanten unserer Stadttheaters werden durch ernsthafte Erkrankungen einiger Mitglieder lebhaft alterirt.

Am 13. Decbr. Die Repräsentanten unserer Stadttheaters werden durch ernsthafte Erkrankungen einiger Mitglieder lebhaft alterirt.

Am 13. Decbr. Die Repräsentanten unserer Stadttheaters werden durch ernsthafte Erkrankungen einiger Mitglieder lebhaft alterirt.

Am 13. Decbr. Die Repräsentanten unserer Stadttheaters werden durch ernsthafte Erkrankungen einiger Mitglieder lebhaft alterirt.

Am 13. Decbr. Die Repräsentanten unserer Stadttheaters werden durch ernsthafte Erkrankungen einiger Mitglieder lebhaft alterirt.

Am 13. Decbr. Die Repräsentanten unserer Stadttheaters werden durch ernsthafte Erkrankungen einiger Mitglieder lebhaft alterirt.

Am 13. Decbr. Die Repräsentanten unserer Stadttheaters werden durch ernsthafte Erkrankungen einiger Mitglieder lebhaft alterirt.

Am 13. Decbr. Die Repräsentanten unserer Stadttheaters werden durch ernsthafte Erkrankungen einiger Mitglieder lebhaft alterirt.

Am 13. Decbr. Die Repräsentanten unserer Stadttheaters werden durch ernsthafte Erkrankungen einiger Mitglieder lebhaft alterirt.

Am 13. Decbr. Die Repräsentanten unserer Stadttheaters werden durch ernsthafte Erkrankungen einiger Mitglieder lebhaft alterirt.

Am 13. Decbr. Die Repräsentanten unserer Stadttheaters werden durch ernsthafte Erkrankungen einiger Mitglieder lebhaft alterirt.

Am 13. Decbr. Die Repräsentanten unserer Stadttheaters werden durch ernsthafte Erkrankungen einiger Mitglieder lebhaft alterirt.

Am 13. Decbr. Die Repräsentanten unserer Stadttheaters werden durch ernsthafte Erkrankungen einiger Mitglieder lebhaft alterirt.

Am 13. Decbr. Die Repräsentanten unserer Stadttheaters werden durch ernsthafte Erkrankungen einiger Mitglieder lebhaft alterirt.

Am 13. Decbr. Die Repräsentanten unserer Stadttheaters werden durch ernsthafte Erkrankungen einiger Mitglieder lebhaft alterirt.

Eiche. Verlosung zur Bekleidung.

Deute Sonntag Nachm. 3 Uhr bei Schulze (Tharman). 4 Uhr Admar u. C. W.

Deute früh wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Knaben hoch erfreut.

Deute früh wurden wir durch die glückliche Geburt eines munteren Knaben hoch erfreut. Leipzig, den 13. December 1873.

Edward Spring und Frau

Verpätet. Hierdurch seinen zahlreichen Freunden die Trauernachricht, daß unser Schwager und Bruder Herr Franz Stelzer am 10. d. M. in der Heimath seinen langen Leiden erlegen ist.

Die trauernden Hinterlassenen.

Am 12. d. M. starb nach längeren Leiden unser guter, braver Gatte, Vater, Bruder und Schwager, der Steinbruder Herrmann Schmidt.

Die trauernden Hinterlassenen.

Am 12. d. M. starb nach langen schweren Leiden unser Freund und College, der Steinbruder Herr Hermann Schmidt.

Die Mitglieder der Weiser & Söhne'schen Officin.

Die Beerdigung findet heute Sonntag Nachmittags 1/3 Uhr vom Trauerhause, Pilsenerstraße Nr. 21, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Sophienbad, Schwamm- und Badebassin.

Speisenhalten I u. II. Montag: Rubeln mit Kalbfleisch, S. V. Schütte Fleisch, Hühner.

Deute früh verschied nach schweren Leiden unsere gute Mutter, Schwiegermutter und Großmutter, Frau Henriette Ritter, geb. Steyer, und bitten um stillen Beileid Leipzig, den 13. December 1873.

Die tiefbetrübten Hinterlassenen.

Deute Morgen 1/4 Uhr verschied durch einen sanften Tod unsere geliebte brave Tochter und Schwester Elisabeth Stöpel.

Die trauernden Hinterlassenen.

Die Beerdigung findet Dienstag Nachm. 3 1/2 statt.

An Fräulein Thella Rosentreter im Namen der trauernden Kinder.

Du hast gepflegt uns und gepflegt, Wie eine Mutter uns gepflegt; Wir konnten nicht, als für Dich beten, Wir armen kranken Obdachlosen!

Die trauernden Hinterlassenen.

Für die vielseitigen Beweise der herzlichen Theilnahme sowie für den reichen Blumenkranz bei dem Tode unseres guten Sohnes sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank! Leipzig, den 13. December 1873.

Die Mitglieder der Weiser & Söhne'schen Officin.

Die Beerdigung findet heute Sonntag Nachmittags 1/3 Uhr vom Trauerhause, Pilsenerstraße Nr. 21, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Die Beerdigung des Herrn Carl Gottlieb Stiehl findet heute Vormittags 11 1/2 Uhr vom Trauerhause, Ritterstraße Nr. 38, aus statt.

Verschiedenes.

Das Reichseisenbahnamt scheint die Verkehr-Interessen gegenüber den Eisenbahnen...

In Straßburg liegt jetzt der eigenthümliche Fall vor, daß für eine seit etwa zehn Jahren bestehende Eisenbahn...

Wir haben bereits die Verhaftung des stillgelegten Adjutanten des Herzogs von Meiningen, Engel, erwähnt...

Frankfurt a. M., 12. December. Die Frankfurter Bank hat den Discont von 4 1/2 auf 4 Proc. herabgesetzt.

Hortmund, 12. December. In heutiger Ansichtabstimmung wurde die Dividende der hiesigen Actienbankerei...

Wien, 11. December. Süd-Norddeutsche Verbindungsbahn. In Eisenbahnreisen verläuft, daß die Süd-norddeutsche Verbindungsbahn...

London, 12. December. Anderweitigen Zeitungsberichten gegenüber wird von unterrichteter Seite hier mitgetheilt, daß Baron Reuter...

gierung und den Bestimmungen des ihm erteilten Concessionsbrieves...

Waarenverkehr in England. Nach dem Ausweis des Handelsamts für den Monat November ist der Werth der britischen Ausfuhr...

New-York, 12. December. Der Betrag der in Gold zahlbaren Interessen der Staats-schuld per 1 Januar 1874 ist 25,533,279 Doll.

Ueberseeische Postverbindungen.

Abgang von Bremen: Dienstag, 16. December, Abends, nach New-York via Hamburg; — Abends, nach Canada via Londonbergh;

Donnerstag, 18. December, Vormittag, nach Westafrika (Dakar und Goree), Brasilien, Buenos Ayres, Montevideo, Chile via Bordeaux (das Schiff legt bei Rio Janeiro, Bahia und Pernambuco an);

Leipziger Börse am 13. December. Ein kleiner Rückschlag, wie er nach so erheblichen Borschwankungen nicht zu den Seltenheiten gehört...

Dem heutigen Verkehr fehlte die lebhaftere Beweislust, wie solche im Laufe der verfloffenen Woche zu beobachten sich bemerkt machte...

In Schiffen sind sehr geringfügige Abschlüsse am 1/2 Proc. 1871 gingen in mehreren Beträgen 1/2 Proc. niedriger um...

Der Eisenbahnactien-Markt ließ die seitigerer Mobilität fast ganz vermissen; kleinere Concessionsbewilligungen waren ebenfalls nicht zu vermeiden...

Die Umsätze in den Bankactien beschrankten sich in der Hauptsache nur auf Leipziger Credit, Meiningen, Berliner Actienco, Darmstädter, Leipziger Bankverein, Sauer Credit, alte Leipziger Bank und Vereinsbank...

Auf dem J. 1872-Reactions-Gebiete wird das Geschäft immer trauriger; hier sollte aber auch all-4 Pden nur selten hört man einmal ein verärgertes Effect nennen...

Die Robienactionen traten heute durch recht erhebliche Umsätze in den Vordergrund des Verkehrs. Obenan standen Oelmin A und C, in denen die firmenreichen Bührer ganz bedeutende Umsätze zu den höheren Coursen...

Deutsch-Preussische Eisenbahn. Die Actie 11. Dec. 1872. 179 1/2. 20. December. 179 1/2. 20. December. 179 1/2. 20. December. 179 1/2.

Stettin, 12. December. Dem heutigen Verkehr, welcher auf allen Gebieten die größte Geschäftstille regte, fehlte jede äußere Carengung. Der Verkehr der Handelsconten in England war bereits gestern nach Schluß der officiellen Börse durch höhere Course escomptirt.

Allgemeine commercielle Notizen.

Berlin, 13. December, Nachm. Börzenbericht. (Telegr.) Fortdauernde Geschäftsstille und fortgesetzte Manipulationen der Contreine bildeten die Tendenz...

Wien, 9. December. Seide. Geschäft. Die Seidenmarkt-Anstalt hat registriert: am 8. December: 32 B. Organfilen, 45 B. Tramen, 27 B. rothe Seiden...

Wollberichte. Vort. Elizabeth, 5. November. Wollmarkt zeigte in den letzten 14 Tagen eine allmähig weichende Tendenz...

Wien, 9. December. Seide. Geschäft. Die Seidenmarkt-Anstalt hat registriert: am 8. December: 32 B. Organfilen, 45 B. Tramen, 27 B. rothe Seiden...

Wien, 9. December. Seide. Geschäft. Die Seidenmarkt-Anstalt hat registriert: am 8. December: 32 B. Organfilen, 45 B. Tramen, 27 B. rothe Seiden...

Wien, 9. December. Seide. Geschäft. Die Seidenmarkt-Anstalt hat registriert: am 8. December: 32 B. Organfilen, 45 B. Tramen, 27 B. rothe Seiden...

Wien, 9. December. Seide. Geschäft. Die Seidenmarkt-Anstalt hat registriert: am 8. December: 32 B. Organfilen, 45 B. Tramen, 27 B. rothe Seiden...

London, 12. December. Was der Bank stehen kann 13,000 Pfrl. General-Versammlungen. Märkisch-Schlesische Centralbahn. Ordentliche General-Versammlung am 16. December in Wien...

Engelungen. Bergsch-Märkische Eisenbahn. Die rückständigen Engelungen auf die neuen Summa Actien, nebst 5 Proc. Zinsen seit dem 1. Januar, sind bis zum 14. December bei der Gesellschaft-Casse in Ueberzahl zu leisten.

Auswärtige Zahlungen-Einstellungen. J. M. C. Copeland & Co., Manchester. Passiva: 25,000 Mt. — Bianchi & Co., Paris, Commissionsgeschäft...

Seidenmarkt-Anstalt. Die Actie 11. Dec. 1872. 179 1/2. 20. December. 179 1/2. 20. December. 179 1/2. 20. December. 179 1/2.

Wien, 9. December. Seide. Geschäft. Die Seidenmarkt-Anstalt hat registriert: am 8. December: 32 B. Organfilen, 45 B. Tramen, 27 B. rothe Seiden...

Wien, 9. December. Seide. Geschäft. Die Seidenmarkt-Anstalt hat registriert: am 8. December: 32 B. Organfilen, 45 B. Tramen, 27 B. rothe Seiden...

Wien, 9. December. Seide. Geschäft. Die Seidenmarkt-Anstalt hat registriert: am 8. December: 32 B. Organfilen, 45 B. Tramen, 27 B. rothe Seiden...

Wien, 9. December. Seide. Geschäft. Die Seidenmarkt-Anstalt hat registriert: am 8. December: 32 B. Organfilen, 45 B. Tramen, 27 B. rothe Seiden...

Wien, 9. December. Seide. Geschäft. Die Seidenmarkt-Anstalt hat registriert: am 8. December: 32 B. Organfilen, 45 B. Tramen, 27 B. rothe Seiden...

Wien, 9. December. Seide. Geschäft. Die Seidenmarkt-Anstalt hat registriert: am 8. December: 32 B. Organfilen, 45 B. Tramen, 27 B. rothe Seiden...

Wien, 9. December. Seide. Geschäft. Die Seidenmarkt-Anstalt hat registriert: am 8. December: 32 B. Organfilen, 45 B. Tramen, 27 B. rothe Seiden...

Wien, 9. December. Seide. Geschäft. Die Seidenmarkt-Anstalt hat registriert: am 8. December: 32 B. Organfilen, 45 B. Tramen, 27 B. rothe Seiden...

Wien, 9. December. Seide. Geschäft. Die Seidenmarkt-Anstalt hat registriert: am 8. December: 32 B. Organfilen, 45 B. Tramen, 27 B. rothe Seiden...

Wien, 9. December. Seide. Geschäft. Die Seidenmarkt-Anstalt hat registriert: am 8. December: 32 B. Organfilen, 45 B. Tramen, 27 B. rothe Seiden...

Wien, 9. December. Seide. Geschäft. Die Seidenmarkt-Anstalt hat registriert: am 8. December: 32 B. Organfilen, 45 B. Tramen, 27 B. rothe Seiden...

Beigen, beste 1 1/2 d - 1 5/8 d ...
gute 1 6/8 d - 1 7/8 d ...
schlechte 1 5/8 d - 1 5/8 d ...

Hamburg, 11. December. (Original-Wechsenbericht)
Baumwolle. Die ungenügend starken Anstehen in den Vereinigten Staaten haben unsern Markt sehr ruhig gehalten...

Mandchester, 9. December. Garne und Stoffe
Seit gestern Freitag ist es den Produzenten schwerer geworden, Umsätze abzuschließen und sind die Preise in allen Branchen etwas williger...

London, 12. December. An der Börse sind heute 3 Ladungen Weizen angekommen. Zum Verkauf wurden 35 Ladungen Weizen angeboten. Weiter: Rüböl - Nachmittags Kaffe. Preise sind in letzter Woche um 2 1/2 s gestiegen...

Berlin, 12. Decbr. Wochenbericht über Eisen, Kohlen und Metalle. In den letzten Wochen des Jahres pflegen die Umsätze im Metallgeschäft gewöhnlich nur sehr unbedeutend zu sein...

Bremerhaven, 11. December. Petroleum-Lager in Bremerhaven und Geestemünde (Kaufgebehen von P. H. Ulrichs & Co.) 122,254 Brl. Lagerbestand am 4. December 44,842 Brl.

Centiger Lagerbestand, 12. December. Es fanden zum Verkauf: 81 Stck Hornvieh, 935 Stck Schweine, 622 Stck Kühe, 435 Stck Hammel...

Stettin, 12. December. Getreidebericht. Weizen pr. December und pr. Frühjahr 6 1/2 s. Roggen pr. December 6 1/2 s. pr. Frühjahr 6 1/2 s. pr. Mai-Juni 6 1/2 s.

Hamburg, 11. December. (Original-Wechsenbericht)
Baumwolle. Die ungenügend starken Anstehen in den Vereinigten Staaten haben unsern Markt sehr ruhig gehalten...

Mandchester, 9. December. Garne und Stoffe
Seit gestern Freitag ist es den Produzenten schwerer geworden, Umsätze abzuschließen und sind die Preise in allen Branchen etwas williger...

London, 12. December. An der Börse sind heute 3 Ladungen Weizen angekommen. Zum Verkauf wurden 35 Ladungen Weizen angeboten. Weiter: Rüböl - Nachmittags Kaffe. Preise sind in letzter Woche um 2 1/2 s gestiegen...

Berlin, 12. Decbr. Wochenbericht über Eisen, Kohlen und Metalle. In den letzten Wochen des Jahres pflegen die Umsätze im Metallgeschäft gewöhnlich nur sehr unbedeutend zu sein...

Bremerhaven, 11. December. Petroleum-Lager in Bremerhaven und Geestemünde (Kaufgebehen von P. H. Ulrichs & Co.) 122,254 Brl. Lagerbestand am 4. December 44,842 Brl.

Centiger Lagerbestand, 12. December. Es fanden zum Verkauf: 81 Stck Hornvieh, 935 Stck Schweine, 622 Stck Kühe, 435 Stck Hammel...

Stettin, 12. December. Getreidebericht. Weizen pr. December und pr. Frühjahr 6 1/2 s. Roggen pr. December 6 1/2 s. pr. Frühjahr 6 1/2 s. pr. Mai-Juni 6 1/2 s.

Wien, 13. December. (Wochenbericht)
Getreide. Weizen pr. December 8 1/2 s. pr. Frühjahr 8 1/2 s. pr. Mai-Juni 8 1/2 s. pr. Herbst 8 1/2 s.

Berliner Getreide- und Productenbörse. (Wochenbericht) Die fremden Berichte lauteten fastlos. England verlor sich reichlich, so daß die Preise durch die großen und überreichen Zufuhren nur wenig gedrückt wurden...

Wien, 12. December. (Steinbohlen-Aktien)
Bohna-Hohorn. Vereinglidet bei Lichtenstein 30 G. Concordia in Aserditon 116 G. Deutschland 77 G. Erzgebirgischer Steinbohlen-Aktienverein 1818 G.

Leipziger Börse.
Productenpreise den 13. Decbr. 1878 Mittags 1 Uhr.
Bitterung: Trübe und neblig.

Wien, 13. December. (Wochenbericht)
Getreide. Weizen pr. December 8 1/2 s. pr. Frühjahr 8 1/2 s. pr. Mai-Juni 8 1/2 s. pr. Herbst 8 1/2 s.

Stettin, 12. December. Getreidebericht. Weizen pr. December und pr. Frühjahr 6 1/2 s. Roggen pr. December 6 1/2 s. pr. Frühjahr 6 1/2 s. pr. Mai-Juni 6 1/2 s.

Stettin, 12. December. Getreidebericht. Weizen pr. December und pr. Frühjahr 6 1/2 s. Roggen pr. December 6 1/2 s. pr. Frühjahr 6 1/2 s. pr. Mai-Juni 6 1/2 s.

Telegraphischer Coursbericht.

Dresden, den 12. December.
Kredit 142. Lombarden 103. Silberrente 65 1/2. Sächsische Creditbank 75. Sächsische Bank (alte) 146. Deutsche Bank (junge) 142. Leipziger Credit 149 1/2.

Berlin, 13. December.
Stienbahn-Aktien. Alts-Russl. Lepl. 143 1/2. Junge do. 123. Berlin-Anhalter 163. Köln-Rhein 148 1/2. Bergisch-Märkische 108 1/2. Sächs. Carl-Ludwig 101 1/2. Ost-Preuss. Staatsb. 240 1/2. do. (alte) Staatsb. (Komb.) 101 1/2. Rheinische 146. Berlin-Dresden 55 1/2. Berlin-Görlitz 99 1/2. Berlin-Potsd.-Ragb. 120 1/2. West-Schm. Preuss. 105. Halle-Sora-Köthen 43. Magdeb.-Halberstadt 130. Magdeb.-Leipz. 269 1/2. Lit. B. 96. Rhein-Ludwigshafen 158 1/2. Oberb. Lit. A. 187 1/2. Ost. Nordwestbahn 119 1/2. Prag-Luzan 94 1/2. Rhein-Harz 65. Rhein-Rade 26. Rummel 33 1/2. Thüringer 17 1/2. Rhein-Dortm. 124 1/2. Bdbm. Westb. 100 1/2. Westb. 100 1/2. Ost. Credit-Anst. 139. Nordb. 139. Francof. - Alts. Dtsch. C.-Anst. 149 1/2. Anhalt-Def. Landesb. 132. Berg-Märk. Bank 81 1/2. Berliner Bank 68. Berliner Banknoten 87. Braunschweig. Bank 119 1/2. Braunsch. Credit 64. Westb. Discontobank 76. Centralbank f. Industrie u. Handel 82 1/2. Chemniger Banknoten 73 1/2. Coburg-Gotha Credit-Gesellschaft 75 1/2. Darmstädter Bank 168. Darmst. Zeitbank 107. Deutsche Bank 85 1/2. Deutsche Unionbank 179 1/2. Discant-Comand. 719 1/2. Dresdner Bank 91. Gröner Bank 127 1/2. do. Handels-u. Credit. 79 1/2. Gothaer Bank 115. Hamb.-Berliner Bank - Königsberg. Vereinsb. - Leipziger Vereinsb. 85 1/2. Oamburg, 12. December. Staatsbahn 753. Lombarden 373. Amerikanische 6 1/2. Gold 1882 93 1/2. Geld 1882 93 1/2. Wechsel: Wien - Salinen: Feil.

Wien, 13. December. (Wochenbericht)
Getreide. Weizen pr. December 8 1/2 s. pr. Frühjahr 8 1/2 s. pr. Mai-Juni 8 1/2 s. pr. Herbst 8 1/2 s.

Stettin, 12. December. Getreidebericht. Weizen pr. December und pr. Frühjahr 6 1/2 s. Roggen pr. December 6 1/2 s. pr. Frühjahr 6 1/2 s. pr. Mai-Juni 6 1/2 s.

Stettin, 12. December. Getreidebericht. Weizen pr. December und pr. Frühjahr 6 1/2 s. Roggen pr. December 6 1/2 s. pr. Frühjahr 6 1/2 s. pr. Mai-Juni 6 1/2 s.

Stettin, 12. December. Getreidebericht. Weizen pr. December und pr. Frühjahr 6 1/2 s. Roggen pr. December 6 1/2 s. pr. Frühjahr 6 1/2 s. pr. Mai-Juni 6 1/2 s.

Stettin, 12. December. Getreidebericht. Weizen pr. December und pr. Frühjahr 6 1/2 s. Roggen pr. December 6 1/2 s. pr. Frühjahr 6 1/2 s. pr. Mai-Juni 6 1/2 s.

Stettin, 12. December. Getreidebericht. Weizen pr. December und pr. Frühjahr 6 1/2 s. Roggen pr. December 6 1/2 s. pr. Frühjahr 6 1/2 s. pr. Mai-Juni 6 1/2 s.

Stettin, 12. December. Getreidebericht. Weizen pr. December und pr. Frühjahr 6 1/2 s. Roggen pr. December 6 1/2 s. pr. Frühjahr 6 1/2 s. pr. Mai-Juni 6 1/2 s.

Leipziger Börsen-Course am 13. December 1873. Course im 30Thaler-Fusse.

Main table containing market data for various securities, including bonds, stocks, and exchange rates. Columns include security names, denominations, and prices.

Vertical text on the right margin, possibly containing advertisements or additional market information.